



TM-T88V

Software-Benutzerhandbuch

Übersicht

Beschreibungen zu den Merkmalen des TM-T88V Software Installer.

Installation

Beschreibungen zur Installation und Deinstallation.

Verwendung des Druckertreibers

Beschreibungen zu einfachen Druckvorgängen und nützlichen Funktionen.

TM-T88V Utility

Beschreibungen zum TM-T88V Utility.

Informationen zur Anwendungsentwicklung

Beschreibung der Steuerung des Druckers und notwendiger Informationen.

Vorsicht

- Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
- Änderungen am Inhalt dieses Dokuments ohne Vorankündigung vorbehalten. Bitte kontaktieren Sie uns für die neuesten Informationen.
- Obgleich bei der Zusammenstellung dieses Dokuments mit größter Sorgfalt vorgegangen wurde, übernimmt die Seiko Epson Corporation keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen.
- Zudem wird keine Haftung übernommen für Schäden, die aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen.
- Weder die Seiko Epson Corporation noch ihre Tochtergesellschaften sind dem Käufer dieses Produkts oder Drittparteien gegenüber für Schäden, Verluste, Kosten oder Ausgaben haftbar, die für den Käufer oder etwaige Drittparteien aufgrund von Unfall, Fehlgebrauch oder Zweckentfremdung dieses Produkts, nicht autorisierten Modifikationen, Reparaturen oder Produktumbauten sowie (mit Ausnahme der USA) aufgrund des Versäumnisses anfallen, die Bedienungs- und Wartungsanleitungen der Seiko Epson Corporation genau einzuhalten.
- Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch den Einsatz von Zubehör oder Verbrauchsmaterial, wenn es sich dabei um keine Originalprodukte von EPSON bzw. um keine Produkte handelt, die über eine explizite Zulassung der Seiko Epson Corporation als „EPSON Approved Product“ verfügen.

Marken

EPSON® und ESC/POS® sind eingetragene Marken der Seiko Epson Corporation in den USA und anderen Ländern.

MS-DOS®, Microsoft®, Win32®, Windows®, Windows Vista®, Visual Studio®, Visual Basic®, Visual C++® und Visual C#® sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Das ESC/POS®-Befehlssystem

EPSON ESC/POS ist ein proprietäres POS-Druckerbefehlssystem, das patentierte oder zum Patent angemeldete Befehle enthält. ESC/POS ist kompatibel mit allen Typen von EPSON POS-Druckern und Displays (mit Ausnahme des TM-C100-Druckers). ESC/POS wurde dafür entwickelt, die Verarbeitungslast des Hostcomputers in einer POS-Umgebung zu reduzieren. Es umfasst einen Satz hochfunktioneller und effizienter Befehle und bietet außerdem die Flexibilität eines problemlosen Aufrüstens in der Zukunft.

Copyright © 2010, 2011 Seiko Epson Corporation, Nagano, Japan.

Zur Sicherheit

Symbolschlüssel

Die Symbole in diesem Handbuch zeigen unterschiedliche Wichtigkeitsgrade an und haben folgende Bedeutung. Lesen Sie Nachstehendes sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt handhaben bzw. bedienen.



Liefert Informationen, die beachtet werden müssen, um eine Beschädigung des Geräts oder Fehlfunktionen zu vermeiden.



Liefert wichtige Informationen und hilfreiche Tipps.

Verwendungshinweise

Wenn dieses Produkt für Anwendungen verwendet wird, bei denen es auf hohe Zuverlässigkeit/Sicherheit ankommt, wie z.B. Transportvorrichtungen beim Flug-, Zug-, Schiffs- und Kfz-Verkehr usw., Vorrichtungen zur Katastrophenverhinderung, verschiedene Sicherheitsvorrichtungen oder Funktions-/Präzisionsgeräte usw., sollten Sie dieses Produkt erst verwenden, wenn Sie erwägt haben, Fail-Safe-Vorrichtungen und Redundanzsysteme in Ihr Design miteinzubeziehen, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des gesamten Systems zu gewährleisten. Da dieses Produkt nicht für den Einsatz bei Anwendungen vorgesehen ist, bei denen es auf extrem hohe Zuverlässigkeit/Sicherheit ankommt, wie beispielsweise in der Raumfahrt, bei primären Kommunikationseinrichtungen, Kernenergiekontrollanlagen oder medizinischen Vorrichtungen für die direkte medizinische Pflege usw., überlegen Sie bitte nach umfassender Evaluierung genau, ob das Produkt für Ihre Zwecke geeignet ist.

Über dieses Handbuch

Ziel des Handbuchs

Dieses Handbuch bietet Produktanwendern oder Entwicklungsingenieuren, die die Software verwenden, Informationen zur Verwendung der TM-T88V Software & Documents Disc.

Inhalt des Handbuchs

Das Handbuch ist in folgende Abschnitte gegliedert:

- | | |
|-----------|---------------------------------------------------------|
| Kapitel 1 | Übersicht |
| Kapitel 2 | Installation |
| Kapitel 3 | Verwendung des Druckertreibers |
| Kapitel 4 | TM-T88V Utility |
| Kapitel 5 | Informationen zur Anwendungsentwicklung |

Inhalt

■ Zur Sicherheit	3
Symbolschlüssel.....	3
■ Verwendungshinweise	3
■ Über dieses Handbuch	4
Ziel des Handbuchs	4
Inhalt des Handbuchs	4
■ Inhalt	5

Übersicht.....9

■ TM-T88V Software Installer	9
Zu installierende Treiber und Dienstprogramme	9
■ Unterstützte Betriebssysteme	11
■ Einschränkungen zur Benutzung mehrerer Treiber im gleichen System	12
■ Zugreifen auf die Handbücher	13
■ Betriebssystembezogene Unterschiede.....	14
■ Aufrufen des Benutzerhandbuchs und Softwarehandbuchs.....	15
■ Anzeigen der URL der Epson Support-Internetseite.....	16

Installation 17 |

■ Installationsarten	17
■ Easy Install (Einf. Install.)	18
Einstellung der Netzwerkadresse für Ethernet-Drucker.....	23
Netzwerkeinstellung des Druckers für Wireless-LAN-Verbindung.....	25
Installieren des Advanced Printer Driver-Handbuchs.....	31
Installieren des Advanced Printer Driver Ver. 3.04.....	33
Konfigurieren der IP-Adresse des Druckertreibers	35
■ Custom Install (Benutzerdef. Install.).....	36
Öffnen des Fensters „Select Software (Software auswählen)“	37
Installieren des Druckertreibers	39
Installieren des OPOS ADK	42
Installieren des OPOS ADK for .NET	44
Installieren des JavaPOS ADK	46
Installieren des Dienstprogramms	48
■ Aktualisierungsmodus.....	51
■ Deinstallation	53
Deinstallieren des Windows-Druckertreibers.....	53

Deinstallieren des TM-T88V Utility	54
Deinstallieren des TMNet WinConfig	55
Deinstallieren des EpsonNet Simple Viewer	56
Deinstallieren des TM Virtual Port Driver	57
Deinstallieren des OPOS ADK	58
Deinstallieren des OPOS ADK for .NET	59
Deinstallieren des JavaPOS ADK	60
■ Ersetzen des TM-T88III/IV durch den TM-T88V	61
Einstellen des Advanced Printer Driver Ver.4.00 bis 4.04	61
Verwendung des Druckertreibers	63
■ Arten des Zugriffs auf den Druckertreiber und Gültigkeitsbereich.....	63
Zugriff über das Druckmenü des Druckertreibers	63
Zugriff über die Menüoption Eigenschaften des Druckertreibers	64
Zugriff über das Druckeinstellungsmenü der Anwendung	64
■ Sprache für die Anzeige der Eigenschaften.....	65
■ Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung	66
■ Drucken von Zeichen	69
Drucken von Zeichen als Grafik/Bild	70
Drucken von Zeichen mit einer Druckerschrifart	71
Erweiterte Schrifteinstellungen	74
■ Drucken von Druckerschrifarten in einer .NET-Umgebung	79
Ersetzen von Schriftarten	79
Drucken mit einer Druckerschrifart	81
Drucken von Barcode- und 2D-Code-Schriften	82
■ Drucken eines Barcodes	83
Einstellen von Barcode-Schriften	84
Drucken eines Barcodes	86
■ Drucken eines 2D-Codes	87
Einstellen von 2D-Code-Schriften	88
Drucken eines 2D-Codes	90
■ Drucken von Logos	91
Speichern von Logos	91
Konfigurieren der Logo-Druckeinstellungen	91
Drucken eines Logos	93
■ Halbtoneinstellungen für Bilddaten	94
■ Elektronisches Journal	95
Einstellungen für das elektronische Journal	96
Drucken einer gespeicherten Datei	97
Suchen nach einer gespeicherten Datei	98
■ Optionaler Signalgeber	99
Einstellungen für den Signalgeber	99

■ Kassenschublade	101
Öffnen der Schublade durch Einstellung des Druckertreibers	101
■ Automatisches Schneiden.....	102
Einstellen der automatischen Schneidefunktion.....	102
TM-T88V Utility	105
■ Übersicht.....	105
■ Starten von TM-T88V Utility	106
Starten von TM-T88V Utility	106
Hinzufügen einer Kommunikationsschnittstelle und Starten von TM-T88V Utility.....	108
■ Aktuelle Einstellungen.....	111
■ Betriebsprüfung.....	114
■ Speichern von Logos.....	115
Hinzufügen eines Logos	117
■ Einstellungen zur Papierreduzierung.....	122
■ Einstellungen zum automatischen Schneiden von Papier	124
■ Einstellungen zur Drucksteuerung	126
■ Schriftart.....	128
■ Optionaler Summer	129
■ Einstellungen für die Kommunikationsschnittstelle	131
■ Einstellung für Backup/Wiederherstellen	136
Speichern der Druckereinstellungen in einer Datei	136
Wiederherstellen der Einstellungen am Drucker	137
■ Acknowledgements.....	139
Informationen zur Anwendungsentwicklung	141
■ Steuerung des Druckers.....	141
Treiber.....	141
ESC/POS-Befehle	142
■ Speichern von Logos.....	143
■ Herunterladen	144

Übersicht

In diesem Kapitel werden die Spezifikationen der TM-T88V Software & Documents Disc beschrieben.

TM-T88V Software Installer

Mit dem TM-T88V Software Installer können Sie verschiedene Treiber und Dienstprogramme für den TM-T88V-Drucker installieren.

Zu installierende Treiber und Dienstprogramme

Treiber

Advanced Printer Driver

Dies ist ein Windows-Druckertreiber. Folgende Versionen stehen zur Verfügung.

- Advanced Printer Driver Ver.4.xx
- Advanced Printer Driver Ver.3.04 (Für Windows 2000)

UPOS

Diese Abkürzung steht für „Unified Point of Service“. Es handelt sich hierbei um die Standardspezifikation des POS-Marktes, mit welcher die Treiber für die Steuerung der POS-Peripheriegeräte in verschiedenen Betriebsumgebungen definiert werden. Folgende Treiber stehen zur Verfügung.

- OPOS ADK
- OPOS ADK for .NET
- JavaPOS ADK for Windows

Dienstprogramme

- TM-T88V Utility**
Dieses Dienstprogramm ermöglicht Ihnen die Überprüfung und Konfiguration der Einstellungen des TM-T88V. Ferner können Sie damit die IP-Adresse eines via Ethernet verbundenen Druckers festlegen.
- TMNet WinConfig**
Dieses Dienstprogramm dient der Konfiguration der Netzwerkeinstellungen, wie z.B. der IP-Adresse, eines an ein Ethernet- oder Wireless-LAN angeschlossenen Druckers.
- EpsonNet Simple Viewer**
Dieses Tool ermöglicht Ihnen die Statusüberwachung des Druckers, der an einen Netzwerkdrucker oder Clientcomputer (POS- oder KIOSK-Terminal) angeschlossen ist. Durch Verwendung dieser Funktion zusammen mit der TM-T88V Utility können die Einstellungen des an einen Client-Computer angeschlossenen TM-T88V geändert werden.
- EpsonTM Virtual Port Driver**
Mit diesem Treiber können Sie den TM-T88V von einem seriellen/parallelen Drucker in einen USB-Drucker umwandeln. Wenn der TM-T88V in Ihrer POS-Anwendung als serielle/parallele Schnittstelle konfiguriert ist und Sie den TM-T88V per USB anschließen möchten, können Sie den per USB angeschlossenen Drucker von der Anwendung aus verwenden als würde es sich bei ihm um einen seriellen/parallelen Drucker handeln. Da das Hilfsprogramm die Umwandlung automatisch durchführt, müssen Sie die ESC/POS-Befehle der Anwendung zur Steuerung eines über eine serielle/parallele Schnittstelle angeschlossenen Druckers nicht ändern.

Unterstützte Betriebssysteme

Nachfolgend werden die unterstützten Betriebssysteme für die Ausführung der TM-T88V-Treiber und -Dienstprogramme aufgelistet.

- Windows 7 SP1 (32-Bit / 64-Bit ^{*1})
- Windows Vista SP2 (32-Bit / 64-Bit ^{*1})
- Windows XP SP3 (32-Bit)
- Windows 2000 SP4 ^{*2}
- Windows Server 2008 R2 SP1 (64-Bit ^{*1})
- Windows Server 2008 SP2 (32-Bit / 64-Bit ^{*1})
- Windows Embedded for Point of Service ^{*3}
- Windows Embedded POSReady 2009 ^{*3}

^{*1} Der OPOS ADK kann in einem 64-Bit-Betriebssystem verwendet werden, sofern das System die Betriebsbedingungen erfüllt. Weitere Informationen finden Sie in den Versionsanmerkungen nach der Installation von OPOS ADK.

^{*2} Der Druckertreiber für Windows 2000 ist der Advanced Printer Driver Ver.3.04. OPOS ADK for .NET und der EpsonTM Virtual Port Driver können in Windows 2000 nicht verwendet werden. Die TM-T88V Utility unterstützt den TM-T88V der USB-Druckerklasse nicht.

^{*3} EpsonNet Simple Viewer und TMNet WinConfig werden nicht unterstützt.

Einschränkungen zur Benutzung mehrerer Treiber im gleichen System

Der TM-T88V Software Installer kann den Treiber entweder gar nicht installieren oder, falls der Treiber installiert werden kann, wird das gleichzeitige Vorhandensein des bestehenden Treibers und des neu installierten Treibers möglicherweise nicht unterstützt. Siehe nachfolgende Tabelle.

Bevor der TM-T88V-Treiber installiert wird	TM-T88V Software Installer				
	Advanced Printer Driver Ver.3.04	Advanced Printer Driver Ver.4.1x	OPOS ADK (TM-T88V)	OPOS ADK for .NET (TM-T88V)	JavaPOS ADK for Windows (TM-T88V)
Advanced Printer Driver Ver.3	*	*	▲	▲	▲
Advanced Printer Driver Ver.4.00 bis 4.08	▲	*	▲*	▲*	▲*
Advanced Printer Driver Ver4.09 oder höher	▲	*	●	●	●
OPOS ADK Ver.2.65 oder niedriger	▲	▲	*	●	▲
OPOS ADK Ver.2.66 oder höher	▲	●	*	●	▲
Aktueller OPOS ADK for .NET Ver.1.11.8 oder niedriger	▲	▲	●	*	▲
OPOS ADK for .NET Ver.1.11.9 oder höher	▲	●	●	*	▲
JavaPOS ADK Ver.1.11.8 oder niedriger	▲	▲	▲	▲	*
JavaPOS ADK Ver.1.11.9 oder höher	▲	●	▲	▲	*
TM-S1000-Treiber	▲	●	●	●	▲
TM-J9000 OPOS ADK	▲	●	●	●	▲
TM-J9000 Advanced Printer Driver	▲	●	●	●	▲
TM-J9000 Status API	▲	●	●	●	▲
TMCOMUSB Ver.2	▲	▲	▲	▲	▲
TMCOMUSB Ver.3 und Ver.4. oder EpsonTM Virtual Port Driver Ver.5 oder höher	●	●	●	●	●
Epson InkJet Printer Driver	●	●	●	●	●

● : Unterstützt

▲ : Nicht unterstützt

* : Kann nicht installiert werden.

* : Der TM-T88V Software Installer startet im Aktualisierungsmodus. Anschließend zeigt das Installationsprogramm die Version des bereits am Computer installierten Treibers an und fordert Sie auf, auszuwählen, ob der Treiber aktualisiert werden soll oder nicht.

Zugreifen auf die Handbücher

Die Handbücher der Treiber und Dienstprogramme werden mit diesen mitinstalliert.

Um die Handbücher einzusehen, rufen Sie sie wie folgt auf.

- ❑ Advanced Printer Driver Ver.4
[Start] - [Alle Programme] - [EPSON] - [EPSON Advanced Printer Driver4] - [Manual]
Bei Ausführung von Easy Install (Einf. Install.) werden die Handbücher nicht installiert. Sie müssen nach Abschluss des Installationsvorgangs gesondert installiert werden.
➡ [Installieren des Advanced Printer Driver-Handbuchs \(p.31\)](#)
- ❑ Advanced Printer Driver Ver.3.0.4
Dieses Handbuch wird in folgendem Ordner gespeichert.
C:\EPSON Advanced Printer Driver\Manual
- ❑ OPOS ADK
[Start] - [Alle Programme] - [OPOS] - [Manual]
- ❑ OPOS ADK for .NET
[Start] - [Alle Programme] - [EPSON OPOS for .NET] - [Manual]
- ❑ JavaPOS ADK for Windows
[Start] - [Alle Programme] - [Epson JavaPOS ADK] - [Documentation]
- ❑ TM-T88V Utility
[Start] - [Alle Programme] - [EPSON] - [TM-T88V Software] - [TM-T88V Utility] - [User's Manual]
- ❑ TMNet WinConfig
[Start] - [Alle Programme] - [EpsonNet] - [TMNet WinConfig] - [User's Guide]
- ❑ EpsonNet Simple Viewer
[Start] - [Alle Programme] - [EpsonNet] - [EpsonNet Simple Viewer] - [User's Manual]

Betriebssystembezogene Unterschiede

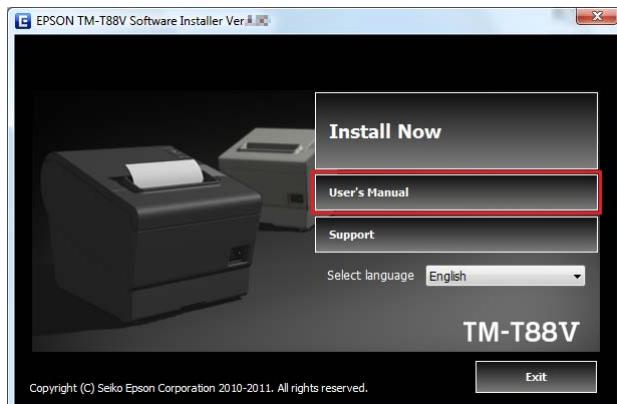
Der Inhalt der Beschreibungen einiger Bedienvorgänge in diesem Handbuch kann je nach Betriebssystem anders sein. Siehe nachfolgende Aufstellung.

Parameter	Beschreibung
Angezeigte Fenster	Für die Beschreibungen in diesem Handbuch werden die Fenster von Windows Vista verwendet.
Überprüfung und Einstellung des Druckertreibers	Windows 7 (Start) - (Systemsteuerung) - (Hardware und Sound) - (Geräte und Drucker) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckertreiber und wählen Sie (Druckereigenschaften) aus. Windows Vista (Start) - (Systemsteuerung) - (Hardware und Sound) - (Drucker) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckertreiber und wählen Sie (Eigenschaften) aus. Windows XP (Start) - (Systemsteuerung) - (Drucker und Faxgeräte) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckertreiber und wählen Sie (Eigenschaften) aus. Windows 2000 (Start) - (Einstellungen) - (Systemsteuerung) - (Drucker) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckertreiber und wählen Sie (Eigenschaften) aus.
Deinstallieren eines Programms	Windows 7 (Start) - (Systemsteuerung) - (Programm deinstallieren) Windows Vista (Start) - (Systemsteuerung) - (Programm deinstallieren) Windows XP (Start) - (Systemsteuerung) - (Software) Windows 2000 (Start) - (Einstellungen) - (Systemsteuerung) - (Software)

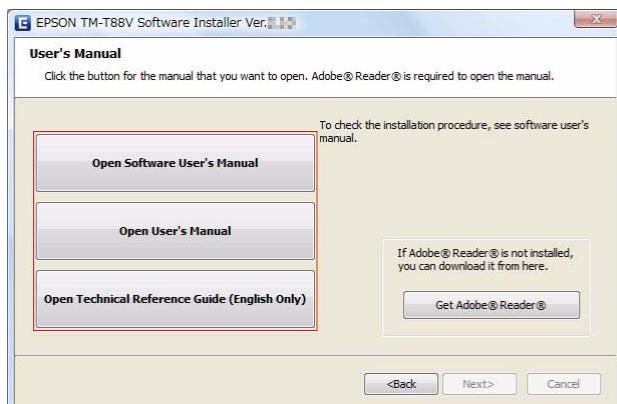
Aufrufen des Benutzerhandbuchs und Softwarehandbuchs

- ❑ Benutzerhandbuch:
Hier sind u.a. Hinweise zur Aufstellung der im Karton enthaltenen TM-T88V-Hardware und zum Umgang mit derselben sowie die eingehaltenen Sicherheitsnormen und Sicherheitshinweise enthalten.
 - ❑ Software-Benutzerhandbuch (vorliegendes Handbuch):
Hier werden u.a. Erklärungen zur TM-T88V Software & Documents Disc, zur Installation des Treibers und zur Verwendung der Dienstprogramme gegeben.
 - ❑ Handbuch der technischen Referenzen:
Bietet alle erforderlichen Informationen zur Entwicklung, Planung und/oder Installation eines Systems, dass TM-T88V verwendet sowie zur Entwicklung oder Planung einer Druckeranwendung für TM-T88V.
- Die Handbücher werden wie folgt aufgerufen.

- 1 Legen Sie die TM-T88V Software & Documents Disc in den Computer ein. Der TM-T88V Software Installer wird automatisch gelesen und das Fenster „EPSON TM-T88V Software Installer (EPSON TM-T88V Software Installer)“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Install Now (Installieren)).
Wenn der TM-T88V Software Installer nicht automatisch gelesen wird, müssen Sie auf das Symbol (TMInstallNavi.exe) auf der TM-T88V Software & Documents Disc doppelklicken.



- 2 Das Fenster „User's Manual (Benutzerhandbuch)“ wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche des Handbuchs, das Sie ansehen möchten.



Anzeigen der URL der Epson Support-Internetseite

Die Internetseite bietet vielfältige Produktinformationen sowie einen Downloadservice für die neuesten Treiber.

- 1 Legen Sie die TM-T88V Software & Documents Disc in den Computer ein. Der TM-T88V Software Installer wird automatisch gelesen und das Fenster „EPSON TM-T88V Software Installer (EPSON TM-T88V Software Installer)“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Support Information (Support Informationen)).

Wenn der TM-T88V Software Installer nicht automatisch gelesen wird, müssen Sie auf das Symbol (TMInstallNavi.exe) auf der TM-T88V Software & Documents Disc doppelklicken.



- 2 Das Fenster „Support Information (Support Informationen)“ wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche für Ihr Gebiet. Die Webadresse der Epson Support-Internetseite wird angezeigt.



Installation

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie einen Druckertreiber installieren und nach der Installation einen Testdruck durchführen.

Der Deinstallationsvorgang wird ebenfalls erläutert. ➔ p. 53



- Für die Installation müssen Sie über Administratorenrechte verfügen.
- Schließen Sie vor Beginn der Installation alle Anwendungen.

Installationsarten

Sie können eine der folgenden Installationsarten wählen.

Easy Install (Einf. Install.): ➔ p. 18

Dies ist die Standardinstallationsart, bei welcher der TM-T88V-Druckertreiber und das TM-T88V Utility installiert werden. Wenn Sie eine Ethernet/Wireless-LAN-Verbindung verwenden, werden auch TMNet WinConfig und EpsonNet Simple Viewer installiert.

Custom Install (Benutzerdef. Install.): ➔ p. 36

Hierbei können Sie die Druckertreiber und Dienstprogramme auswählen, die Sie installieren möchten.

Wählen Sie diese Installationsart aus, wenn Sie den UPOS-Treiber, den JavaPOS-Treiber, das Druckertreiber-Handbuch sowie Musterprogramme und Hilfsprogramme für die Entwicklung von Programmen installieren möchten.

Aktualisierungsmodus: ➔ p. 51

Wenn der Druckertreiber und/oder UPOS bereits installiert ist, wird die Version des Treibers angezeigt und Sie können entscheiden, ob der Treiber aktualisiert werden soll oder nicht.

Easy Install (Einf. Install.)



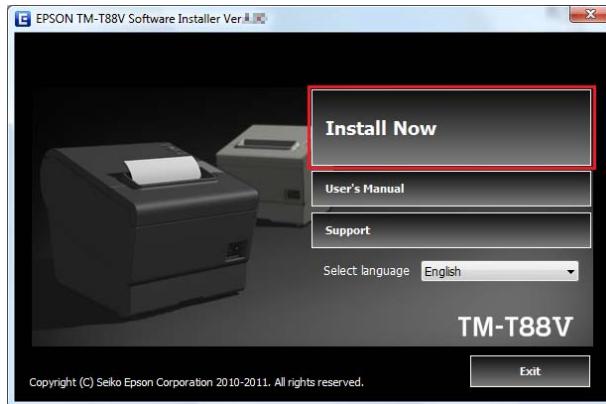
- Schließen Sie beim Installieren nur einen Drucker an den Computer an. Schließen Sie nicht mehrere Drucker an.
- Schalten Sie den Drucker aus und starten Sie dann die Installation.

- 1 Legen Sie die TM-T88V Software & Documents Disc in den Computer ein. Der TM-T88V Software Installer wird automatisch gelesen und das Fenster „EPSON TM-T88V Software Installer (EPSON TM-T88V Software Installer)“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Install Now (Installieren)).



Unter (Select language (Sprache auswählen)) können Sie die Anzeigesprache ändern.

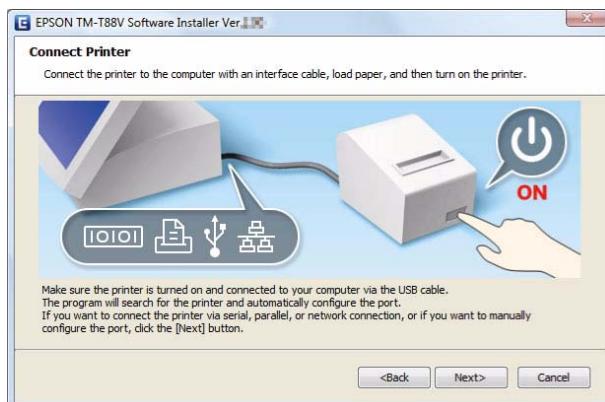
Wenn der TM-T88V Software Installer nicht automatisch gelesen wird, müssen Sie auf das Symbol (TMInstallNavi.exe) auf der TM-T88V Software & Documents Disc doppelklicken.



- 2 Das Fenster „License Agreement (Lizenzvereinbarung)“ wird angezeigt. Lesen Sie den Inhalt und wählen Sie „I accept the terms in the license agreement (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung)“ aus. Klicken Sie dann auf (Weiter).
- 3 Das Fenster „Select Installation Type (Installationstyp auswählen)“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Easy Install (Einf. Install.)).



- 4** Das Fenster „Connect Printer (Drucker anschließen)“ wird angezeigt. Verbinden Sie den Computer und den Drucker miteinander und schalten Sie den Drucker ein.



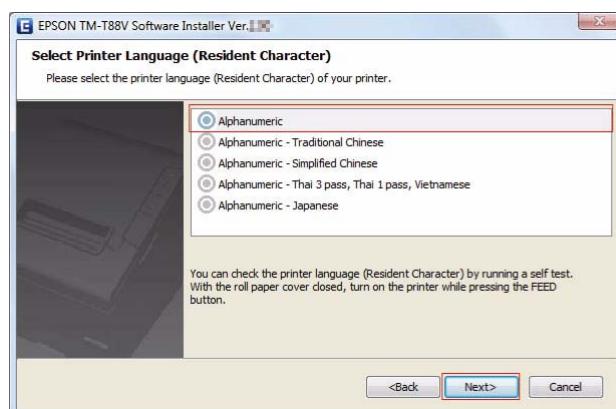
Wenn die USB-Verbindung zwischen dem Computer und dem Drucker hergestellt wurde, wird die Pop-up-Meldung (Installieren von Gerätetreibersoftware) in der Taskleiste angezeigt und die Installation wird automatisch gestartet. Fahren Sie nach Abschluss der Installation mit Schritt 10 fort.

Wenn Sie den Drucker über eine andere Schnittstelle als USB anschließen oder wenn Sie den Treiber installieren, ohne den Drucker anzuschließen, klicken Sie auf (Weiter).

- 5** Das Fenster „Select Printer Language (Resident Character) (Druckersprache (Resident Character) auswählen)“ wird angezeigt. Wählen Sie die Sprache Ihres Druckers aus und klicken Sie auf (Weiter).



Sie können die Sprache unter dem Punkt „Resident Character“ überprüfen, der bei einem Selbsttest gedruckt wird. Schalten Sie zum Starten des Selbsttests das Gerät bei geschlossener Papierrollenabdeckung mit der EIN-/AUS-Taste ein und halten Sie gleichzeitig die FEED-Taste gedrückt. Drücken Sie die FEED-Taste so lang, bis der Druckvorgang beginnt.



Wenn Sie mit einem Windows 2000-Computer arbeiten, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

- 6** Das Fenster „Communication Port Settings (Einstell. Komm.anchluss)“ wird angezeigt. Die Einstellung variiert je nach Verbindungs methode.

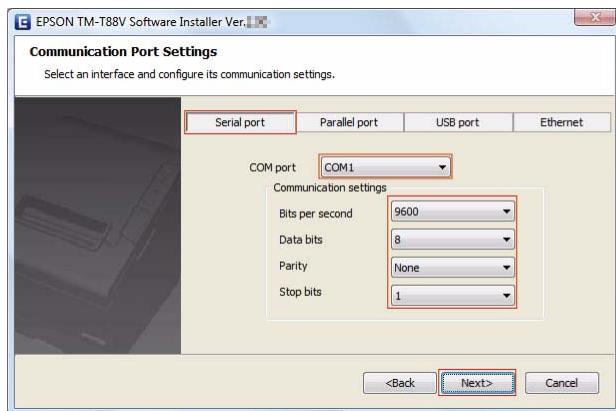
Serielle Verbindung	Fahren Sie mit Schritt 7 fort.
Parallele Verbindung	Klicken Sie auf (Parallel port (Parallelanschluss)). Wählen Sie den LPT-Port aus und klicken Sie auf (Weiter). Fahren Sie mit Schritt 10 fort.
USB-Verbindung	Klicken Sie auf (USB port (USB-Anschl.)) und dann auf (Weiter). Fahren Sie mit Schritt 10 fort.
Ethernet/Wireless-LAN-Verbindung	Fahren Sie mit Schritt 8 fort.

- 7** Klicken Sie auf (Serial port (Ser. Anschluss)). Konfigurieren Sie die Kommunikationseinstellungen und klicken Sie dann auf (Weiter). Fahren Sie mit Schritt 10 fort.

Wählen Sie den COM-Port, die Bits pro Sekunde, die Daten-Bits, die Parität und die Stopp-Bits.



Die Einstellung für die serielle Kommunikation des Treibers sollte mit jener des Druckers übereinstimmen.

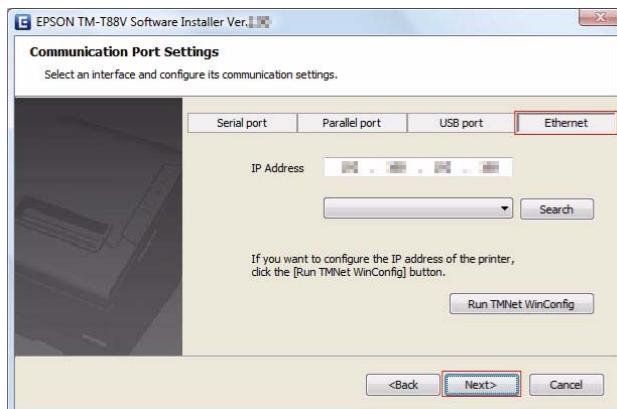


8 Klicken Sie auf (Ethernet (Ethernet)).

Wenn der Drucker bereits vernetzt ist	Fahren Sie mit Schritt 9 fort.
Bei Verwendung von Ethernet	Klicken Sie auf (Run TMNet WinConfig (TMNet WinConfig ausführen)) und konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellung des Druckers mithilfe von TMNet WinConfig. ➔ p. 23
Bei Verwendung des Wireless-LAN	Klicken Sie auf (Run TMNet WinConfig (TMNet WinConfig ausführen)) und konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellung des Druckers mithilfe von TMNet WinConfig. ➔ p. 25
Beim Konfigurieren der Netzwerkeinstellung nach dem Installieren des Treibers	Fahren Sie mit Schritt 9 fort.



Wenn TMNet WinConfig nicht installiert ist, wird die Meldung (Cannot start TMNet WinConfig. Do you want to install it now? (TMNet WinConfig. kann nicht gestartet werden. Möchten Sie die Anwendung jetzt installieren?)) angezeigt. Klicken Sie zum Installieren des Dienstprogramms auf (Ja).



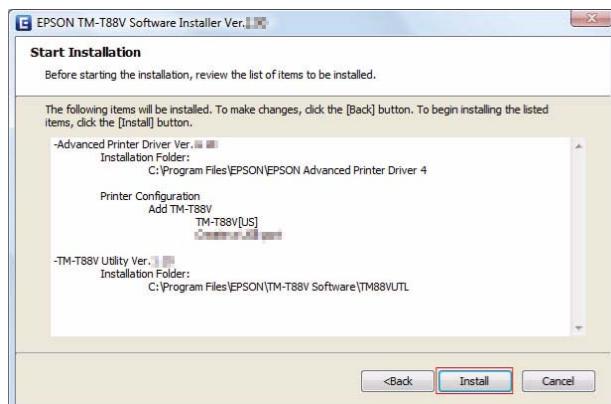
9 Konfigurieren Sie die IP-Adresse des Druckers unter (IP Address (IP-Adresse)) und klicken Sie dann auf (Weiter). Fahren Sie mit Schritt 10 fort.

Beim Konfigurieren der Netzwerkeinstellung nach dem Installieren des Treibers müssen Sie dem Drucker die hier eingestellte IP-Adresse des Druckertreiberports zuweisen oder die IP-Adresse des Druckertreiberports so ändern, dass sie mit jener übereinstimmt, die später dem Drucker zugewiesen wird.

10 Das Fenster „Start Installation (Installation starten)“ wird angezeigt. Der zu installierende Treiber und das zu installierende Dienstprogramm werden aufgelistet.

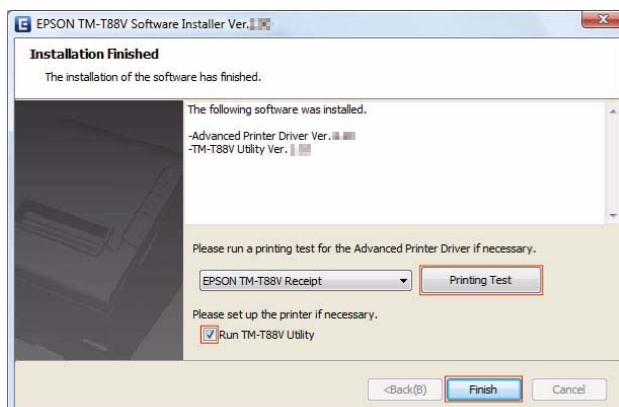
- Advanced Printer Driver Ver. 4.xx
- TM-T88V Utility Ver. x.xx
- TMNet WinConfig Ver. x.xx (nur für Ethernet/Wireless-LAN-Verbindung)
- EpsonNet Simple Viewer (nur für Ethernet/Wireless-LAN-Verbindung)
- Klicken Sie zum Starten der Installation auf [Install (Installieren)].

Wenn Sie mit einem Windows 2000-Computer arbeiten, startet die Installation des Advanced Printer Driver Ver. 3.04 automatisch, nachdem das TM-T88V Utility installiert wurde. ➡ [p. 33](#)



11 Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster „Installation finished (Installation abgeschlossen)“ angezeigt.

Bei Durchführung eines Testdrucks	Klicken Sie auf (PrintingTest (Drucktest)). Wenn der Testdruck beendet ist, klicken Sie zum Abschließen der Installation auf (Finish (Beenden)).
Bei Beendigung der Installation	Heben Sie die Markierung von (Run TM-T88V Utility (TM-T88V Utility ausführen)) auf. Klicken Sie dann zum Abschließen der Installation auf (Finish (Beenden)).
Bei anschließender Einstellung des Druckers mit TM-T88V Utility	Markieren Sie das Kontrollkästchen für (Run TM-T88V Utility (TM-T88V Utility ausführen)) (das Kästchen ist standardmäßig markiert). Klicken Sie dann zum Abschließen der Installation auf (Finish (Beenden)). Das TM-T88V Utility wird ausgeführt. ➡ TM-T88V Utility (p.105)



Hiermit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen. Informationen zum Drucken mit dem Druckertreiber ➡ [Verwendung des Druckertreibers \(p.63\)](#).

Einstellung der Netzwerkadresse für Ethernet-Drucker

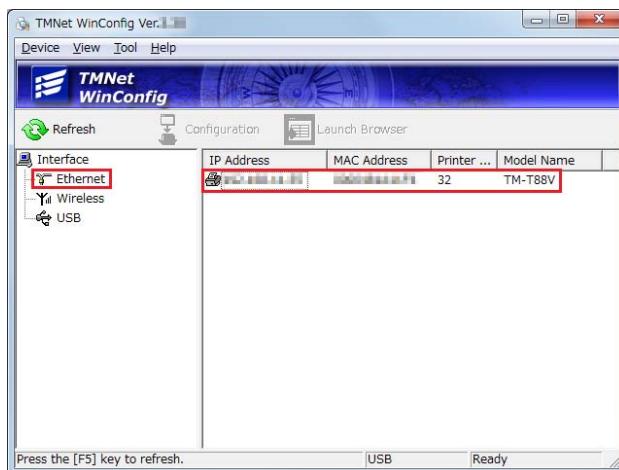
Wenn Sie eine Ethernet-Verbindung verwenden, konfigurieren Sie die IP-Adresse mithilfe von TMNet WinConfig.

1 Starten Sie das TMNet WinConfig.

Wenn das TMNet WinConfig bereits installiert ist, starten Sie es, indem Sie auf (Start)-(Alle Programme)-(EpsonNet)-(TMNet WinConfig)-(TMNet WinConfig Ver. x) klicken.

2 Das Fenster „TMNet WinConfig Ver. x.xx“ wird angezeigt. Wählen Sie unter Schnittstelle (Ethernet (Ethernet)) aus.

Kontrollieren Sie, ob der gewünschte Drucker im Fenster aufgelistet ist.



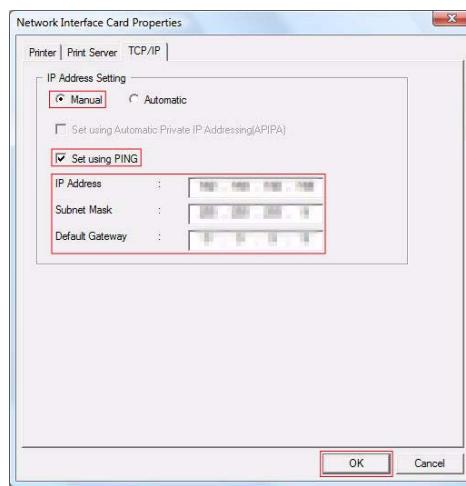
2

3 Wählen Sie den Drucker aus, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf (Configuration).

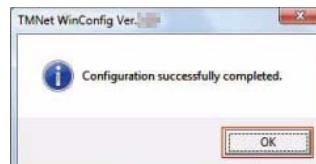
Wenn der Drucker nicht angezeigt wird, klicken Sie auf (Search (Suche)).

4 Das Fenster „Network Interface Card Properties“ wird angezeigt. Wählen Sie die Registerkarte (TCP/IP) aus.

- 5** Konfigurieren Sie die IP-Adresse des Druckers. Klicken Sie dann auf (OK). Wählen Sie (Manual) und (Set using PING) aus. Konfigurieren Sie danach die IP-Adresse, die Teilnetzmaske und das Standard-Gateway.



- 6** Das Bestätigungsfenster wird angezeigt. Klicken Sie auf (Yes).
- 7** Das Fenster (Password) wird angezeigt. Tragen Sie nichts ein und klicken Sie auf (OK).
- 8** Die konfigurierten Einstellungen werden an den Drucker gesendet. Nach ca. 30 Sekunden wird das Fenster für die Fertigstellung angezeigt. Klicken Sie auf (OK).



- 9** Kontrollieren Sie die Einstellungen im Fenster „TMNet WinConfig Ver. x.xx“.
- 10** Schließen Sie das TMNet WinConfig.

Netzwerkeinstellung des Druckers für Wireless-LAN-Verbindung

Benutzen Sie bei Verwendung einer Wireless-LAN-Verbindung das TMNet WinConfig zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellung.



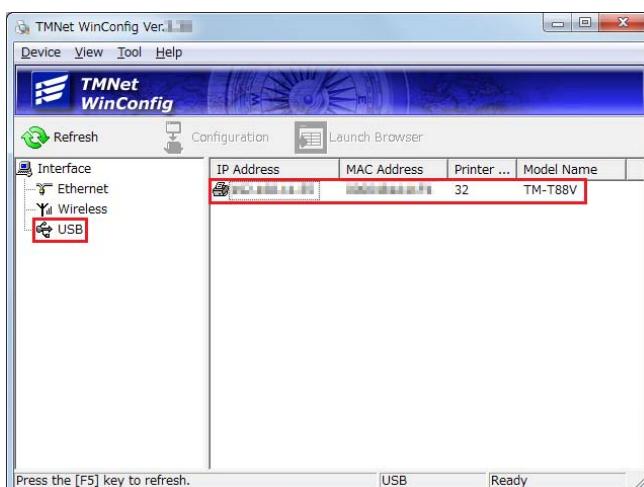
Schließen Sie den Drucker über den USB-Anschluss UB-R03 des Druckers an den Computer an.

- 1 Starten Sie das TMNet WinConfig.

Wenn das TMNet WinConfig bereits installiert ist, starten Sie es, indem Sie auf (Start)-(Alle Programme)-(EpsonNet)-(TMNet WinConfig)-(TMNet WinConfig Ver. x) klicken.

- 2 Das Fenster „TMNet WinConfig Ver. x.xx“ wird angezeigt. Wählen Sie unter Schnittstelle (USB) aus.

Kontrollieren Sie, ob der gewünschte Drucker im Fenster aufgelistet ist.



2

- 3 Wählen Sie den Drucker aus, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf (Configuration).

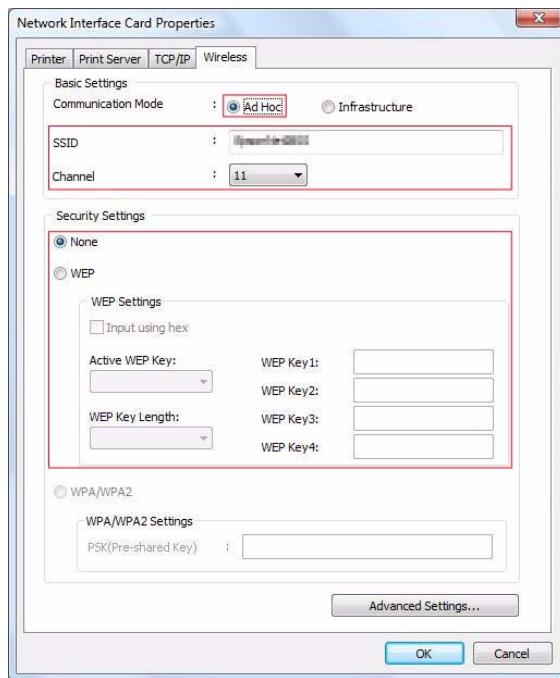
Wenn der Drucker nicht angezeigt wird, klicken Sie auf (Search (Suche)).

- 4 Das Fenster „Network Interface Card Properties“ wird angezeigt. Wählen Sie die Registerkarte (Wireless) aus.

- 5 Stellen Sie das Wireless-LAN ein.

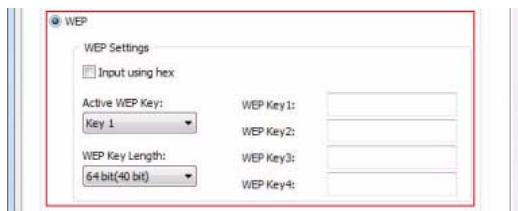
Wenn es sich beim Kommunikationsmodus um den Ad Hoc-Modus handelt.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
Wenn es sich beim Kommunikationsmodus um den Infrastructure-Modus handelt.	Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

- 6 Wenn es sich beim Kommunikationsmodus um den Ad Hoc-Modus handelt, wird das Wireless-LAN wie folgt eingestellt. Wenn Sie die Konfiguration der Einstellungen beendet haben, fahren Sie mit Schritt 8 fort.



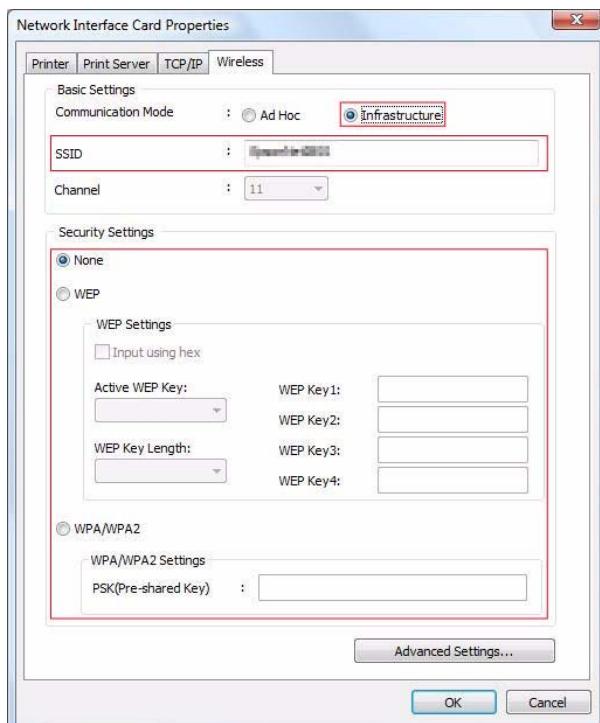
Einstellung	Beschreibung
Communication Mode	Wählen Sie „Ad Hoc“ aus. (Standardeinstellung: Ad Hoc)
SSID	Geben Sie denselben Wert wie am Computer ein. Es stehen Ihnen maximal 32 alphanumerische Zeichen zur Verfügung. (Standardeinstellung: EpsonNetIBSS)
Channel	Wählen Sie den Kanal aus. (Standardeinstellung: 11)
Security Settings	Wählen Sie „None“ oder „WEP“ aus. „WPA/WPA2“ kann nicht verwendet werden. Es wird empfohlen, WEP einzustellen. (Standardeinstellung: None)

□ Für „WEP“-Sicherheitseinstellungen



Einstellung	Beschreibung
Input using hex	Markieren Sie das Kontrollkästchen für eine Eingabe des WEP Key als Hexadezimalzahl.
Active WEP Key	Wählen Sie den WEP Key aus, den Sie verwenden (Key 1 bis Key 4).
WEP Key Length	Wählen Sie die Länge des WEP Key aus (64 bit (40 bit)/128 bit (104 bit)).
WEP Key 1 to Key 4	Geben Sie den WEP Key ein. Die Anzahl der Zeichen für den WEP Key variiert je nach Einstellung. Bei 64 bit (40 bit): 5 ASCII-Zeichen Bei Hex 64 bit (40 bit): 10 Stellen Bei 128 bit (104 bit): 13 ASCII-Zeichen Bei Hex 128 bit (104 bit): 26 Stellen

7 Wenn es sich beim Kommunikationsmodus um den Infrastructure-Modus handelt, wird das Wireless-LAN wie folgt eingestellt. Wenn Sie die Konfiguration der Einstellungen beendet haben, fahren Sie mit Schritt 8 fort.



Einstellung	Beschreibung
Communication Mode	Wählen Sie „Infrastructure“ aus.
SSID	Geben Sie denselben Wert wie am Computer ein. Es stehen Ihnen maximal 32 alphanumerische Zeichen zur Verfügung.
Security Settings	Wählen Sie entweder „None“, „WEP“ oder „WPA/WPA2“ aus.

□ Für „WEP“-Sicherheitseinstellungen

Einstellung	Beschreibung
Input using hex	Markieren Sie das Kontrollkästchen für eine Eingabe des WEP Key als Hexadezimalzahl.
Active WEP Key	Wählen Sie den WEP Key aus, den Sie verwenden (Key 1 bis Key 4).
WEP Key Length	Wählen Sie die Länge des WEP Key aus (64 bit (40 bit)/128 bit (104 bit)).
WEP Key 1 to Key 4	Geben Sie den WEP Key ein. Die Anzahl der Zeichen für den WEP Key variiert je nach Einstellung. 64 bit (40 bit): 5 ASCII-Zeichen Hex 64 bit (40 bit): 10 Stellen 128 bit (104 bit): 13 ASCII-Zeichen Hex 128 bit (104 bit): 26 Stellen

□ Für „WPA/WPA2“-Sicherheitseinstellungen

Einstellung	Beschreibung
PSK (Pre-shared Key)	Geben Sie den PSK (Pre-shared Key) ein. 8 bis 63 ASCII-Zeichen

8 Wählen Sie die Registerkarte (TCP/IP) aus.

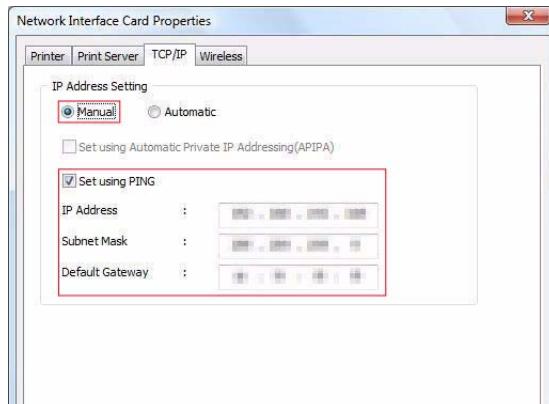
9 TCP/IP-Einstellungen wie die IP-Adresse.

Die Einstellungsparameter für Manual und Automatic unterscheiden sich. Notieren Sie sich die IP-Adresse zum Kontrollieren der Einstellung.

Wenn Sie die IP-Adresse selbst festlegen, wählen Sie „Manual“ aus. Wenn Sie die vom Router durch DHCP zugewiesene IP-Adresse verwenden, wählen Sie „Automatic“ aus.

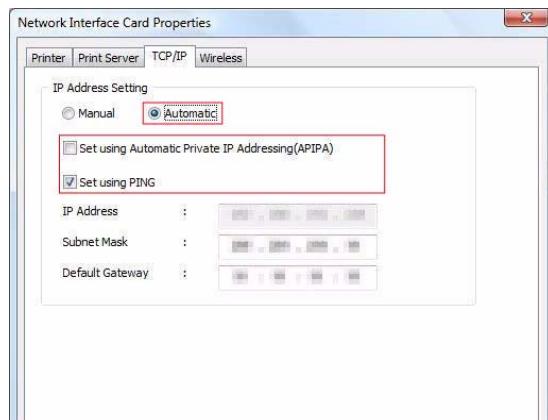
Zum manuellen Einstellen der IP-Adresse	Fahren Sie mit Schritt 10 fort.
Zum automatischen Einstellen der IP-Adresse	Fahren Sie mit Schritt 11 fort.

10 Legen Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske und das Standard-Gateway fest. Fahren Sie im Anschluss mit Schritt 12 fort.



Einstellung	Beschreibung
Manual/Automatic	Wählen Sie „Manual“ aus.
Set using PING	Wenn Sie die IP-Adresse mithilfe des PING-Befehls vom Netzwerkcomputer aus einstellen, markieren Sie das Kontrollkästchen (Set using PING).
IP Address	Legen Sie die IP-Adresse fest.
Subnet Mask	Legen Sie die Teilnetzmaske fest.
Default Gateway	Legen Sie das Standard-Gateway fest.

11 Legen Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske und das Standard-Gateway fest.
Fahren Sie im Anschluss mit Schritt 12 fort.



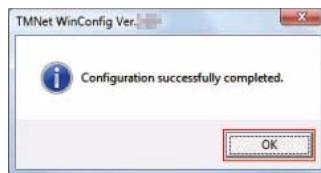
Einstellung	Beschreibung
Manual/Automatic	Wählen Sie „Automatic“ aus. Holen Sie die IP-Adresse, die Teilnetzmaske und das Standard-Gateway beim DHCP-Server ein. Selbst wenn Sie die Teilnetzmaske und das Standard-Gateway festlegen, wird der vom DHCP eingeholt Wert eingestellt.
Set using Automatic Private IP Addressing (APIPA)	Wenn der Wert nicht beim DHCP-Server eingeholt werden kann, wird die IP-Adresse durch Markieren des Kontrollkästchens Set using Automatic Private IP Addressing (APIPA) automatisch eingestellt. Für die Teilnetzmaske und das Standard-Gateway werden die Standardwerte eingestellt.
Set using PING	Wenn Sie die IP-Adresse mithilfe des PING-Befehls vom Netzwerkcomputer aus einstellen, markieren Sie das Kontrollkästchen (Set using PING).
Subnet Mask	Legen Sie die Teilnetzmaske fest.
Default Gateway	Legen Sie das Standard-Gateway fest.

12 Klicken Sie nach dem Einstellen von TCP/IP auf (OK).

13 Das Bestätigungsfenster wird angezeigt. Klicken Sie auf (Ja).

14 Das Fenster (Password) wird angezeigt. Tragen Sie nichts ein und klicken Sie auf (OK).

15 Die konfigurierten Einstellungen werden an den Drucker gesendet. Nach ca. 30 Sekunden wird das Fenster für die Fertigstellung angezeigt. Klicken Sie auf (OK).



16 Kontrollieren Sie die Einstellungen im Fenster „TMNet WinConfig Ver. x.xx“.

17 Schließen Sie das TMNet WinConfig.

Installieren des Advanced Printer Driver-Handbuchs

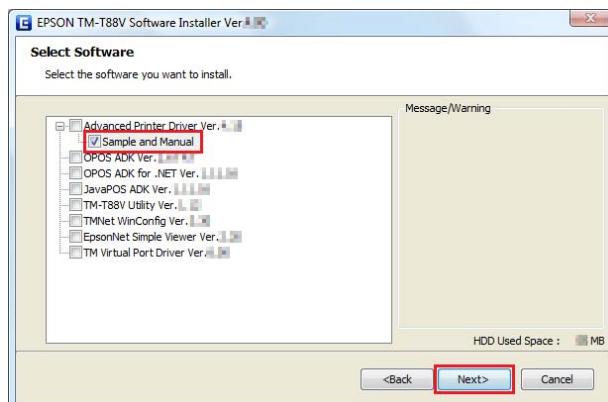
Bei Ausführung von Einf. Install. wird das Advanced Printer Driver-Handbuch nicht installiert. Um das Handbuch einzusehen, müssen Sie es gesondert installieren.

- 1 Legen Sie die TM-T88V Software & Documents Disc in den Computer ein. Der TM-T88V Software Installer wird automatisch gelesen und das Fenster „EPSON TM-T88V Software Installer (EPSON TM-T88V Software Installer)“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Install Now (Installieren)).
Wenn der TM-T88V Software Installer nicht automatisch gelesen wird, müssen Sie auf das Symbol (TMInstallNavi.exe) auf der TM-T88V Software & Documents Disc doppelklicken.
- 2 Das Fenster „License Agreement (Lizenzvereinbarung)“ wird angezeigt. Lesen Sie den Inhalt und wählen Sie „I accept the terms in the license agreement (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung)“ aus. Klicken Sie dann auf (Weiter).
- 3 Das Fenster „Update Software (Software aktualisieren)“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Weiter).
- 4 Das Fenster „Select Printer Language (Resident Character) (Druckersprache (Resident Character) auswählen)“ wird angezeigt. Wählen Sie die Sprache Ihres Druckers aus und klicken Sie auf (Weiter).



Sie können die Sprache unter dem Punkt „Resident Character“ überprüfen, der bei einem Selbsttest gedruckt wird. Schalten Sie zum Starten des Selbsttests das Gerät bei geschlossener Papierrollenabdeckung mit der EIN-/AUS-Taste ein und halten Sie gleichzeitig die FEED-Taste gedrückt. Drücken Sie die FEED-Taste so lang, bis der Druckvorgang beginnt.

- 5 Das Fenster „Select Software (Software auswählen)“ wird angezeigt. Markieren Sie das Kontrollkästchen (Sample and Manual) und klicken Sie auf (Weiter).
Heben Sie die Markierung der Kontrollkästchen für die Treiber bzw. Dienstprogramme auf, die Sie jetzt nicht installieren möchten.

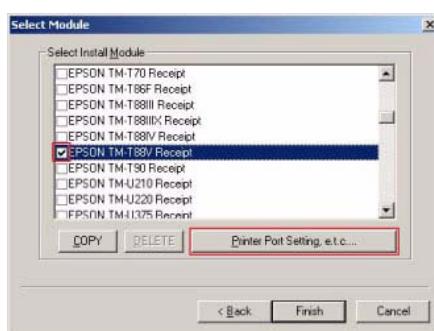


- 6 Das Fenster „Start Installation (Installation starten)“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Install (Installieren)).
- 7 Das Fenster „EPSON APD4 Sample&Manual - InstallShield Wizard“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Weiter).
- 8 Das Fenster „License Agreement (Lizenzvereinbarung)“ wird angezeigt. Lesen Sie den Inhalt und wählen Sie „I accept the terms in the license agreement (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung)“ aus. Klicken Sie dann auf (Weiter).
- 9 Das Fenster „Features auswählen“ wird angezeigt. Markieren Sie das Kontrollkästchen für (Manual) und klicken Sie auf (Weiter). Die Installation des Handbuchs beginnt.
- 10 Das Fenster „Das Programm kann jetzt installiert werden.“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Install (Installieren)), um die Musterprogramme und das Advanced Printer Driver-Handbuch zu installieren.
- 11 Das Fenster „InstallShield Wizard Complete“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Finish (Beenden)).
- 12 Das Fenster „Installation finished (Installation abgeschlossen)“ wird angezeigt. Klicken Sie zum Fertigstellen der Installation auf (Finish (Beenden)).

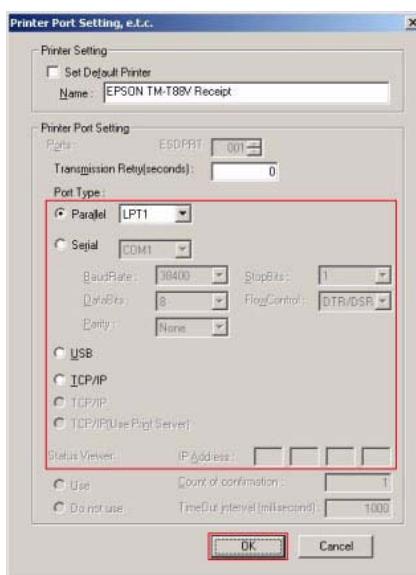
Hiermit ist die Installation des Advanced Printer Driver-Handbuchs abgeschlossen.

Installieren des Advanced Printer Driver Ver. 3.04

- 1 Das Fenster „License Agreement (Lizenzvereinbarung)“ wird angezeigt. Lesen Sie den Inhalt und wählen Sie (I accept the terms in the license agreement (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung)) aus. Klicken Sie dann auf (Weiter).
- 2 Das Fenster „Location to Save Files“ wird angezeigt. Geben Sie den Speicherort an und klicken Sie auf (Next). Die Datei wird extrahiert.
- 3 Das Fenster „Select OS“ wird angezeigt. Das Betriebssystem und die Sprache werden automatisch erfasst und ausgewählt. Überprüfen Sie die Auswahl auf Richtigkeit und klicken Sie auf (Next).
- 4 Das Fenster „Select Module“ wird angezeigt. Markieren Sie das Kontrollkästchen für (EPSON TM-T88V Receipt) und klicken Sie auf (Printer Port Setting, e.t.c....).



- 5 Das Fenster „Printer Port Setting, e.t.c“ wird angezeigt. Wählen Sie unter (Port Type) den Port zum Anschließen des Druckers aus und konfigurieren Sie die Porteinstellung. Klicken Sie dann auf (OK).



Einstellung	Beschreibung
Parallel	Wählen Sie die zu verwendende parallele Schnittstelle aus.
Serial	Wählen Sie die zu verwendende serielle Schnittstelle aus.
BaudRate	Zum Festlegen der Baud-Rate. (Der Standardwert ist „38400“.)
DataBits	Zum Festlegen der Daten-Bits. (Der Standardwert ist „8“.)
Parity	Zum Festlegen der Parität. (Der Standardwert ist „None“.)
StopBits	Zum Festlegen der Stopp-Bits. (Der Standardwert ist „1“.)
FlowControl	Zum Festlegen des zu verwendenden Typs für die Steuerung des Datenflusses zwischen dem Computer und dem seriellen Gerät. (Der Standardwert ist „DTR/DSR“.)
USB	Es müssen keine Parameter konfiguriert werden.
TCP/IP	
IP Address	Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

- 6 Das Fenster „Select Module“ wird erneut angezeigt. Klicken Sie auf (Finish (Beenden)). Der Installationsvorgang beginnt.
- 7 Wenn die Installation beendet ist, werden Sie gefragt, ob der Computer neu gestartet werden soll. Klicken Sie auf (Nein).



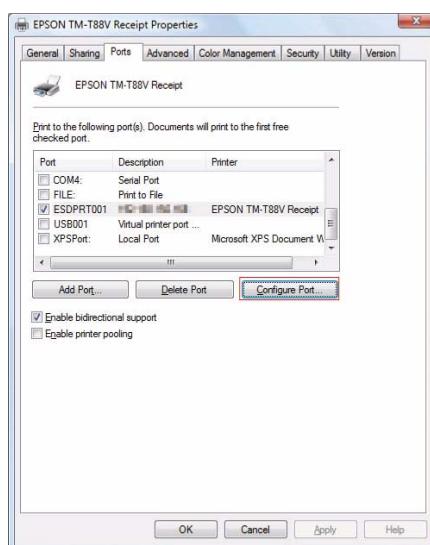
- 8 Das Fenster „Installation Finished“ wird angezeigt. Klicken Sie zum Fertigstellen der Installation auf (Finish (Beenden)).
- 9 Starten Sie den Computer neu.

Hiermit ist die Installation des Advanced Printer Driver Ver. 3.04 abgeschlossen.

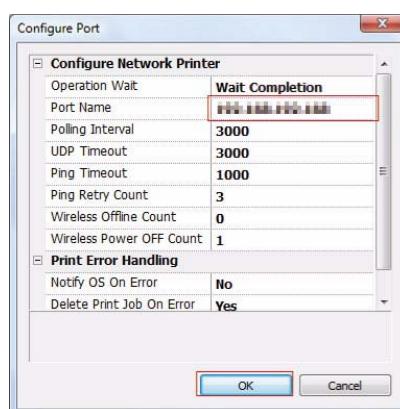
Konfigurieren der IP-Adresse des Druckertreibers

Nachfolgend wird erläutert, wie Sie die IP-Adresse des Druckers für den installierten Druckertreiber konfigurieren. Hierbei wird die Epson-Porteinstellung geändert.

- 1 Klicken Sie auf (Start) - (Systemsteuerung) - (Hardware und Sound) und öffnen Sie (Drucker); klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Druckertreiber und wählen Sie (Eigenschaften) aus. ➔ [Betriebssystembezogene Unterschiede \(p.14\)](#)
- 2 Das Fenster Eigenschaften des Druckers wird angezeigt. Wählen Sie die Registerkarte (Anschlüsse) aus und klicken Sie auf (Konfigurieren...).



- 3 Das Konfigurationsfenster wird angezeigt. Konfigurieren Sie den Port und beachten Sie dabei das Fenster; klicken Sie dann auf (OK).



- 4 Das Fenster Eigenschaften wird erneut angezeigt. Wenn Sie auf (OK) klicken, werden die vorgenommenen Änderungen wirksam.

Custom Install (Benutzerdef. Install.)



- Schließen Sie beim Installieren nur einen Drucker an. Schließen Sie nicht mehrere Drucker an.
- Wenn Sie bei der Installation gefragt werden, ob der Computer neu gestartet werden soll, wählen Sie [Nein] aus und fahren Sie mit der Installation fort. Starten Sie den Computer und den Drucker nach Abschluss des gesamten Installationsvorgangs neu. Wenn Sie [Ja] auswählen und den Computer während der Installation neu starten, werden die übrigen Treiber nicht installiert.
- Wenn Sie unter Windows 2000 mehr als einen Treiber zum Installieren auswählen, werden Sie darauf hingewiesen, dass es dadurch zu einer Fehlfunktion des Druckers kommen kann. Unter Windows 2000 können Sie nur einen Treiber installieren.

Folgendes kann mit Benutzerdef. Install. installiert werden. Für Benutzerdef. Install. wird die TM-T88V Software & Documents Disc benötigt.

- Advanced Printer Driver
 - Muster und Handbuch
- OPOS ADK
- OPOS ADK for .NET
- JavaPOS ADK
- TM-T88V Utility
- TMNet WinConfig
- EpsonNet Simple Viewer
- TM Virtual Port Driver

Öffnen des Fensters „Select Software (Software auswählen)“

Für Benutzerdef. Install. wird die TM-T88V Software & Documents Disc benötigt. Im Fenster „Select Software (Software auswählen)“ können Sie die Optionen auswählen, die Sie installieren möchten. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um das Fenster „Select Software (Software auswählen)“ aufzurufen.

- 1 Legen Sie die TM-T88V Software & Documents Disc in den Computer ein. Der TM-T88V Software Installer wird automatisch gelesen und das Fenster „EPSON TM-T88V Software Installer (EPSON TM-T88V Software Installer)“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Install Now (Installieren)).



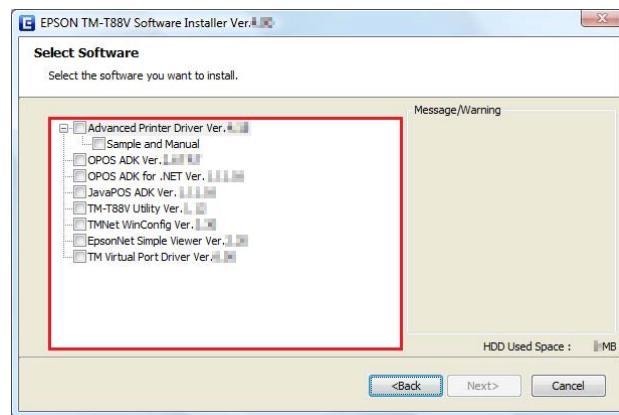
Unter (Select language (Sprache auswählen)) können Sie die Anzeigesprache ändern.

- 2 Das Fenster „License Agreement (Lizenzvereinbarung)“ wird angezeigt. Lesen Sie den Inhalt und wählen Sie „I accept the terms in the license agreement (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung)“ aus. Klicken Sie dann auf (Weiter).
- 3 Das Fenster „Select Installation Type (Installationstyp auswählen)“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Custom Install (Benutzerdef. Install.)).
- 4 Das Fenster „Select Printer Language (Resident Character) (Druckersprache (Resident Character) auswählen)“ wird angezeigt. Wählen Sie die Sprache Ihres Druckers aus und klicken Sie auf (Weiter).



Sie können die Sprache unter dem Punkt „Resident Character“ überprüfen, der bei einem Selbsttest gedruckt wird. Schalten Sie zum Starten des Selbsttests das Gerät bei geschlossener Papierrollenabdeckung mit der EIN-/AUS-Taste ein und halten Sie gleichzeitig die FEED-Taste gedrückt. Drücken Sie die FEED-Taste so lang, bis der Druckvorgang beginnt.

- 5 Das Fenster „Select Software (Software auswählen)“ wird angezeigt. Markieren Sie jene Optionen in der Liste, die Sie installieren möchten.
Fahren Sie danach mit dem Installationsverfahren für jede gewählte Option fort.



Installieren des Druckertreibers

Der Druckertreiber kann auch mit Einf. Install. von der TM-T88V Software & Documents Disc installiert werden. Mit Einf. Install. werden alle Optionen des Druckertreibers installiert und mit Benutzerdef. Install. können Sie unter folgenden Optionen auswählen.

- Advanced Printer Driver
- Muster und Handbuch*

*Unter Windows 2000 steht (Sample) nicht zur Verfügung. Nur (Manual) ist verfügbar.

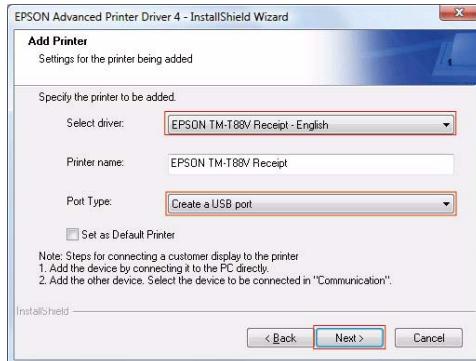
Gehen Sie wie folgt vor, um den Druckertreiber zu installieren.

- 1 Legen Sie die TM-T88V Software & Documents Disc in den Computer ein und befolgen Sie die Schritte von [p. 37](#). Öffnen Sie das Fenster „Select Software (Software auswählen)“.
- 2 Wählen Sie (Advanced Printer Driver Ver. 4.xx) aus. Heben Sie die Markierung der Kontrollkästchen der Optionen auf, die Sie nicht installieren möchten. Klicken Sie auf (Weiter).
- 3 Das Fenster „Start Installation (Installation starten)“ wird angezeigt. Der zu installierende Treiber und das zu installierende Dienstprogramm werden aufgelistet. Klicken Sie zum Starten der Installation auf (Install (Installieren)).
- 4 Das Fenster „EPSON Advanced Printer Driver 4 - InstallShield Wizard“ wird angezeigt.
Klicken Sie auf (Weiter).
- 5 Das Fenster „License Agreement (Lizenzvereinbarung)“ wird angezeigt. Lesen Sie den Inhalt und wählen Sie „Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu.“ aus. Klicken Sie auf (Weiter).
- 6 Das Fenster „Setupotyp“ wird angezeigt. Wählen Sie eine Installationsart aus und klicken Sie auf (Weiter).

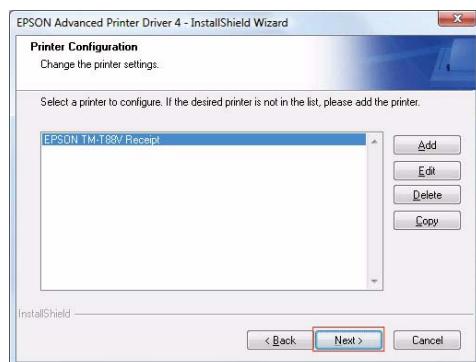
Installationsart	Druckertreiber	Sprache für Hilfe	TM-T88V Utility
Minimum	Gemäß Betriebssystem automatisch ausgewählt	Gemäß Betriebssystem automatisch ausgewählt	Nicht installieren
Standard	32/64-Bit	Alle Sprachen	Installieren
Custom	32 Bit und 64 Bit angeben	Sprachen angeben	Wählen, ob installiert werden soll

- 7 Das Fenster „Printer Configuration (Druckerkonfiguration)“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Hinzufügen).

- 8** Das Fenster „Drucker hinzufügen“ wird angezeigt. Wählen Sie den Druckertreiber aus dem Pulldown-Menü von (Select driver) aus, dessen Sprache jener des Druckers entspricht, und wählen Sie den (Port Type) aus, der Ihrer Verbindungs methode entspricht. Klicken Sie auf (Weiter).



- 9** Das Fenster „Printer Configuration (Druckerkonfiguration)“ wird angezeigt. Der TM-T88V wird zur Liste hinzugefügt. Klicken Sie auf (Weiter).



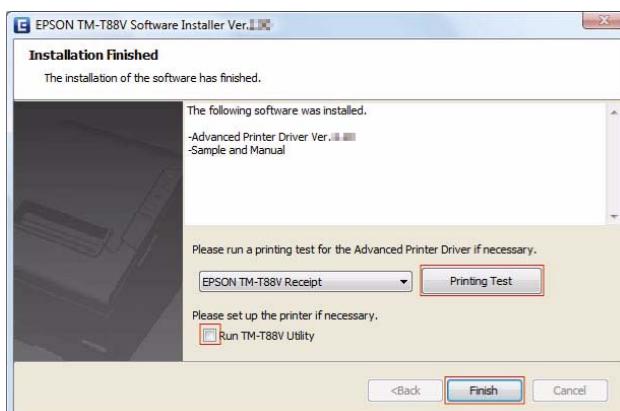
- 10** Das Fenster „Start Copying Files“ wird angezeigt. Klicken Sie zum Starten der Installation des Druckertreibers auf (Weiter).

- 11** Das Fenster „InstallShield Wizard Complete“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Finish (Beenden)).

- 12** Die Musterprogramme und das Advanced Printer Driver-Handbuch werden installiert. Wenn das Fenster „EPSON APD4 Sample&Manual - InstallShield Wizard“ angezeigt wird, klicken Sie auf (Weiter).

- 13** Das Fenster „License Agreement (Lizenzvereinbarung)“ wird angezeigt. Lesen Sie den Inhalt und wählen Sie „I accept the terms in the license agreement (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung)“ aus. Klicken Sie dann auf (Weiter).

- 14** Das Fenster „Features auswählen“ wird angezeigt. Markieren Sie das Kontrollkästchen für (Manual) und (Samples) (standardmäßig markiert) und klicken Sie auf (Weiter).
- 15** Das Fenster „Das Programm kann jetzt installiert werden.“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Install (Installieren)), um die Musterprogramme und das Advanced Printer Driver-Handbuch zu installieren.
- 16** Das Fenster „InstallShield-Assistent abgeschlossen“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Finish (Beenden)).
- 17** Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster „Installation finished (Installation abgeschlossen)“ angezeigt.
 Bei Durchführung eines Testdrucks:
 Klicken Sie auf (Printing Test). Wenn der Testdruck beendet ist, klicken Sie zum Abschließen der Installation auf (Finish (Beenden)).
 Bei Beendigung der Installation:
 Heben Sie die Markierung von (Run TM-T88V Utility (TM-T88V Utility ausführen)) auf (die Markierung des Kästchens ist standardmäßig aufgehoben). Klicken Sie dann zum Abschließen der Installation auf (Finish (Beenden)).
 Bei anschließender Einstellung des Druckers mit TM-T88V Utility:
 Markieren Sie das Kontrollkästchen für (Run TM-T88V Utility (TM-T88V Utility ausführen)). Klicken Sie dann zum Abschließen der Installation auf (Finish (Beenden)). Das TM-T88V Utility wird ausgeführt.
 ➡ [TM-T88V Utility \(p.105\)](#)



Hiermit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

Installieren des OPOS ADK

- 1 Legen Sie die TM-T88V Software & Documents Disc in den Computer ein und befolgen Sie die Schritte von [p. 37](#). Öffnen Sie das Fenster „Select Software (Software auswählen)“
- 2 Markieren Sie (OPOS ADK Ver. x.xx). Heben Sie die Markierung der Kontrollkästchen der Optionen auf, die Sie nicht installieren möchten. Klicken Sie auf (Weiter).
- 3 Das Fenster „Start Installation (Installation starten)“ wird angezeigt. Der zu installierende Treiber und das zu installierende Dienstprogramm werden aufgelistet. Klicken Sie zum Starten der Installation auf (Install (Installieren)).
- 4 „EPSON OPOS ADK for TM-T88V Version x.xx xxx“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Weiter).
- 5 Das Fenster „Software License Agreement“ wird angezeigt. Lesen Sie den Inhalt und wählen Sie „Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu.“ aus. Klicken Sie dann auf (Weiter).
- 6 Das Fenster „Select Registry File“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Weiter).
- 7 Das Fenster „Setup Type“ wird angezeigt. Wählen Sie (Developer) aus und klicken Sie dann auf (Weiter).
Klicken Sie auf (Durchsuchen), um den standardmäßigen Installationsspeicherort zu ändern.
- 8 Das Fenster „Start Copying Files“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Weiter).
- 9 Das Fenster „Port selection“ wird angezeigt. Wählen Sie den Port aus. Klicken Sie zum Starten der Installation auf (Weiter).
- 10 Das Fenster „InstallShield Wizard Complete“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Finish (Beenden)).

11 Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster „Installation finished (Installation abgeschlossen)“ angezeigt.

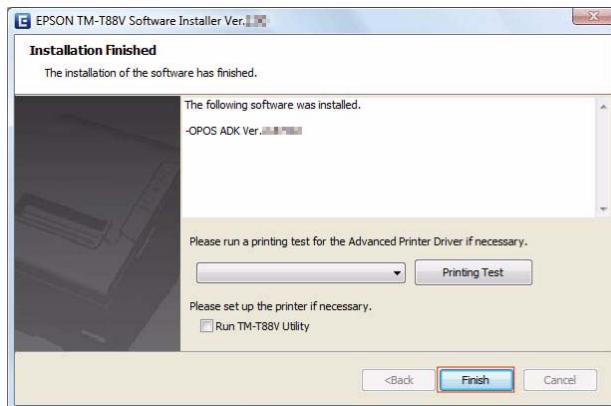
Bei Beendigung der Installation:

Heben Sie die Markierung von (Run TM-T88V Utility (TM-T88V Utility ausführen)) auf (die Markierung des Kästchens ist standardmäßig aufgehoben). Klicken Sie dann zum Abschließen der Installation auf (Finish (Beenden)).

Bei anschließender Einstellung des Druckers mit TM-T88V Utility:

Markieren Sie das Kontrollkästchen für (Run TM-T88V Utility (TM-T88V Utility ausführen)). Klicken Sie dann zum Abschließen der Installation auf (Finish (Beenden)). Das TM-T88V Utility wird ausgeführt.

→ [TM-T88V Utility \(p.105\)](#)



Hiermit ist die Installation des OPOS ADK abgeschlossen.

Installieren des OPOS ADK for .NET

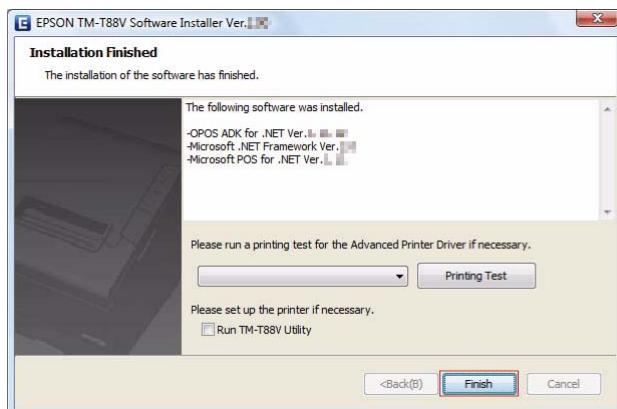


Zum Installieren von OPOS ADK for .NET sind Microsoft .NET Framework und Microsoft POS for .NET erforderlich.

Stellen Sie vor der Installation von OPOS ADK for .NET sicher, dass die obige Software installiert wurde.

- 1** Legen Sie die TM-T88V Software & Documents Disc in den Computer ein und befolgen Sie die Schritte von [p. 37](#). Öffnen Sie das Fenster „Select Software (Software auswählen)“.
- 2** Wählen Sie (OPOS ADK for .NET Ver. x.xx.x). Heben Sie die Markierung der Kontrollkästchen der Optionen auf, die Sie nicht installieren möchten. Klicken Sie auf (Weiter).
- 3** Das Fenster „Start Installation (Installation starten)“ wird angezeigt. Der zu installierende Treiber und das zu installierende Dienstprogramm werden aufgelistet. Klicken Sie zum Starten der Installation auf (Install (Installieren)).
- 4** Das Fenster „EPSON OPOS ADK for .NET x.xx.x - InstallShield Wizard“ wird angezeigt. Wählen Sie die Sprache aus und klicken Sie dann auf (Weiter).
- 5** Das Fenster „Welcome to the InstallShield EPSON OPOS ADK for .NET x.xx.x“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Weiter).
- 6** Das Fenster „License Agreement“ wird angezeigt. Lesen Sie den Inhalt und wählen Sie (I accept the terms of the license agreement) aus. Klicken Sie auf (Weiter).
- 7** Das Fenster „Setup Type“ wird angezeigt. Wählen Sie (Developer) aus und klicken Sie dann auf (Weiter).
Klicken Sie auf (Browse), um den standardmäßigen Installationsspeicherort zu ändern.
- 8** Das Fenster „Setup Type“ wird angezeigt. Wählen Sie den Port aus und klicken Sie auf (Weiter).
- 9** Das Fenster „Start Copying Files“ wird angezeigt. Klicken Sie zum Starten der Installation auf (Install (Installieren)).
- 10** Das Fenster „InstallShield Wizard Complete“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Finish (Beenden)).

11 Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster „Installation Finished“ angezeigt. Klicken Sie dann zum Abschließen der Installation auf (Finish (Beenden)).



Hiermit ist die Installation von OPOS ADK for .NET abgeschlossen.

Installieren des JavaPOS ADK



Zum Installieren von JavaPOS ADK sind das Java Runtime Environment und die Java Advanced Imaging API erforderlich.

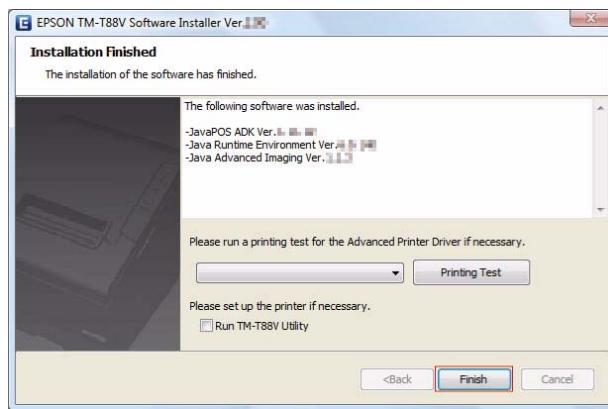
Stellen Sie vor der Installation von JavaPOS ADK sicher, dass die obige Software installiert wurde.

- 1 Legen Sie die TM-T88V Software & Documents Disc in den Computer ein und befolgen Sie die Schritte von [p. 37](#). Öffnen Sie das Fenster „Select Software (Software auswählen)“.
- 2 Wählen Sie (JavaPOS ADK Ver. x.xx.x). Heben Sie die Markierung der Kontrollkästchen der Optionen auf, die Sie nicht installieren möchten. Klicken Sie auf (Weiter).
- 3 Das Fenster „Start Installation“ wird angezeigt. Der zu installierende Treiber und das zu installierende Dienstprogramm werden aufgelistet. Klicken Sie zum Starten der Installation auf (Install (Installieren)).
- 4 Das Fenster „EPSON JavaPOS ADK x.xx.x“ wird angezeigt. Wählen Sie die Sprache aus und klicken Sie dann auf (OK).



- 5 Das Fenster „Introduction“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Weiter).
- 6 Das Fenster „License Agreement (Lizenzvereinbarung)“ wird angezeigt. Lesen Sie den Inhalt und wählen Sie „I accept the terms in the license agreement (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung)“ aus. Klicken Sie dann auf (Weiter).
- 7 Das Fenster „Choose JVM“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Weiter).
- 8 Das Fenster „Choose Install Set“ wird angezeigt. Wählen Sie (Developer) aus und klicken Sie dann auf (Weiter).

- 9 Das Fenster „Choose Folder Location“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Weiter).
- 10 Das Fenster „Choose your communication“ wird angezeigt. Wählen Sie den Port aus und klicken Sie auf (Weiter).
- 11 Das Fenster „Location for jpos.xml“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Weiter).
- 12 Das Fenster „Pre-Installation Summary“ wird angezeigt. Klicken Sie zum Starten der Installation auf (Install (Installieren)).
- 13 Das Fenster „Installation Complete“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Done).
- 14 Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster „Installation finished (Installation abgeschlossen)“ angezeigt. Klicken Sie dann zum Abschließen der Installation auf (Finish (Beenden)).



Hiermit ist die Installation von JavaPOS ADK abgeschlossen.

Installieren des Dienstprogramms

Das Dienstprogramm kann auch mit Einf. Install. von der TM-T88V Software & Documents Disc installiert werden.

Mit Einf. Install. wird das TM-T88V Utility für eine serielle, parallele oder USB-Verbindung installiert und für eine Ethernet/Wireless-LAN-Verbindung werden das TM-T88V Utility, TMNet WinConfig und EpsonNet Simple Viewer installiert.

Mit Benutzerdef. Install. können Sie unter folgenden Dienstprogrammen jene auswählen, die Sie installieren möchten.

- TM-T88V Utility Ver. x.xx
- TMNet WinConfig Ver. x.xx
- EpsonNet Simple Viewer Ver. x.xx
- TM Virtual Port Driver Ver. x.xx

Gehen Sie wie folgt vor, um das Dienstprogramm zu installieren.

- 1 Legen Sie die TM-T88V Software & Documents Disc in den Computer ein und befolgen Sie die Schritte von [p. 37](#). Öffnen Sie das Fenster „Select Software (Software auswählen)“.
- 2 Wählen Sie jene Dienstprogramme aus der Liste aus, die Sie installieren möchten. Heben Sie die Markierung der Kontrollkästchen der Optionen auf, die Sie nicht installieren möchten. Klicken Sie auf (Weiter).
- 3 Das Fenster „Start Installation (Installation starten)“ wird angezeigt. Die zu installierenden Treiber und Dienstprogramme werden aufgelistet. Klicken Sie zum Starten der Installation auf (Install (Installieren)).
- 4 TM-T88V Utility wird installiert.
Die Installation beginnt, ohne dass ein weiteres Fenster angezeigt wird.
- 5 TMNet WinConfig wird installiert.
Die Installation beginnt, ohne dass ein weiteres Fenster angezeigt wird.
- 6 EpsonNet Simple Viewer wird installiert.
Die Installation beginnt, ohne dass ein weiteres Fenster angezeigt wird.

7 Installieren Sie den TM Virtual Port Driver.

Das Fenster „EPSON TM Virtual Port Driver Ver. x.xx - InstallShield Wizard“ wird angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Installationssprache und klicken Sie auf (OK).



8 Das Fenster „Welcome to the EPSON TM Virtual Port Driver Ver. x.xx Setup Wizard“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Next).

9 Das Fenster „License Agreement“ wird angezeigt. Lesen Sie den Inhalt und wählen Sie „I accept the terms of the license agreement“ aus. Klicken Sie dann auf (Next).

10 Das Fenster „Ready to Install the Program“ wird angezeigt. Klicken Sie dann auf (Install).

11 Klicken Sie bei Anzeige des folgenden Bildschirms auf (Restart Later).

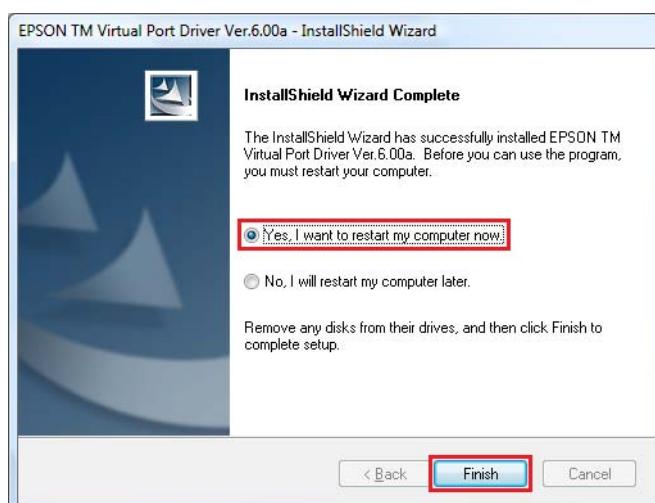


Wenn Sie Ihren PC an diesem Punkt neu starten, wird der Installationsvorgang möglicherweise nicht vollständig ausgeführt. Wählen Sie daher unbedingt (Restart Later).

12 Das Fenster „InstallShield Wizard Complete“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Finish).

Wird ein Neustart Ihres Computers gefordert, wählen Sie (Yes, I want to restart my computer now.) und klicken Sie anschließend auf (Finish).

Wenn Sie den Computer neu gestartet haben, entfällt Schritt 13, da die Installation bereits abgeschlossen ist.



Wird auf dem Bildschirm „InstallShield Wizard Complete“ ein Neustart Ihres Computers gefordert, müssen Sie (Yes, I want to restart my computer now) auswählen.

13 Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster „Installation finished (Installation abgeschlossen)“ angezeigt.

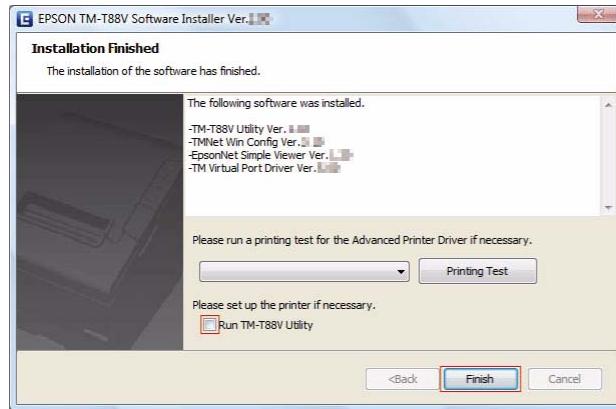
Bei Beendigung der Installation:

Heben Sie die Markierung von (Run TM-T88V Utility (TM-T88V Utility ausführen)) auf (die Markierung des Kästchens ist standardmäßig aufgehoben). Klicken Sie dann zum Abschließen der Installation auf (Finish (Beenden)).

Bei anschließender Einstellung des Druckers mit TM-T88V Utility:

Markieren Sie das Kontrollkästchen für (Run TM-T88V Utility (TM-T88V Utility ausführen)). Klicken Sie dann zum Abschließen der Installation auf (Finish (Beenden)). Das TM-T88V Utility wird ausgeführt.

→ [TM-T88V Utility \(p.105\)](#)



Hiermit ist die Installation des Dienstprogramms abgeschlossen.

Aktualisierungsmodus



- Schließen Sie beim Installieren nur einen Drucker an. Schließen Sie nicht mehrere Drucker an.
- Wenn Sie bei der Installation gefragt werden, ob der Computer neu gestartet werden soll, wählen Sie [Nein] aus und fahren Sie mit der Installation fort. Starten Sie den Computer und den Drucker nach Abschluss des gesamten Installationsvorgangs neu. Wenn Sie [Ja] auswählen und den Computer während der Installation neu starten, werden die übrigen Treiber nicht installiert.

Mithilfe des Aktualisierungsmodus können Sie den im System bereits vorhandenen Druckertreiber aktualisieren oder überprüfen, ob es die gewählte neuere Version des Druckertreibers und den bestehenden Druckertreiber im gleichen System gleichzeitig geben darf.

Wenn der Advanced Printer Driver, der OPOS ADK, der OPOS ADK for .NET, der JavaPOS ADK und der TM Virtual Port Driver bereits installiert sind, wird die Treiberinstallation im Aktualisierungsmodus durchgeführt. Unter Windows 2000 erfolgt keine Überprüfung der Kompatibilität zwischen den neueren und den bestehenden Treibern. Sie werden lediglich darüber informiert, dass es durch die Installation des neuen Treibers aufgrund der Inkompatibilität mit dem bestehenden zu einer Fehlfunktion des Druckers kommen kann.

- 1 Legen Sie die TM-T88V Software & Documents Disc in den Computer ein. Der TM-T88V Software Installer wird automatisch gelesen und das Fenster „EPSON TM-T88V Software Installer (EPSON TM-T88V Software Installer)“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Install Now (Installieren)).



Unter (Select language (Sprache auswählen)) können Sie die Anzeigesprache ändern.

2

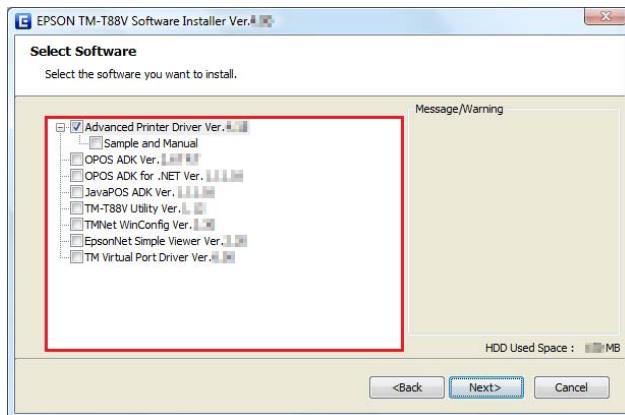
Wenn der TM-T88V Software Installer nicht automatisch gelesen wird, müssen Sie auf das Symbol (TMInstallNavi.exe) auf der TM-T88V Software & Documents Disc doppelklicken.

- 2 Das Fenster „License Agreement (Lizenzvereinbarung)“ wird angezeigt. Lesen Sie den Inhalt und wählen Sie „I accept the terms in the license agreement (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung)“ aus. Klicken Sie dann auf (Weiter).
- 3 Das Fenster „Update Software (Software aktualisieren)“ wird angezeigt. Das System wird überprüft und der bestehende Treiber und dessen Version werden angezeigt. Klicken Sie auf (Weiter).
- 4 Das Fenster „Select Printer Language (Resident Character) (Druckersprache (Resident Character) auswählen)“ wird angezeigt. Wählen Sie die Sprache Ihres Druckers aus und klicken Sie auf (Weiter).



Sie können die Sprache unter dem Punkt „Resident Character“ überprüfen, der bei einem Selbsttest gedruckt wird. Schalten Sie zum Starten des Selbsttests das Gerät bei geschlossener Papierrollenabdeckung mit der EIN-/AUS-Taste ein und halten Sie gleichzeitig die FEED-Taste gedrückt. Drücken Sie die FEED-Taste so lang, bis der Druckvorgang beginnt.

- 5 Das Fenster „Select Software (Software auswählen)“ wird angezeigt. Markieren Sie die Kontrollkästchen der Treiber und Dienstprogramme, die Sie installieren möchten, und heben Sie die Markierung jener auf, die Sie nicht benötigen. Die Optionen, die aktualisiert werden müssen, werden automatisch ausgewählt.

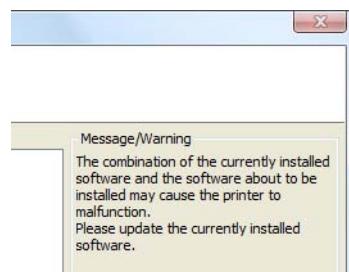


- 6 Der Installer überprüft, ob die Aktualisierung in Ordnung ist bzw. ob die Treiber untereinander kompatibel sind. Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn es durch die Kombination von Treibern zu einer Fehlfunktion des Druckers kommen kann. Sehen Sie im Fenster nach, ob eine Warnmeldung angezeigt wird, und klicken Sie auf (Weiter).

Wenn Sie auf (Weiter) klicken, obwohl eine Warnmeldung angezeigt wird, erscheint ein Warnfenster. Klicken Sie auf (OK), um mit Schritt 7 fortzufahren.



Wenn Sie unter Windows 2000 mehr als einen Treiber zum Installieren auswählen, werden Sie darauf hingewiesen, dass es dadurch zu einer Fehlfunktion des Druckers kommen kann. Unter Windows 2000 können Sie nur einen Treiber installieren.



- 7 Das Fenster „Start Installation (Installation starten)“ wird angezeigt. Überprüfen Sie die aufgelisteten zu installierenden Optionen auf Richtigkeit und klicken Sie auf (Install (Installieren)).
- 8 Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster „Installation finished (Installation abgeschlossen)“ angezeigt. Klicken Sie dann zum Abschließen der Installation auf (Finish (Beenden)).

Deinstallation

- Deinstallieren des Windows-Druckertreibers
- Deinstallieren des TM-T88V Utility
- Deinstallieren des TMNet WinConfig
- Deinstallieren des EpsonNet Simple Viewer
- Deinstallieren des TM Virtual Port Driver
- Deinstallieren des OPOS ADK
- Deinstallieren des OPOS ADK for .NET
- Deinstallieren des JavaPOS ADK

Deinstallieren des Windows-Druckertreibers



Löschen Sie den Druckertreiber nicht unter (Start) - (Systemsteuerung) - (Hardware und Sound) - (Drucker). ➔ [Betriebssystembezogene Unterschiede \(p.14\)](#)
Selbst wenn das Symbol (der Druckertreiber) aus dem Fenster verschwindet, ist der Druckertreiber noch nicht deinstalliert.

2

- 1 Schließen Sie alle am Computer laufenden Anwendungen.
- 2 Wählen Sie (Start) - (Alle Programme) - (EPSON) -(EPSON Advanced Printer Driver4) - (Change or delete APD4, or create a silent installer for APD4.) aus.
Wenn das Fenster „User Account Control“ angezeigt wird, klicken Sie auf (Allow).
- 3 Das Fenster „Willkommen“ wird angezeigt. Wählen Sie (Deinstallieren) aus und klicken Sie auf (Weiter).
- 4 Das Bestätigungsfenster für die Deinstallation des Druckertreibers wird angezeigt.
Klicken Sie auf (Ja).
- 5 Die Deinstallation des Druckertreibers beginnt.
- 6 Das Fenster „Deinstallation abgeschlossen“ wird angezeigt. Klicken Sie zum Abschließen der Deinstallation auf (Finish (Beenden)).

Deinstallieren des TM-T88V Utility

- 1 Schließen Sie alle am Computer laufenden Anwendungen.
- 2 Wählen Sie (Start) - (Systemsteuerung) - (Programm deinstallieren) - (EPSON TM-T88V Utility) aus. Klicken Sie auf „Deinstallieren“.
Informationen zu den betriebssystembezogenen Unterschieden bei der Auswahl der Fenster
➡ [Betriebssystembezogene Unterschiede \(p.14\)](#). Wenn das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ angezeigt wird, klicken Sie auf (Fortsetzen).
- 3 Das Bestätigungsfenster für die Deinstallation von TM-T88V Utility wird angezeigt.
Klicken Sie auf (Ja).
Wenn Sie das TM-T88V Utility nicht deinstallieren möchten, klicken Sie auf (Nein).
- 4 Die Deinstallation des TM-T88V Utility beginnt.
- 5 Das Fenster „Deinstallation abgeschlossen“ wird angezeigt. Klicken Sie zum Abschließen der Deinstallation auf (Finish (Beenden)).

Deinstallieren des TMNet WinConfig

- 1 Wählen Sie (Start) - (Systemsteuerung) - (Programm deinstallieren) - (EPSON TMNet WinConfig) aus. Klicken Sie auf „Deinstallieren“.
Informationen zu den betriebssystembezogenen Unterschieden bei der Auswahl der Fenster
→ [Betriebssystembezogene Unterschiede \(p.14\)](#). Wenn das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ angezeigt wird, klicken Sie auf (Fortsetzen).
- 2 Das Bestätigungsfenster für die Deinstallation des Treibers für den virtuellen Port wird angezeigt. Klicken Sie auf (Ja).
- 3 Die Deinstallation des TMNet WinConfig beginnt.
- 4 Das Fenster „Deinstallation abgeschlossen“ wird angezeigt. Klicken Sie zum Abschließen der Deinstallation auf (Finish (Beenden)).

Deinstallieren des EpsonNet Simple Viewer

Wenn Sie dieses Hilfsprogramm deinstallieren, deinstallieren Sie auch EpsonNet SDK for Windows, sofern Sie es nicht auch mit einer anderen Anwendung verwenden. Gehen Sie wie folgt vor, um dieses Tool zu deinstallieren.

- 1** Wählen Sie (Start) - (Systemsteuerung) - (Programm deinstallieren) - (EpsonNet Simple Viewer) aus. Klicken Sie auf „Deinstallieren“. Informationen zu den betriebssystembezogenen Unterschieden bei der Auswahl der Fenster
→ [Betriebssystembezogene Unterschiede \(p.14\)](#). Wenn das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ angezeigt wird, klicken Sie auf (Fortsetzen).
- 2** Das Fenster „Uninstall Confirmation“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Ja). Dieses Hilfsprogramm wird deinstalliert.
- 3** Das Fenster „Uninstall Complete“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Finish (Beenden)). Wenn EpsonNet SDK for Windows mit keiner anderen Anwendung verwendet wird, führen Sie Schritt 4 bis Schritt 6 durch.
- 4** Das Fenster „Uninstall or change a program“ wird angezeigt. Doppelklicken Sie auf (EpsonNet SDK for Windows).
- 5** Das Fenster „Uninstall Confirmation“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Ja). EpsonNet SDK for Windows wird deinstalliert.
- 6** Das Fenster „Uninstall Complete“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Beenden).

Deinstallieren des TM Virtual Port Driver

- 1 Wählen Sie (Start) - (Systemsteuerung) - (Programm deinstallieren) - (EPSON TM Virtual Port Driver Ver.x.xx) aus. Klicken Sie auf „Deinstallieren“. Informationen zu den betriebssystembezogenen Unterschieden bei der Auswahl der Fenster
→ **Betriebssystembezogene Unterschiede (p.14)**. Wenn das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ angezeigt wird, klicken Sie auf (Fortsetzen).
- 2 Das Bestätigungsfenster für die Deinstallation des TM Virtual Port Driver wird angezeigt. Klicken Sie auf (Ja).
- 3 Die Deinstallation des TM Virtual Port Driver beginnt.
- 4 Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, schließt sich das Fenster automatisch.

Deinstallieren des OPOS ADK

- 1 Schließen Sie alle am Computer laufenden Anwendungen.
- 2 Wählen Sie (Start) - (Systemsteuerung) - (Programm deinstallieren) - (EPSON OPOS ADK Version x.xx) aus. Klicken Sie auf „Deinstallieren“.
Informationen zu den betriebssystembezogenen Unterschieden bei der Auswahl der Fenster
➡ [Betriebssystembezogene Unterschiede \(p.14\)](#). Wenn das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ angezeigt wird, klicken Sie auf (Fortsetzen).
- 3 Das Bestätigungsfenster für die Deinstallation des EPSON OPOS ADK wird angezeigt. Klicken Sie auf (Ja).
- 4 Das Fenster „Information“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Ja).
- 5 Das Fenster „ADK Selection“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Weiter).
- 6 Das Fenster „Confirm Deletion“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Starten).
- 7 Die Deinstallation des EPSON OPOS ADK beginnt.
- 8 Das Fenster „Uninstall Complete“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Finish (Beenden)).
Wenn (Ja, Computer jetzt neu starten.) ausgewählt wird, wird der Computer neu gestartet.

Deinstallieren des OPOS ADK for .NET

- 1 Schließen Sie alle am Computer laufenden Anwendungen.
- 2 Wählen Sie (Start) - (Systemsteuerung) - (Programm deinstallieren) - (EPSON OPOS ADK for .NET x.x.x) aus. Klicken Sie auf „Deinstallieren“.
Informationen zu den betriebssystembezogenen Unterschieden bei der Auswahl der Fenster
➡ [Betriebssystembezogene Unterschiede \(p.14\)](#). Wenn das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ angezeigt wird, klicken Sie auf (Fortsetzen).
- 3 Das Bestätigungsfenster für die Deinstallation von EPSON OPOS ADK for .NET wird angezeigt. Klicken Sie auf (Ja).
- 4 Die Deinstallation von EPSON OPOS ADK for .NET beginnt.
- 5 Das Fenster für die Fertigstellung wird angezeigt. Klicken Sie zum Abschließen der Deinstallation auf (Finish (Beenden)).

Deinstallieren des JavaPOS ADK

- 1 Schließen Sie alle am Computer laufenden Anwendungen.
- 2 Wählen Sie (Start) - (Systemsteuerung) - (Programm deinstallieren) - (EPSON JavaPOS ADK) aus.
Klicken Sie auf „Deinstallieren/ändern“.
Informationen zu den betriebssystembezogenen Unterschieden bei der Auswahl der Fenster
➡ [Betriebssystembezogene Unterschiede \(p.14\)](#). Wenn das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ angezeigt wird, klicken Sie auf (Fortsetzen).
- 3 Das Fenster „Uninstall Epson JavaPOS ADK“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Deinstallieren).
- 4 Die Deinstallation des EPSON JavaPOS ADK beginnt.
- 5 Das Fenster für die Fertigstellung wird angezeigt. Klicken Sie zum Abschließen der Deinstallation auf (Fertig).

Ersetzen des TM-T88III/IV durch den TM-T88V

Wenn Sie den TM-T88III/IV durch den TM-T88V ersetzen und den TM-T88V-Drucker als TM-T88III/IV verwenden möchten, dann ändern Sie die Kommunikationseinstellungen beim Ersetzen des Druckers nicht. Auf diese Weise müssen Sie die bestehende Anwendung und die Treibereinstellungen nicht ändern. Lassen Sie folgende Kommunikationseinstellungen unverändert.

- Seriell: Druckerkommunikationseinstellungen und Druckertreiberport am Computer
- Ethernet: IP-Adresse und Netzwerkeinstellungen
- Parallel: Druckertreiberport am Computer
- USB: USB-Klasseneinstellung

Wenn der TM-T88V als Druckerklasse-Gerät eingestellt ist, ändern Sie ihn mithilfe von TM-T88V Utility zu einem Vender Class-Gerät.

Da der TM-T88V als TM-T88III/IV laufen wird, erhöht sich zwar die Druckgeschwindigkeit, die neuen Funktionen des TM-T88V können jedoch nicht verwendet werden. Wenn Sie den Advanced Printer Driver Ver.4.00 bis 4.04 verwenden, müssen Sie eine Spezialeinstellung vornehmen.

Einstellen des Advanced Printer Driver Ver.4.00 bis 4.04

2

Wenn Sie den TM-T88V-Drucker an eine Umgebung anschließen, in welcher der Advanced Printer Driver Ver.4.00 bis 4.04 installiert ist, müssen Sie die TM-T88V-Druckermodeleinstellung mithilfe des Dienstprogramms zur Einstellung des TM-T88V-Druckermodells ändern.

Dateiname: T88VPrinterModelSetting.exe

Speicherordner der TM-T88V Software & Documents Disc: \Windows\TM-T88V Printer Model Setting Utility\

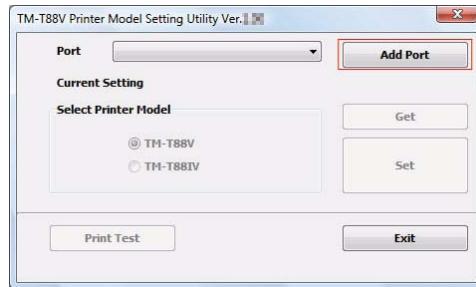


Schließen Sie beim Ändern der Einstellung keinen weiteren Drucker an.

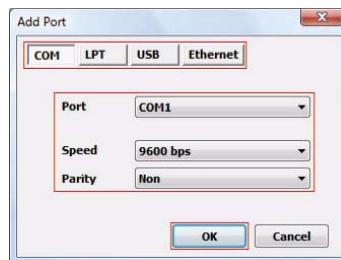
- 1 Schließen Sie den TM-T88V-Drucker, dessen Einstellung Sie ändern möchten, an und schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Starten Sie T88VPrinterModelSetting.exe von der TM-T88V Software & Documents Disc.



- 3 Das Fenster „TM-T88V Printer Model Setting Utility“ wird angezeigt. Klicken Sie auf (Add Port).

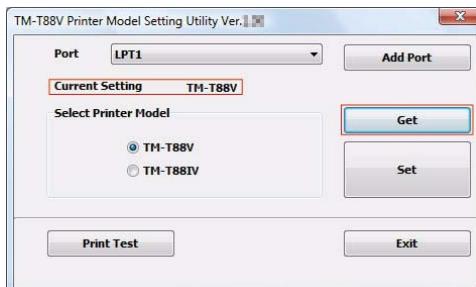


- 4 Das Fenster „Add Port“ wird angezeigt. Konfigurieren Sie den Port für die Kommunikation mit dem Drucker und klicken Sie dann auf (OK).



- 5 Das Fenster „TM-T88V Printer Model Setting Utility“ wird erneut angezeigt. Klicken Sie auf (Print Test) und kontrollieren Sie, ob der Testdruck erfolgreich abgeschlossen wird.

- 6 Klicken Sie auf (Get) und überprüfen Sie den Inhalt von (Current Setting). Wenn (TM-T88IV) als (Current Setting) angezeigt wird, müssen Sie die Einstellung nicht ändern. Klicken Sie auf (Exit), um das TM-T88V Printer Model Setting Utility zu schließen.
Wenn (TM-T88V) als (Current Setting) angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 7 fort.



- 7 Wählen Sie (TM-T88IV) im Feld von (Select Printer Model) aus und klicken Sie auf (Set).

- 8 Nach Abschluss der Einstellung klicken Sie auf (Exit), um das TM-T88V Printer Model Setting Utility zu schließen.

Verwendung des Druckertreibers

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die wichtigsten Funktionen des Druckertreibers verwenden.

Arten des Zugriffs auf den Druckertreiber und Gültigkeitsbereich

Je nachdem, wie Sie auf den Druckertreiber zugreifen, variiert der Gültigkeitsbereich der von Ihnen im Druckertreiber vorgenommenen Einstellungen.

- Zugriff auf den Druckertreiber über das Druckmenü des Druckertreibers

Die von Ihnen im Druckertreiber vorgenommenen Druckeinstellungen gelten für die Druckeinstellungen aller am Computer konfigurierten Benutzer. Zum Vornehmen der Einstellungen sind Administratorrechte erforderlich.

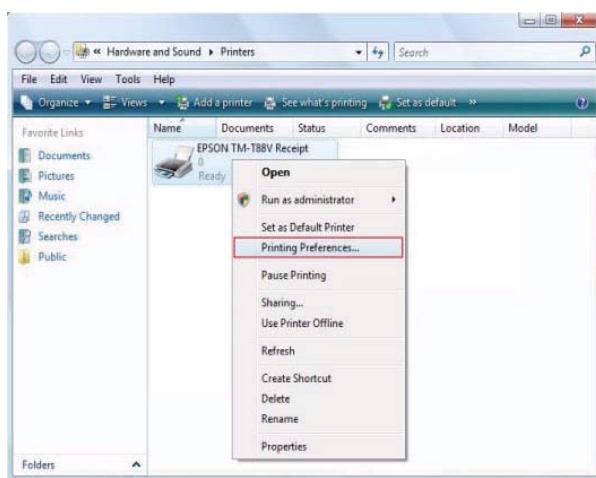
- Zugriff auf den Druckertreiber über die Menüoption Eigenschaften des Druckertreibers

Die von Ihnen im Druckertreiber vorgenommenen Druckeinstellungen gelten nur für Ihre Druckeinstellungen. Sie werden nicht auf die Einstellungen der anderen Benutzer übertragen. Diese Zugriffsmethode wird empfohlen.

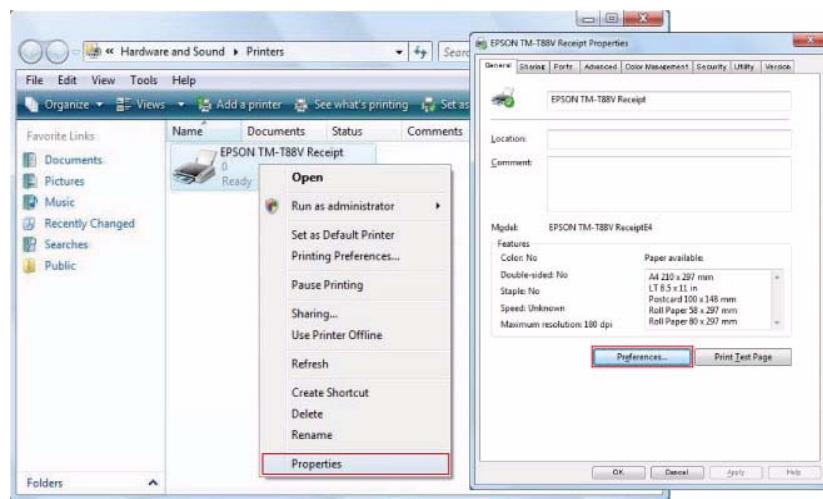
- Zugriff auf den Druckertreiber über das Druckeinstellungsmenü der Anwendung

Die von Ihnen vorgenommenen Druckeinstellungen gelten nur für die Anwendung. Beim Verlassen der Anwendung werden die Einstellungen gelöscht. Beim nächsten Starten der Anwendung gelten wieder die in der Menüoption Eigenschaften des Druckertreibers konfigurierten Druckeinstellungen.

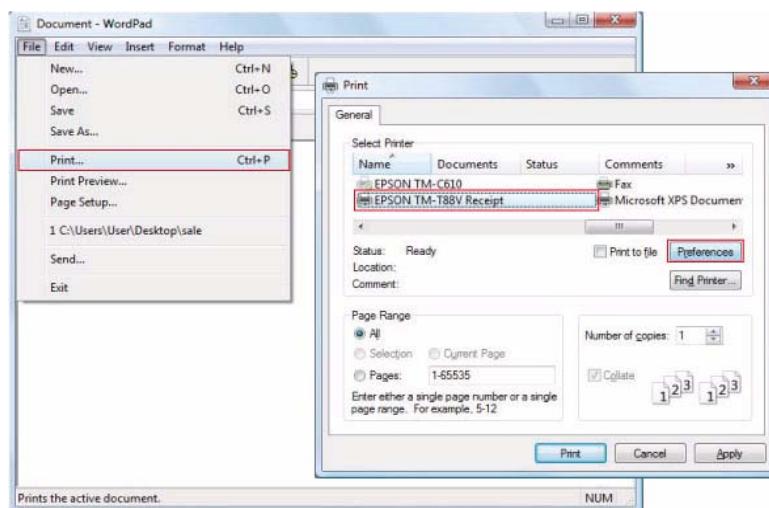
Zugriff über das Druckmenü des Druckertreibers



Zugriff über die Menüoption Eigenschaften des Druckertreibers



Zugriff über das Druckeinstellungsmenü der Anwendung

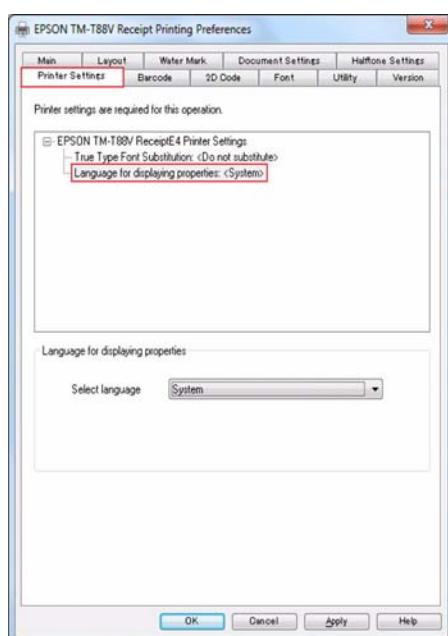


Sprache für die Anzeige der Eigenschaften

Für die im Advanced Printer Driver-Fenster verwendete Sprache kann eine von 24 Sprachen ausgewählt werden. Wenn Sie jene Sprache aussuchen, die Ihnen am geläufigsten ist, erleichtert das die korrekte Konfiguration der Einstellungen im Advanced Printer Driver. Die zu Beginn angezeigte Sprache wird auf Basis der Sprachinformationen Ihres Betriebssystems eingestellt.

Für die Auswahl der Hilfe-Sprache installieren Sie den Advanced Printer Driver über Custom Install, wählen (Standard) oder (Custom) auf dem bei der Installation angezeigten Bildschirm (Setup Type (Setuptyp)) und wählen schließlich die gewünschte Hilfe-Sprache.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte (Printer Settings (Druckereinstellungen)) unter Druckereinstellungen. Wählen Sie aus der Liste die Option (Language for displaying properties (Sprache zur Eigenschaftsanzeige)).



3

- 2 Wählen Sie aus der Dropdownliste von (Select language (Sprache auswählen)) jene Sprache aus, die Sie in der Hilfe verwenden möchten. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche (OK). Folgende Sprachen können ausgewählt werden.

Zur Auswahl stehende Sprachen

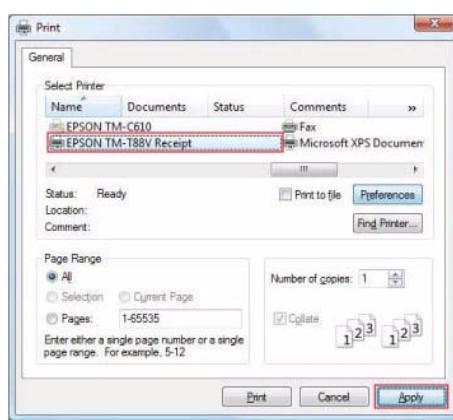
Hongkon-Chinesisch	Vereinfachtes Chinesisch	Traditionelles Chinesisch	Kroatisch
Tschechisch	Dänisch	Niederländisch	Englisch
Finnisch	Französisch	Deutsch	Ungarisch
Italienisch	Japanisch	Koreanisch	Norwegisch
Portugiesisch	Russisch	Slowenisch	Spanisch
Schwedisch	Thai	Türkisch	Vietnamesisch

Vornehmen von Druckereinstellungen in einer Anwendung

Dieser Abschnitt erläutert die Erstkonfiguration in einer Windows-Anwendung für das Drucken mit dem TM-Drucker.

In der Anwendung müssen Sie das Druckermodell auswählen und die Papiereinstellungen vornehmen. Nachfolgend wird die Konfiguration mithilfe von Windows WordPad beschrieben.

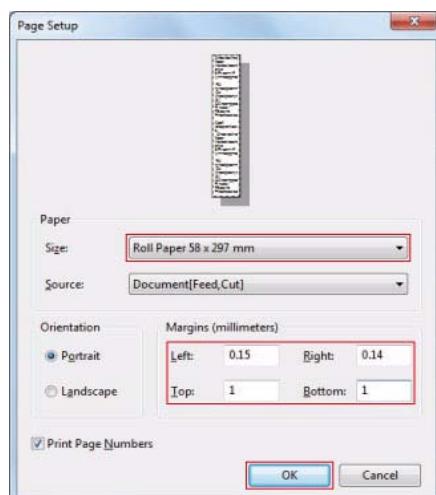
- 1 Zum Starten von WordPad wählen Sie (Start) - (Alle Programme) - (Zubehör) - (WordPad).
- 2 Wählen Sie (Datei) - (Drucken...), um das Dialogfenster Drucken zu öffnen. Wählen Sie TM-T88V und klicken Sie auf (Übernehmen). Klicken Sie auf (Abbrechen), um zum WordPad-Fenster zurückzukehren.



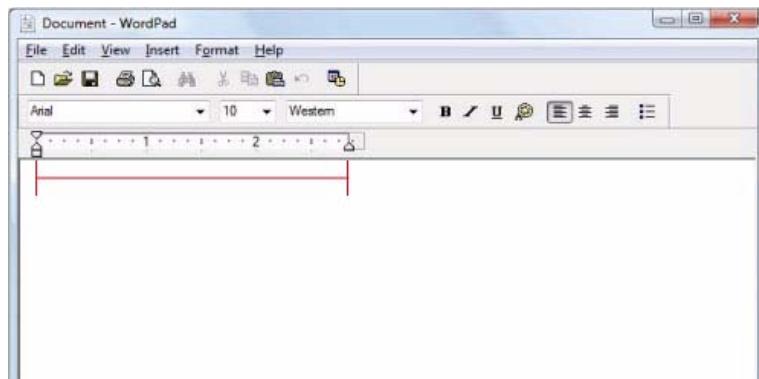
- 3 Wählen Sie (Datei) - (Seite einrichten), um das Dialogfenster Seite einrichten zu öffnen.

Wählen Sie aus der Dropdownliste von (Größe) das Rollenpapier, das Sie verwenden, und legen Sie die (Ränder) fest. Klicken Sie auf die Schaltfläche (OK). Selbst wenn für den linken und den rechten Rand 0 gewählt wird, wird aufgrund der Druckerspezifikationen auf beiden Seiten ein schmaler Bereich (siehe Tabelle) unbedruckt bleiben.

TM-Drucker	Linker Rand (mm)	Rechter Rand (mm)
79,5-mm-Modell	3,7	3,7
58-mm-Modell	3,7	3,0



- 4 Die unter Seite einrichten gewählte Papierbreite gilt für WordPad.



Einstellungen bei Verwendung von Microsoft Word

- Bei Verwendung von Word 2003 oder einer älteren Version:
Öffnen Sie das Menü [Extras] - [Optionen] - die Registerkarte [Kompatibilität] und wählen Sie „Microsoft Word 6.0/95“ als Zielanwendung aus oder markieren Sie das Kontrollkästchen für „Druckermaße für Dokumentlayout verwenden“ unter [Optionen] auf derselben Registerkarte.
- Bei Verwendung von Word 2007:
Wählen Sie [Word-Optionen]-[Erweitert]-[Kompatibilitätsoptionen für] und legen Sie „Microsoft Word 6.0/95“ für „Dokument so gestalten, als ob es erstellt wurde in“ fest oder wählen Sie „Benutzerdefiniert“ und markieren Sie das Kontrollkästchen für „Druckermaße für Dokumentlayout verwenden“ unter [Layoutoptionen].
- Bei Verwendung von Word 2010:
Wählen Sie [File]-[Options]-[Advanced]-[Compatibility Options for], gehen Sie auf [Microsoft Word 6.0/95] oder [Custom] unter [Lay out this document as if created in] und setzen Sie einen Haken bei [Use printer metrics to lay out document] unter [Layout Options].

Drucken von Zeichen

Drucken von Zeichen als Grafik/Bild ➔ p. 70

Bei dieser Option werden Windows-Schriftarten verwendet. Die Hauptmerkmale sind folgende:

- Die Zeichen können kursiv gesetzt und anderweitig verändert werden und die Schriftgröße ist frei wählbar.
- Der Ausdruck entspricht fast exakt dem, was Sie im Anwendungsfenster sehen.
- Da die Auflösung des Druckers 180 dpi beträgt, kann es sein, dass Zeichen, die kleiner sind als 10 Punkt, unscharf werden.

Drucken von Zeichen mit einer Druckerschriftart ➔ p. 71

Hierfür wird eine Schriftart des im TM-Drucker installierten Schriftartensatzes verwendet. Die Hauptmerkmale sind folgende:

- Es gibt zwei Typen europäischer Schriftarten: FontA/FontB.

FontB ist eine Schrift mit schmaler Laufweite, weshalb mehr Zeichen in eine Zeile passen. FontA12/FontB12 sind in die Höhe gestreckte Schriftarten, weshalb die Zeichen bei gleicher Zeichenzahl stärker zur Geltung kommen als bei anderen Schriftarten.

Standard	FontA11	FontB11
Doppelt so hoch	FontA12	FontB12
Doppelt so breit	FontA21	FontB21
Doppelt so hoch/breit	FontA22	FontB22

- Diese Option unterstützt viele Codeseiten. ➔ p. 73
- Kleine Zeichen (FontA11/FontB11) verschwimmen nicht. Sie können scharf gedruckt werden.
- Es handelt sich um Festbreitenschriften. Sie können also im Vorhinein berechnen, wie viel Platz die Zeichenfolge einnehmen wird, und so das Layout besser bestimmen.

Die Druckerschriftarten werden der Größe nach bereitgestellt. Durch die Auswahl der Druckerschriftart wählen Sie gleichzeitig auch die Schriftgröße aus. In der unten stehenden Tabelle sind die Zeichengrößen der Druckerschriftarten und die jeweils verfügbare Anzahl der Zeichen pro Zeile aufgelistet. ➔ p. 72

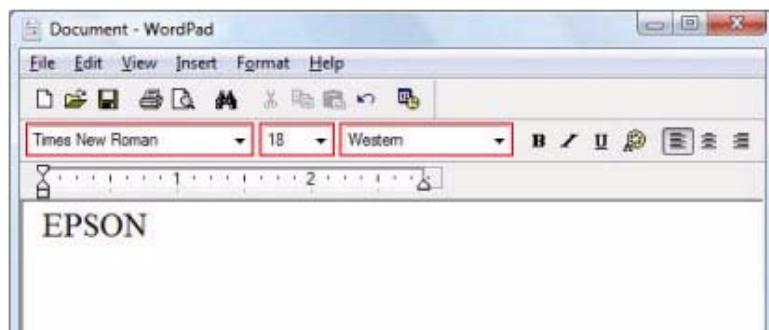
Schriftname	Schriftgröße (Punkt)	Zeichenstruktur Höhe x Breite (Punkte)*	Zeichen pro Zeile auf 80-mm-Papier	Zeichen pro Zeile auf 58-mm-Papier
FontA11	9,5	12 x 24	42	35
FontB11	7,0	9 x 17	56	40

- Das Druckergebnis kann leicht von dem abweichen, was Sie im Anwendungsfenster sehen.
- In Ihrer Anwendung fett und kursiv eingestellte Zeichen werden im Ausdruck nicht so formatiert wiedergegeben. Unterstreichungen werden gedruckt, aber nicht an der von Ihnen festgelegten Stelle.
- Eine Druckerschrift und eine Barcode-Schrift (bzw. 2D-Code-Schrift) können nicht in der gleichen Zeile verwendet werden.

- In einer .NET-Umgebung müssen Sie die Einstellung für die TrueType-Schriftersetzung vornehmen. ➡ p. 79 Durch diese Einstellung können die ersetzen Windows-Schriftarten nicht mehr für das Drucken benutzt werden. Hohe oder lange Schriften wie FontA12/ FontA21 können nicht verwendet werden.

Drucken von Zeichen als Grafik/Bild

- 1 Tippen Sie die zu druckenden Zeichen ein und legen Sie die Schriftart, die Schriftgröße in Punkten und Ihr Sprachgebiet fest.

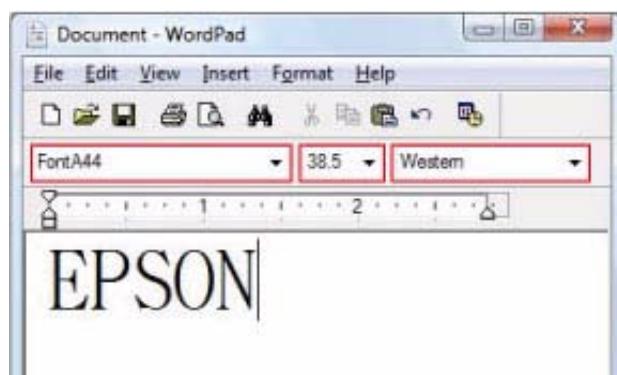


- 2 Nach Abschluss der Einstellungen drucken Sie die Daten.

A large rectangular box with a thin black border. Inside the box, the word "EPSON" is printed in a large, bold, black font, matching the appearance of the text in the WordPad window above.

Drucken von Zeichen mit einer Druckerschriftart

- 1 Tippen Sie die zu druckenden Zeichen ein und legen Sie die Druckerschriftart, die Schriftgröße in Punkten und Ihr Sprachgebiet fest.
Stellen Sie sicher, dass Sie die Schriftgröße der ausgesuchten Druckerschriftart wählen. ➔ p. 72
Beispiel: Wenn Sie FontA44 wählen, müssen Sie für die Schriftgröße 38,5 Punkt und für das Sprachgebiet „Westlich“ festlegen.



- 2 Nach Abschluss der Einstellungen drucken Sie die Daten.



Liste der Druckerschriften

Folgende Druckerschriften sind im TM-T88V installiert:

Schriftname	Schriftgröße (Punkt)	Zeichenstruktur Höhe x Breite (Punkte)*	Zeichen pro Zeile 80-mm-Papier	Zeichen pro Zeile 58-mm-Papier
FontA11	9,5	12 x 24	42	30
FontA12	19 doppelt so hoch	12 x 48	42	30
FontA21	9,5 doppelt so breit	24 x 24	21	15
FontA22	19	24 x 48	21	15
FontA24	38,5 doppelt so hoch	24 x 96	21	15
FontA42	19 doppelt so breit	48 x 48	10	7
FontA44	38,5	48 x 96	10	7
FontA48	77 doppelt so hoch	48 x 192	10	7
FontA84	38,5 doppelt so breit	96 x 96	5	3
FontA88	77	96 x 192	5	3
FontB11	7	9 x 17	56	40
FontB12	13,5 doppelt so hoch	9 x 34	56	40
FontB21	7 doppelt so breit	18 x 17	28	20
FontB22	13,5	18 x 34	28	20
FontB24	27 doppelt so hoch	18 x 68	28	20
FontB42	13,5 doppelt so breit	36 x 34	14	10
FontB44	27	36 x 68	14	10
FontB48	54,5 doppelt so hoch	36 x 136	14	10
FontB84	27 doppelt so breit	72 x 68	7	5
FontB88	54,5	72 x 136	7	5

* Die Breite schließt zwei leere Punkte ein.

Codeseiten für installierte Schriften

Der TM-T88V unterstützt folgende Codeseiten:

Unterstützte Codeseiten		
PC 437 (USA, Standard Europa)	Katakana	PC737 (Griechisch)
772 (Litauisch)	774 (Litauisch)	WPC 775
PC 850 (Mehrsprachig)	PC 851 (Griechisch)	PC 852 (Latein 2)
PC 853 (Türkisch)	PC 855 (Kyrrillisch)	PC 857 (Türkisch)
PC 858 (Euro)	PC 860 (Portugiesisch)	PC861 (Isländisch)
PC 862 (Hebräisch)	PC 863 (Kanadisch-Französisch)	PC 864 (Arabisch)
PC 865 (Skandinavisch)	PC 866 (Kyrrillisch-2)	PC869 (Griechisch)
WPC 1250	WPC 1251	WPC 1252
WPC 1253	WPC 1254	WPC 1255
WPC 1256	WPC 1257	WPC 1258
ISO 8859-2 (Latein 2)	ISO 8859-7 (Griechisch)	ISO 8859-15 (Latein 9)
PC1098: Farsi	PC 720	KZ1048: Kasachstan
PC 1125 (Ukrainisch)		

Erweiterte Schrifteinstellungen

Bei der Entwicklung einer Druckanwendung ist oft eine Feinanpassung des Drucklayouts nötig und Schriftnamen müssen geändert werden, wenn das Gerät geändert wird. Durch die Konfiguration von erweiterten Einstellungen für Schriften können die gewünschten Druckergebnisse mit nur wenigen Einstellungsänderungen in der Anwendung erzielt werden.

Einstellung eines Alias

- Einer Druckerschriftart kann ein Aliasname zugewiesen werden. Dadurch kann die Druckerschriftart zum Drucken verwendet werden, ohne dass der Schriftname in der Anwendung geändert werden muss.

Ersetzung der Druckerschriftart

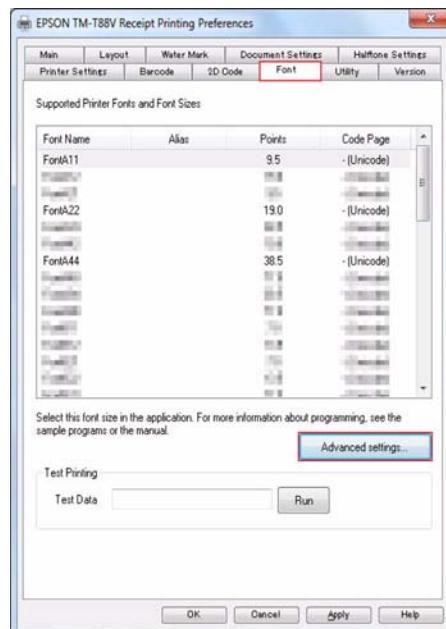
- Hiermit werden Druckerschriftarten durch TrueType-Schriftarten ersetzt. Die TrueType-Schriftart wird in der Größe an jene der Druckerschriftart angepasst, um das Textlayout so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Proportionalsschriften werden wie Festbreitenschriften gedruckt. Wählen Sie diese Einstellung, wenn kleine Schriftgrößenunterschiede das Layout durcheinanderbringen.

Registrierung von Emulationsschriftarten

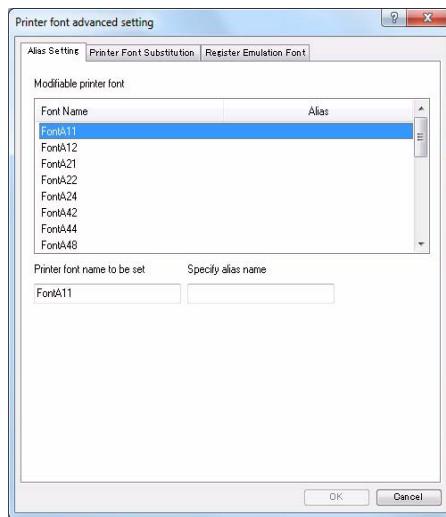
- Es können ein beliebiger Schriftname, eine beliebige Schriftgröße (Höhe und Breite in Punkten) und ein beliebiges Schriftdesign (TrueType-Schrift) gewählt werden. Verwenden Sie diese Einstellungen, wenn Sie einen Schriftnamen und eine Schriftgröße ändern möchten.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Fenster „Printer font advanced setting (Erweiterte Einstell. für Druckerschriften)“ zu öffnen.

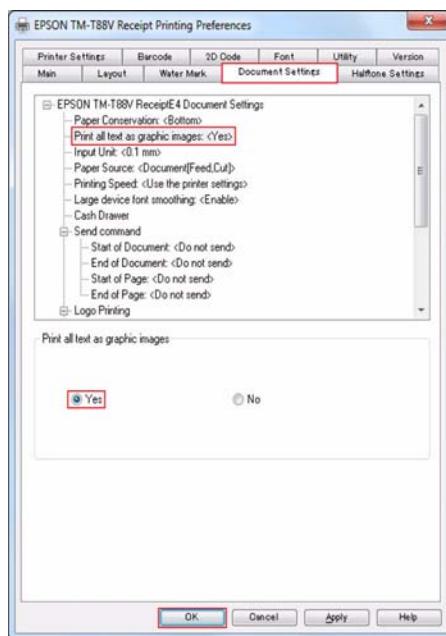
- 1 Wählen Sie die Registerkarte (Font (Schrift)) unter Druckereinstellungen. Klicken Sie auf die Schaltfläche (Advanced Settings... (Erweiterte Einstellungen...)).



- 2 Das Fenster „Printer font advanced setting (Erweiterte Einstell. für Druckerschriften)“ wird angezeigt.



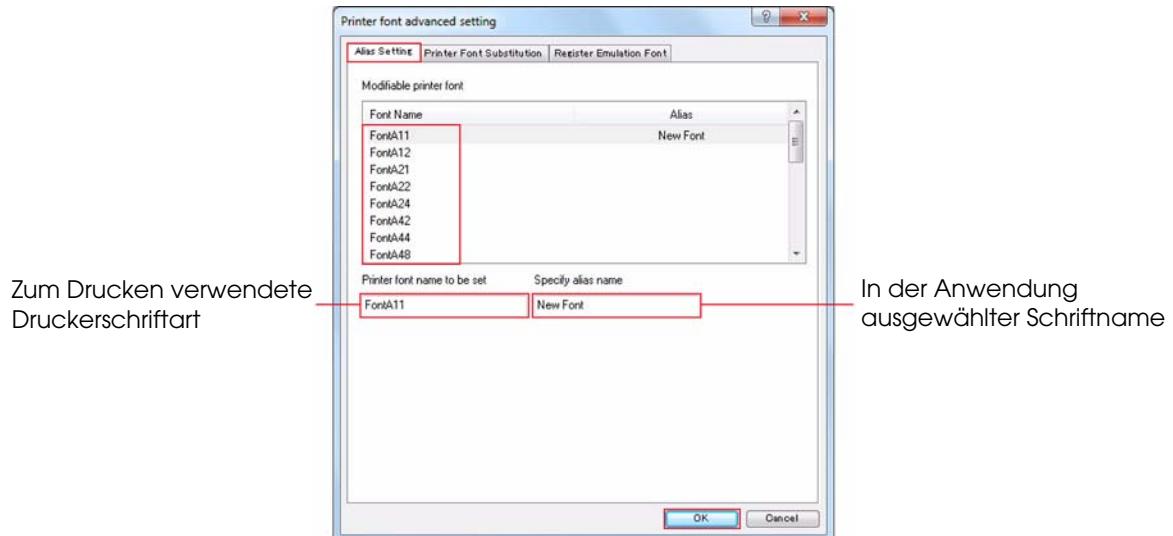
Wird die Registerkarte (Printer Font Substitution (Ersetzung Druckerschrift)) nicht angezeigt, wählen Sie die Registerkarte (Document Settings (Dokumenteneinstellungen)) unter Druckereinstellungen und wählen Sie für (Print all text as graphic images (Ges. Text als Grafik/Bild drucken)) die Option „Yes (Ja)“.



Einstellung eines Alias

Wählen Sie die Registerkarte (Alias Setting (Einstellung <Alias>)). Wählen Sie eine Schrift aus der Liste von (Modifiable printer font (Modifizierbare Druckerschriften)) und geben Sie den Aliasnamen an. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche (OK (OK)).

Wird beispielsweise als Aliasname für die Druckerschriftart „FontA11“ ein Schriftname aus der Anwendung gewählt, können Sie Text mit „FontA11“ drucken, ohne Änderungen in der Anwendung vornehmen zu müssen.



Ersetzung der Druckerschriftart

Wählen Sie die Registerkarte (Printer Font Substitution (Ersetzung Druckerschrift)). Wählen Sie eine Schrift aus der (Printer font list (Liste Druckerschriften)) und wählen Sie den Schrifttyp (TrueType Font (Schriftart TrueType)) durch den Sie sie ersetzen möchten. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche (OK (OK)).

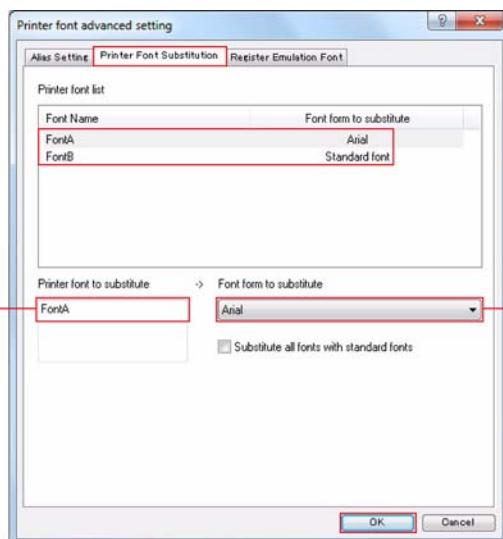
Wenn beispielsweise „FontA“ durch „Arial“ ersetzt wird, wird der Text bei Auswahl von „FontA11“ in der Anwendung in der Schriftart Arial in der Größe von „FontA11“ gedruckt. Die Größe der Schriftart wird an die Größe der Druckerschriftart angepasst. Mit dieser Einstellung kann ein 180-dpi-Drucker auf 80 mm breitem Rollenpapier 46 Zeichen der Schriftart Arial in einer Zeile drucken.



FontA/FontB können nicht durch Doppelbyte-TrueType-Schriften ersetzt werden.

In der Anwendung
ausgewählter Schriftname

Zum Drucken
verwendete Schriftart



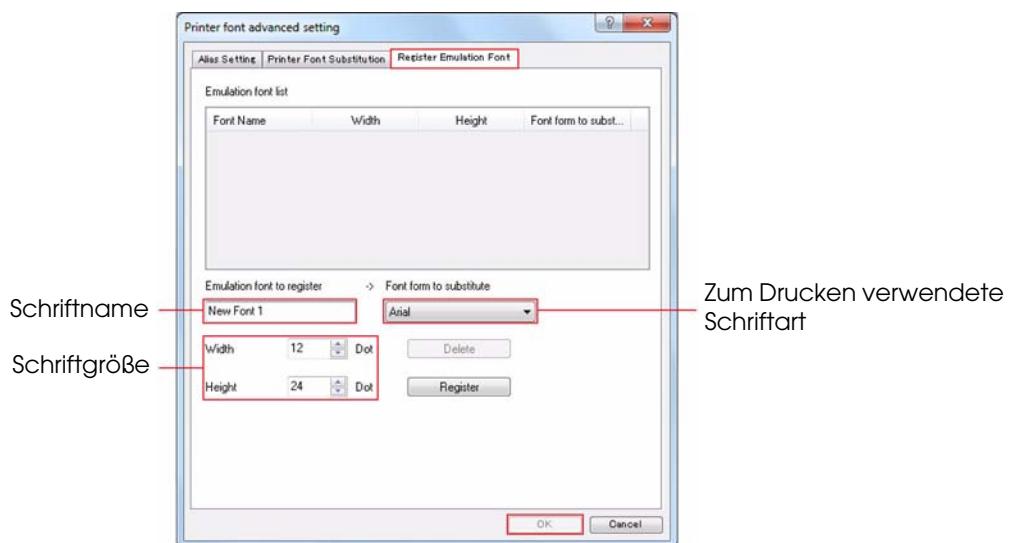
Registrieren einer Emulationsschriftart

Wählen Sie die Registerkarte (Register Emulation Font (Emulationsschriftart registrieren)). Geben Sie den Namen der Emulationsschriftart ein, die Sie speichern möchten, und wählen Sie den zu ersetzenen Schrifttyp (TrueType Font (Schriftart TrueType)). Geben Sie die Breite und die Höhe ein. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche (OK (OK)).

Die Funktion für die Registrierung einer Emulationsschriftart erleichtert die Anpassung des Drucklayouts. Ferner können bei einer Änderung des Geräts in einer bestehenden Anwendung die alte Textgröße und das Layout beim Drucken beibehalten werden, ohne dass die Anwendung geändert werden muss.



Wenn der Text zu klein ist oder das Verhältnis zwischen Höhe und Breite zu groß ist, erscheinen die Zeichen auf dem Ausdruck möglicherweise unscharf. Überprüfen Sie vor Verwendung dieser Funktion unbedingt gründlich das Druckergebnis.



Drucken von Druckerschrifarten in einer .NET-Umgebung

.NET Framework unterstützt nur TrueType- und OpenType-Schriftarten. Darum können die Druckerschrifarten des Druckers auch nicht verwendet werden. Um die Druckerschrifarten in einer .NET-Umgebung dennoch benutzen zu können, verfügt der Druckertreiber über eine Schriftersetzungsfunktion. Diese Funktion kann auch herangezogen werden, wenn Sie die Druckerschrifarten in einer Anwendung gebrauchen möchten, die nur TrueType-Schriftarten unterstützt.

Ersetzen von Schriftarten

Mit der Schriftersetzungsfunktion des Druckers wird eine TrueType-Schriftart durch eine Druckerschrifart ersetzt. Die Zeichen der gewählten TrueType-Schrift in einer Anwendung werden in die festgelegte Druckerschrifart umgewandelt und gedruckt. Selbst nach dem Vornehmen der Ersetzungseinstellung ändert sich die TrueType-Schriftart, für die eine Ersetzung festgelegt wurde, im Anwendungsfenster nicht. Die Änderung spiegelt sich nur im Druckergebnis wider.

Bitte beachten Sie, dass folgende TrueType-Schriftarten nicht ersetzt werden können.

Nicht ersetzbare TrueType-Schriftarten			
Marlett	Symbol	MS Outlook	Wingdings 3
Wingdings	Webdings	Wingdings 2	

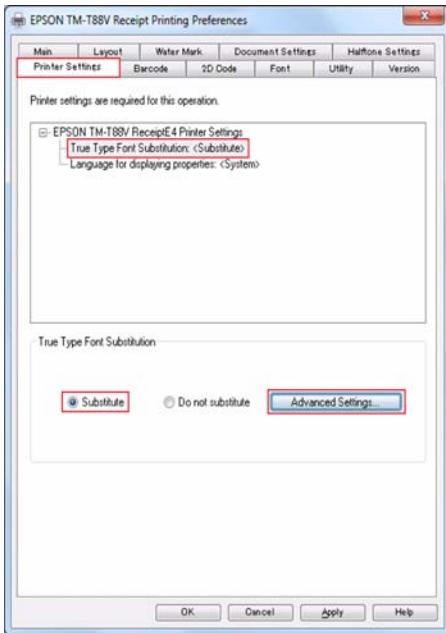


Da jedes Zeichen einer Proportionalschriftart eine andere Breite hat, kann es beim Drucken zu einer Überschneidung von Zeichen oder einer Vergrößerung des Zeichenabstands kommen, wenn diese Schriftarten durch eine Druckerschrifart ersetzt werden. Es wird daher empfohlen, nur Festbreitenschriften durch Druckerschriften zu ersetzen. Bilder im Anwendungsfenster können nicht so ausgedruckt werden, wie sie angezeigt werden, da die Druckerschriften u.a. ein anderes Seitenverhältnis haben als TrueType-Schriftarten. Überprüfen Sie daher im Voraus das Druckergebnis.



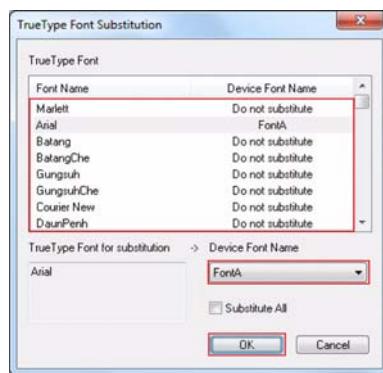
Druckerschriften, deren Höhen/Breiten-Verhältnis anders ist, wie beispielsweise FontA12/FontA21, können nicht gedruckt werden.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte (Printer Settings (Druckereinstellungen)) unter Druckereinstellungen. Wählen Sie aus der Liste die Option (TrueType Font Substitution (TrueType-Schriftersetzung)) aus und dann (Substitute (Ersetzen)).



- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche (Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)).
3 Das Fenster „TrueType Font Substitution (TrueType-Schriftersetzung)“ wird angezeigt. Legen Sie die zu ersetzenende TrueType-Schriftart und die Ersatzschriftart fest und klicken Sie dann auf (OK (OK)).

Nach dem Auswählen der zu ersetzenenden TrueType-Schriftart klicken Sie auf die Schaltfläche unter (Device Font Name (Name Druckerschriftart)) und wählen Sie die Ersatzschriftart aus der Dropdownliste aus.



Drucken mit einer Druckerschriftart

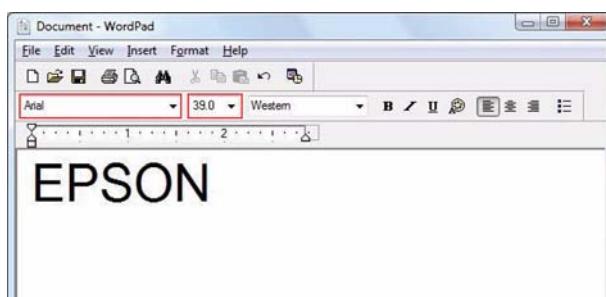
Beachten Sie beim Drucken mit einer Druckerschriftart Folgendes:

- ❑ Nur Druckerschriftarten mit der gleichen Höhen- und Breitenskalierung, wie beispielsweise FontA11/FontA22, können gedruckt werden.
- ❑ Zeichen in Schriftgrößen, die kleiner sind als die kleinste Druckerschriftart (z.B. FontB11), können nicht gedruckt werden.
- ❑ Wenn für die TrueType-Schriftart eine Schriftgröße zwischen jener von FontA11 und jener von FontA22 gewählt wird, wird die kleinere Druckerschriftgröße gedruckt.
Beispiel: Wenn Arial 12 Punkt gewählt wird, wird FontA11 gedruckt.
- ❑ In einer Anwendung fett und kursiv eingestellte Zeichen werden im Ausdruck nicht so formatiert wiedergegeben. Unterstreichungen werden gedruckt, aber nicht an der von Ihnen festgelegten Stelle.

1 Ersetzen Sie die Schriftart. ➔ [Ersetzen von Schriftarten \(p.79\)](#)

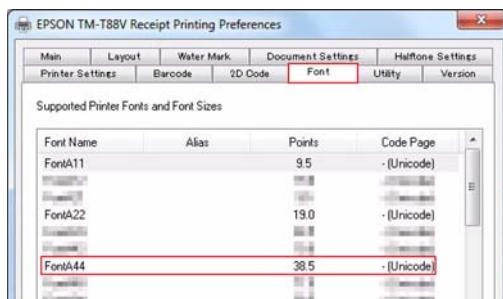
Sind die Ersetzungseinstellung einmal vorgenommen, werden die Zeichen der TrueType-Schriftart immer in der Druckerschriftart gedruckt. Wählen Sie daher TrueType-Schriftarten, die Sie nicht für andere Zwecke verwenden werden.

2 Tippen Sie die zu druckenden Zeichen ein. Legen Sie die TrueType-Schriftart, die Schriftgröße in Punkten und Ihr Sprachgebiet fest. (Wählen Sie die Schriftgröße der TrueType-Schrift im Feld für die Schriftgröße wie nachfolgend beschrieben.) Verringern Sie die Schriftgröße der TrueType-Schriftart, wenn nicht alle Zeichen in eine Zeile passen und einige davon in der nächsten Zeile gedruckt werden.



Bestimmen Sie die Schriftgröße der TrueType-Schriftart, indem Sie 1 Punkt zu dem auf der Registerkarte (Font (Schrift)) angegebenen Wert für die Schriftgröße hinzufügen und die Nachkommastelle weglassen.

Beispiel: Wählen Sie für eine 38,5 Punkt große Druckerschriftart 39,0 Punkt.



Beispiel: Wenn Sie „39,0“ angeben, wird FontA44 gewählt. Wenn Sie „10,0“ angeben, wird FontA11 gewählt.

- 3** Nach Abschluss der Einstellungen drucken Sie die Daten.
Vergewissern Sie sich, dass Sie mit Ihrer Anwendung die gewünschten Druckergebnisse erzielen.

Drucken von Barcode- und 2D-Code-Schriften

- 1** Ersetzen Sie die Schriftart. ➡ [Ersetzen von Schriftarten \(p.79\)](#)
Geben Sie für Barcode 1, 2 und 3 jeweils eine andere TrueType-Schriftart an.
Wenn Sie sowohl Barcode 1 - 8 als auch 2D-Code 1 - 8 drucken möchten, müssen Sie diesen jeweils eine andere TrueType-Schriftart zuweisen. Sie können die ausgewählten TrueType-Schriftarten nur für das Drucken von Barcodes verwenden. Selbst wenn Sie andere Zeichen in der TrueType-Schriftart eintippen, wird nichts gedruckt. Wählen Sie daher unbedingt TrueType-Schriftarten, die Sie für keine anderen Zwecke verwenden werden.
- 2** Tippen Sie die zu druckenden Zeichen ein. Wählen Sie die TrueType-Schriftart und Schriftgröße für die Zeichen, die Sie durch die Barcode- oder 2D-Code-Schrift ersetzen möchten.
Wählen Sie eine Schriftgröße die auf der Registerkarte (Barcode (Strichcode)) bzw. (2D Code (2D Code)) angegeben ist. Andernfalls weicht das Druckergebnis von dem von Ihnen festgelegten Seitenlayout ab.
- 3** Nach Abschluss der Einstellungen drucken Sie die Daten.
Vergewissern Sie sich, dass Sie mit Ihrer Anwendung die gewünschten Druckergebnisse erzielen.

Drucken eines Barcodes

- ❑ Dieser Druckertreiber verfügt über integrierte Barcode-Schriften.
- ❑ So können Sie Barcodes ohne Einbettung eines Barcode-Codierers in Ihre Anwendung oder Vorbereitung grafischer Daten für den Barcode drucken.
- ❑ Sie können Barcodes präzise drucken.
- ❑ Wenn Sie in einer .NET-Umgebung drucken, müssen Sie die Ersetzungseinstellung für die Unicode-Schriftarten konfigurieren. Ersetzte Unicode-Schriftarten können nur für das Drucken von Barcodes verwendet werden.

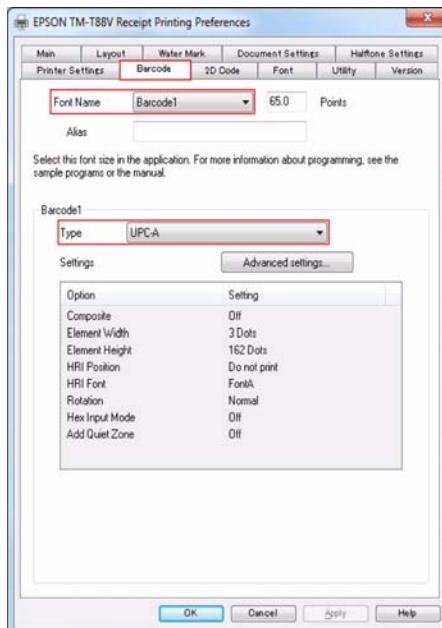


- Stellen Sie über die Registerkarte [Document Settings (Dokumenteneinstellungen)] eine niedrige Druckgeschwindigkeit ein, wenn Sie diese Funktion zusammen mit der Einstellung [Rotation (Drehung)] verwenden. Bei einer zu hohen Druckgeschwindigkeit kann der Barcode unleserlich werden.
- Um die Geschwindigkeit zu verringern und nur Seiten zu drucken, die Barcodes enthalten, können Sie dies unter [Speed for printing pages that include a barcode or 2D symbol (Druckgeschwindigkeit für Seiten mit Barcodes/2D-Symbolen.)] auf der Registerkarte [Document Settings (Dokumenteneinstellungen)] entsprechend einstellen. Bei dieser Option wird jedoch nicht die Anwendung unterstützt, die Bilddaten generiert.

Einstellen von Barcode-Schriften

Die Barcode-Schrift kann verwendet werden, sobald der Barcodetyp und dessen Größe registriert wurden. Öffnen Sie den Druckertreiber über die Menüoption Eigenschaften des Druckertreibers und gehen Sie folgendermaßen vor.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte (Barcode (Strichcode)) unter Druckereinstellungen. Wählen Sie eine Barcode-Schrift aus der Dropdownliste von (Font Name (Schriftname)) und anschließend einen Barcodetyp aus der Dropdownliste von (Type (Typ)).

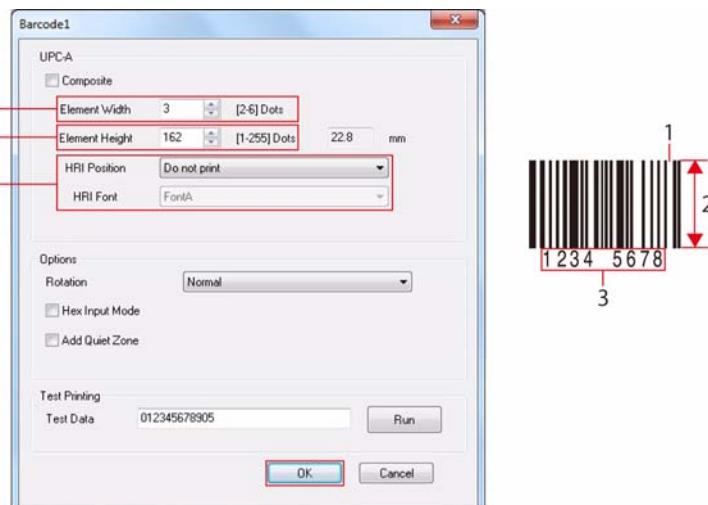


Einstellung	Beschreibung
Font Name (Schriftname)	Sie können bis zu acht Barcode-Schriften konfigurieren (Strichcode1 bis Strichcode8). Legen Sie die Schriftart beim Programmieren mithilfe von (Font Name (Schriftname)) oder (Alias (Alias)) fest.
Points (Pkte.)	Die Schriftgröße des Barcodes wird angezeigt. Geben Sie beim Drucken diese Größe in Ihrer Anwendung an.
Alias (Alias)	Sie können optionale Einstellungen vornehmen. Beim Programmieren können Sie einen Aliasnamen festlegen.
Type (Typ)	Dient zum Bestimmen des Barcodetyps. (UPC-A, Code39 usw.).

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche (Advanced Settings... (Erweiterte Einstellungen...)).

- 3** Das Fenster für die erweiterten Einstellungen für den Barcode wird angezeigt. Legen Sie die Breite und die Höhe des Barcodes (Elements) fest; legen Sie auch fest, ob Sie HRI-Zeichen drucken möchten. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche (OK (OK)).

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Druckertreiber-Handbuch (Advanced Printer Driver Ver. 4 Printer Setting Guide).

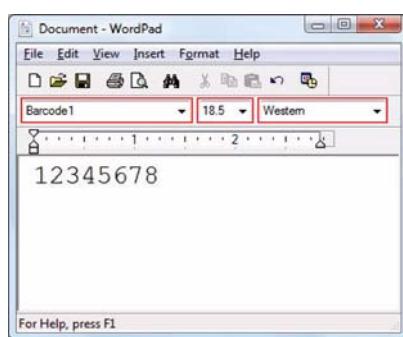


Einstellung	Beschreibung
Element Width (Elementbreite)	Dient zum Festlegen der schmalsten Breite der dünnen Barcodelinien. Die Einheit der Breite entspricht der Mindestpunkteanzahl des TM-Druckers. Die Elementhöhe und die Elementbreite bestimmen die Schriftgröße der Barcode-Schrift. Die Breite des Barcodes wird von dieser Einstellung sowie der Anzahl an Zeichen im Barcode bedingt. Falls die Breite des Barcodes größer ist als der Druckbereich auf dem Papier, wird der Barcode nicht gedruckt oder abgeschnitten.
Element Height (Elementhöhe)	Dient zur Festlegung der Barcodehöhe. Die Einheit der Höhe entspricht der Mindestpunkteanzahl des TM-Druckers. Die Elementhöhe und die Elementbreite bestimmen die Schriftgröße der Barcode-Schrift.
HRI Position (HRI-Position)	Hiermit wird festgelegt, ob HRI-Zeichen gedruckt werden sollen, und wenn ja, wo.
HRI Font (HRI-Schrift)	Dient zur Auswahl der Schriftart für die HRI-Zeichen.
Rotation (Drehung)	Hiermit kann festgelegt werden, ob der Barcode selbst gedreht werden soll. Wenn Sie auf der Registerkarte (Layout (Layout)) eine Drehung der ganzen Seite festgelegt haben und die Barcodedreheneinstellung hier vornehmen, wird der Barcode um die Summe aus beiden Dreheinstellungen gedreht. Beispiel: Wenn Sie auf der Registerkarte (Layout (Layout)) die Option (Rotate by 90 Degrees (Um 90° drehen)) wählen und hier ebenfalls (Rotate by 90 Degrees (Um 90° drehen)) festlegen, wird der Barcode um 180 Grad gedreht.
Hex Input Mode (Hex-Input-Modus)	Dank dieser Einstellung können die Barcodezeichen binär eingegeben werden.
Add Quiet Zone (Ruhezone hinzuf.)	Dient der Hinzufügung einer Ruhezone (zum Lesen des Barcodes erforderlicher unbedruckter Rand) auf beiden Seiten des Barcodes.

- 4** Klicken Sie auf die Schaltfläche (Übernehmen), um den Barcode zu registrieren.

Drucken eines Barcodes

- 1 Tippen Sie die zu druckenden Zeichen ein. Wählen Sie die Barcode-Schrift, die Schriftgröße in Punkten und Ihr Sprachgebiet.
Stellen Sie sicher, dass Sie die Schriftgröße der gewählten Barcode-Schrift angeben. Falls Sie sich bezüglich der Größe nicht sicher sind, sehen Sie auf der Registerkarte (Barcode (Strichcode)) unter Druckeinstellungen nach. ➡ [Einstellen von Barcode-Schriften \(p.84\)](#)
Beispiel: Wenn Sie Strichcode1 wählen, sollten Sie für die Schriftgröße 65 Punkt und für das Sprachgebiet Westlich angeben.



- 2 Nach Abschluss der Einstellungen drucken Sie die Daten.



Drucken eines 2D-Codes

- ❑ Dieser Druckertreiber verfügt über integrierte 2D-Schriften.
- ❑ Dies ermöglicht Ihnen das Drucken von 2D-Codes ohne Vorbereitung grafischer Daten für den 2D-Code.
- ❑ Sie können 2D-Codes präzise drucken.
- ❑ Wenn Sie in einer .NET-Umgebung drucken, müssen Sie die Ersetzungseinstellung für die Unicode-Schriftarten konfigurieren. Ersetzte Unicode-Schriftarten können nur für das Drucken von 2D-Codes verwendet werden.

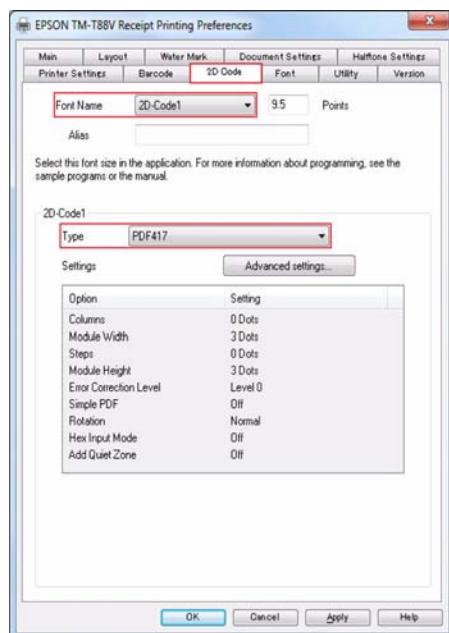


- Legen Sie über die Registerkarte [Document Settings (Dokumenteneinstellungen)] eine niedrige Druckgeschwindigkeit fest. Bei einer zu hohen Druckgeschwindigkeit können die Symbole unleserlich werden.
- Um die Geschwindigkeit zu verringern und nur Seiten zu drucken, die 2D-Symbole enthalten, können Sie dies unter [Speed for printing pages that include a barcode or 2D symbol (Druckgeschwindigkeit für Seiten mit Barcodes/2D-Symbolen.)] auf der Registerkarte [Document Settings (Dokumenteneinstellungen)] entsprechend einstellen. Bei dieser Option wird jedoch nicht die Anwendung unterstützt, die Bilddaten generiert.

Einstellen von 2D-Code-Schriften

Eine 2D-Code-Schrift kann verwendet werden, sobald der 2D-Codetyp und dessen Größe registriert wurden. Öffnen Sie den Druckertreiber über die Menüoption Eigenschaften des Druckertreibers und gehen Sie folgendermaßen vor.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte (2D Code (2D Code)) unter Druckereinstellungen. Wählen Sie eine 2D-Code-Schrift aus der Dropdownliste von (Font Name (Schriftname)) und anschließend einen 2D-Codetyp aus der Dropdownliste von (Type (Typ)).

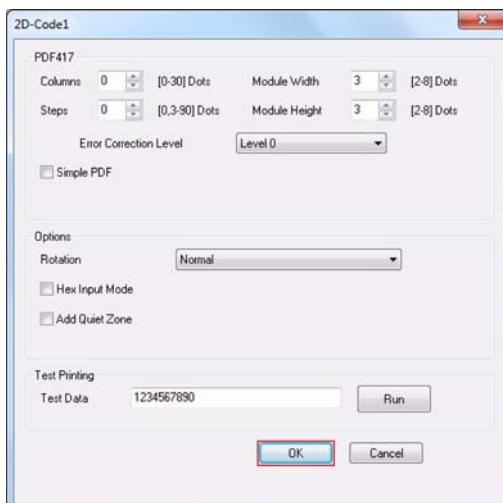


Einstellung	Beschreibung
Font Name (Schriftname)	Sie können bis zu acht 2D-Code-Schriften konfigurieren (2D Code1 bis 2D Code8). Legen Sie die Schriftart beim Programmieren mithilfe von „Font Name (Schriftname)“ oder „Alias (Alias)“ fest.
Points (Pkte.)	Die Schriftgröße des 2D-Codes wird angezeigt. Geben Sie beim Drucken diese Größe in Ihrer Anwendung an.
Alias (Alias)	Sie können optionale Einstellungen vornehmen. Beim Programmieren können Sie einen Aliasnamen festlegen.
Type (Typ)	Dient zum Bestimmen des 2D-Codetyps. (QR Code, FDF417 usw.)

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche (Advanced Settings... (Erweiterte Einstellungen...)).

- 3** Das Fenster für die erweiterten Einstellungen für den 2D-Code wird angezeigt. Präzisieren Sie die Details für den 2D-Code. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche (OK (OK)).

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Druckertreiber-Handbuch (Advanced Printer Driver Ver. 4 Printer Setting Guide).



Einstellung	Beschreibung
Advanced settings (Erweiterte Einstellungen)	Hiermit können Sie u.a. die Größe des 2D-Codes und die Fehlerbehebungsebene festlegen. Die Einstellungsinhalte variieren je nach 2D-Codetyp.
Rotation (Drehung)	Hiermit kann festgelegt werden, ob der 2D-Code selbst gedreht werden soll. Wenn Sie auf der Registerkarte (Layout (Layout)) eine Drehung der ganzen Seite eingestellt haben und die 2D-Codedreheneinstellung hier vornehmen, wird der 2D-Code um die Summe aus beiden Dreheinstellungen gedreht. Beispiel: Wenn Sie auf der Registerkarte (Layout (Layout)) die Option (Rotate by 90 Degrees (Um 90° drehen)) wählen und hier ebenfalls (Rotate by 90 Degrees (Um 90° drehen)) festlegen, wird der 2D-Code um 180 Grad gedreht.
Hex Input Mode (Hex-Input-Modus)	Dank dieser Einstellung können die 2D-Codezeichen binär eingegeben werden.
Add Quiet Zone (Ruhezone hinzuf.)	Dient dem Hinzufügen einer Ruhezone (zum Lesen des 2D-Codes erforderlicher unbedruckter Rand) auf beiden Seiten des 2D-Codes.

- 4** Klicken Sie auf die Schaltfläche (Übernehmen), um den 2D-Code zu registrieren.

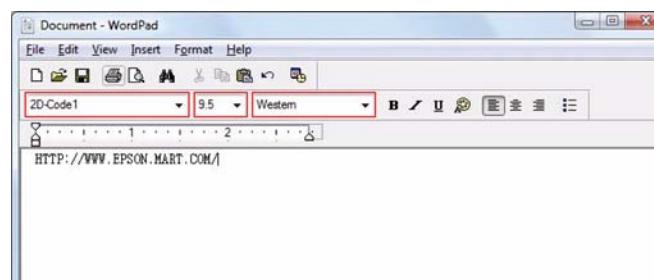
Drucken eines 2D-Codes

- 1 Tippen Sie die zu druckenden Zeichen ein. Wählen Sie die 2D-Code-Schrift, die Schriftgröße in Punkten und Ihr Sprachgebiet.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Schriftgröße der gewählten 2D-Code-Schrift festlegen. Falls Sie sich bezüglich der Größe nicht sicher sind, sehen Sie auf der Registerkarte (2D Code (2D Code)) unter Druckeinstellungen nach.

→ [Einstellen von 2D-Code-Schriften \(p.88\)](#)

Beispiel: Wenn Sie 2D Code1 wählen, sollten Sie für die Schriftgröße 9,5 Punkt und für das Sprachgebiet Japanisch angeben.



- 2 Nach Abschluss der Einstellungen drucken Sie die Daten.



Drucken von Logos

- ❑ Logos können am Anfang oder Ende jeder Seite gedruckt werden.
- ❑ Sie können Ihre Logos im Speicher des Druckers ablegen, damit sie beim Drucken vom Drucker aus gelesen werden können.
- ❑ Eignet sich für das Drucken einer grafischen Darstellung, wie z.B. eines Geschäftslogos.
- ❑ Mit dem TM-T88V Utility können Sie BMP-, JPEG-, GIF- bzw. PNG-Dateien im Drucker speichern.
- ❑ Die maximale Größe eines Logos, das gespeichert werden kann, beträgt 2047 x 831 Punkte (Breite x Höhe).
- ❑ Vorbereiten einer Logodatei

Wenn Sie ein 50 mm breites und 15 mm hohes Logo drucken möchten, können Sie die Logogröße mit folgender Formel berechnen.

Formel: Punkte = Länge (cm) / 2,54 (= ein Zoll) x Auflösung des TM-Druckers (dpi)

Breite : 5,0 / 2,54 x 180 = 354 Punkte

Höhe: 1,5 / 2,54 x 180 = 106 Punkte

Erstellen Sie in vorliegendem Fall ein Bild mit 354 x 106 Punkten für die Logodatei.

Speichern von Logos

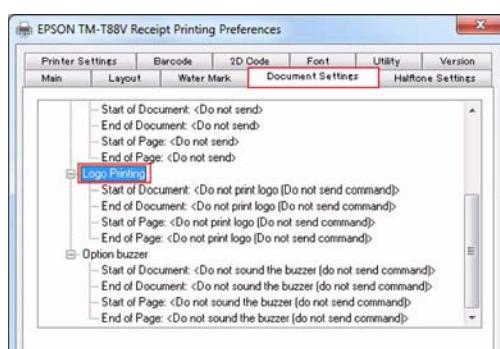
Das TM-T88V Utility speichert Logodateien im NV-Speicher (permanenter Speicher) des TM-Druckers. Die gespeicherten Dateien werden selbst beim Ausschalten des Druckers nicht gelöscht.

→ Speichern von Logos (p.115)

3

Konfigurieren der Logo-Druckeinstellungen

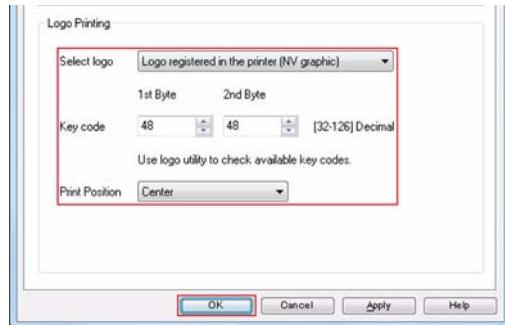
- 1 Wählen Sie die Registerkarte (Document Settings (Dokumenteneinstellungen)) unter Druckeinstellungen. Wählen Sie (Logo Printing (Logodruck)) aus der Liste.



- 2 Geben Sie an, wo das Logo gedruckt werden soll.

Zur Auswahl stehen: (Start of Document (Dokumentanfang))/(End of Document (Dokumentende)) / (Start of Page (Seitenanfang))/(End of Page (Seitenende)).

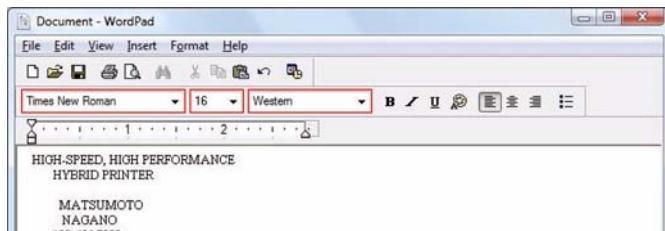
- 3 Wählen Sie das zu druckende Logo und dessen Druckposition. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche (OK).



Einstellung	Beschreibung															
Select logo (Logo wählen)	Wählen Sie (Logo registered in the printer (Im Drucker registriertes Logo)).															
Key Code (Schlüsselcode)	<p>Legen Sie den Schlüsselcode für das zu druckende Logo fest. Informationen dazu, welche Schlüsselcodes verwendet werden können, finden Sie unter Speichern von Logos im TM-T88V Utility.</p> <p>➡ Speichern von Logos (p.115)</p> <p>Beispiel: Wenn die Logos wie nachfolgend gezeigt unter Logos speichern im TM-T88V Utility gespeichert werden, können Sie (48, 48)/(48, 49)/(48, 50) als Schlüsselcode wählen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p style="margin: 0;">Storing Logos</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="3">First Key-code Selection Mode</th> </tr> <tr> <th>Key-code</th> <th>Image File</th> <th>Size (Byte)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>48,48</td> <td>Logo_1.bmp</td> <td>4314</td> </tr> <tr> <td>48,49</td> <td>Logo_2.bmp</td> <td>4314</td> </tr> <tr> <td>48,50</td> <td>Logo_3.bmp</td> <td>4314</td> </tr> </tbody> </table> </div>	First Key-code Selection Mode			Key-code	Image File	Size (Byte)	48,48	Logo_1.bmp	4314	48,49	Logo_2.bmp	4314	48,50	Logo_3.bmp	4314
First Key-code Selection Mode																
Key-code	Image File	Size (Byte)														
48,48	Logo_1.bmp	4314														
48,49	Logo_2.bmp	4314														
48,50	Logo_3.bmp	4314														
Print Position (Druckposition)	Legen Sie die Druckposition des Logos fest. Zur Auswahl stehen: (Left (Links)) / (Center (Mitte)) / (Right (Rechts)).															

Drucken eines Logos

- 1 Tippen Sie die zu druckenden Zeichen ein. Für das Drucken eines Logos ist hier keine spezielle Einstellung erforderlich, da der Logotyp, die Druckposition und Ähnliches bereits vom TM-T88V Utility festgelegt werden.



- 2 Drucken Sie die Daten. Das Logo wird an der vom TM-T88V Utility bestimmten Stelle gedruckt.

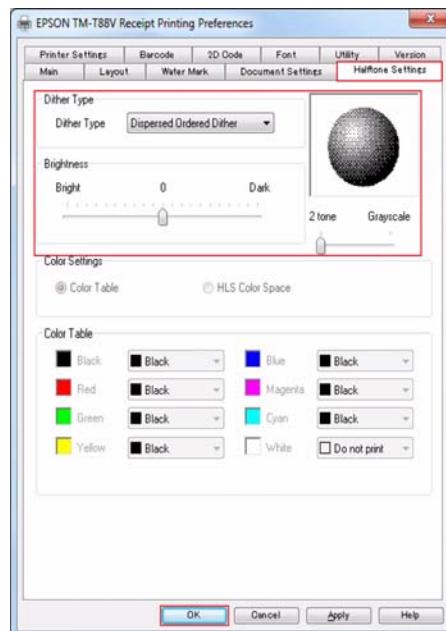


Halbtoneinstellungen für Bilddaten

Die Halbtoneinstellungen können zur Verbesserung des Erscheinungsbilds der Bilddaten verwendet werden. Folgende Einstellungen können konfiguriert werden:

- Dither Type
- Brightness
- 2 tone/Multi-tone

Wählen Sie die Registerkarte (Halftone Settings (Halbtoneinstellungen)) unter Druckeinstellungen. Nehmen Sie die gewünschten Dither-, Helligkeits- und Mehrton-Einstellungen vor und klicken Sie anschließend auf (OK).

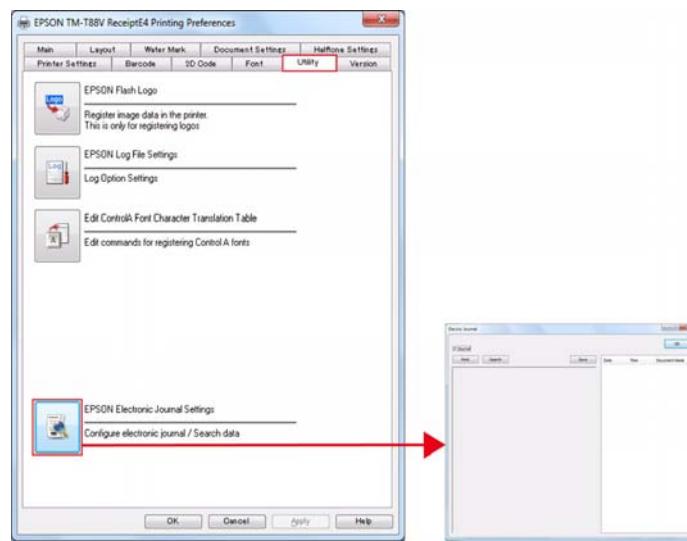


Einstellung	Beschreibung
Dither Type (Dithertyp)	Hiermit wird der Dither-Algorithmus festgelegt. Das Bild zeigt das Muster der Punkteanordnung entsprechend dem ausgewählten Dithertyp an. Zur Auswahl stehen: (Dispersed Ordered Dither (Dispersed-Ordered-Ditherverfahren))/ (Clustered Ordered Dither (Clustered-Ordered-Ditherverfahren))/ (Error Diffusion (Error-Diffusion-Verf.))/ (Threshold (Schwelle)).
Brightness (Helligkeit)	Stellen Sie die Helligkeit der Bilddaten ein. Das Bild zeigt die Punkteanordnung mit der gewählten Helligkeitseinstellung an.
2 tones (2 Töne)/ Multi-tone (Mehrton)	Legen Sie die Farbschattierung fest. Wenn „Multi-tone (Mehrton)“ gewählt wird, werden die Farbtöne in weichen Abstufungen wiedergegeben. Wählen Sie „Multi-tone (Mehrton)“ nicht, wenn die Schnittstelle keine USB-Schnittstelle ist. Andernfalls können die Bilddaten nicht normal gedruckt werden. Wenn „Multi-tone (Mehrton)“ bei einer USB-Schnittstelle gewählt wird, verringert sich die Druckgeschwindigkeit automatisch, wenn die Bilddaten gedruckt werden.

Elektronisches Journal

Mit der Funktion für das elektronische Journal wird eine Kopie eines gedruckten Belegs als Bilddatei (jpeg) gespeichert. Auf diese Weise können Sie auch ohne Journaldrucker Kopien speichern. Da die Kopien elektronisch gespeichert werden, ist kein Papier erforderlich.

Die Funktion für das elektronische Journal speichert für jedes gedruckte Dokument eine Datei. Die gespeicherte Datei kann in der Vorschau angezeigt, gedruckt und nach Datum gesucht werden. Wählen Sie die Registerkarte (Utility (Hilfsprog.)) unter Druckereinstellungen und klicken Sie auf (EPSON Electronic Journal Settings (Einstellungen für EPSON Elektronisches Journal)). Das Fenster Elektronisches Journal wird geöffnet.

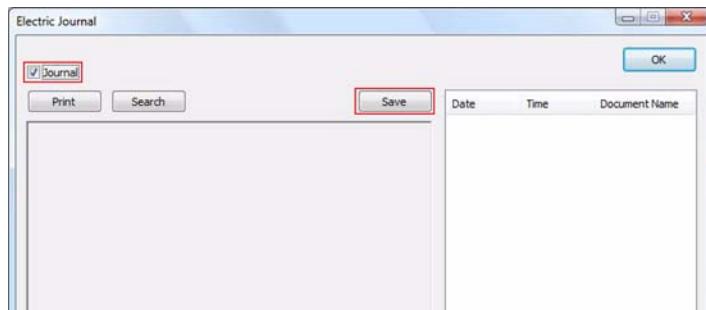


Einstellungen für das elektronische Journal

Markieren Sie zur Aktivierung der Funktion für das elektronische Journal das Kontrollkästchen (Journal).



Wählen Sie zum Erstellen eines elektronischen Journals für (Print all text as graphic images (Ges. Text als Grafik/Bild drucken)) auf der Registerkarte (Document Settings (Dokumenteneinstellungen)) die Option „Yes (Ja)“.



Wenn das Kontrollkästchen markiert wurde, werden alle gedruckten Daten als Datei (jpeg) gespeichert. Zum Ändern des Speicherorts für die Dateien klicken Sie auf (Save) und wählen Sie den gewünschten Speicherort. Standardmäßig werden die Dateien an folgendem Speicherort abgelegt.

Betriebssystem	Speicherort
Windows XP	C:\Documents and Settings\All Users\Application Data
Windows 7/Vista	C:\ProgramData



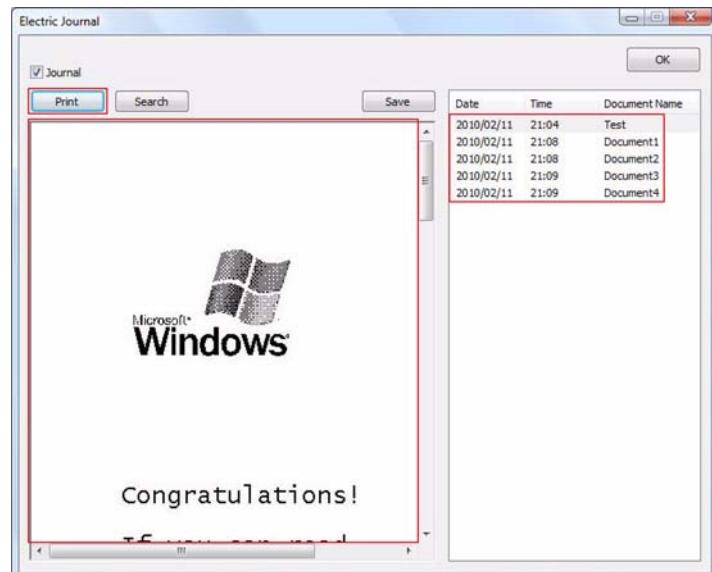
Ist ein Speichern der Datei im von Ihnen bestimmten Ordner nicht möglich, wird die Datei am standardmäßigen Speicherort abgelegt.

Dateispeicherung

Nach der Aktivierung der Funktion für das elektronische Journal wird automatisch eine Datei gespeichert, wenn der Drucker druckt. Die gespeicherte Datei kann über die elektronische Journalliste aufgerufen werden. Der Dateiname der gedruckten Datei wird unter (Document Name) registriert.

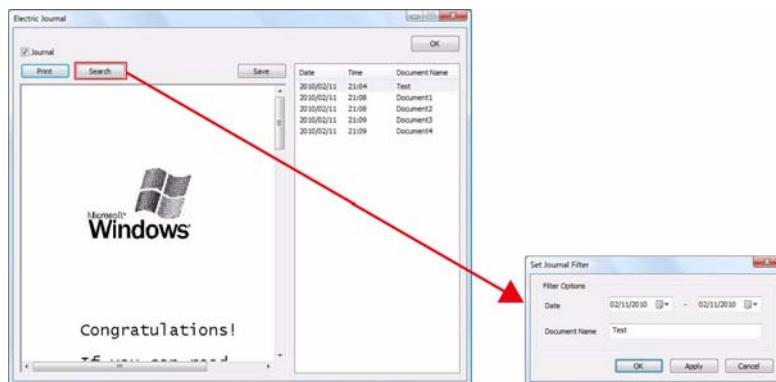
Drucken einer gespeicherten Datei

Wählen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, aus der Liste rechts im Fenster Elektronisches Journal aus. Die Datei wird in der Vorschau angezeigt. Klicken Sie auf (Print), um die Datei zu drucken.

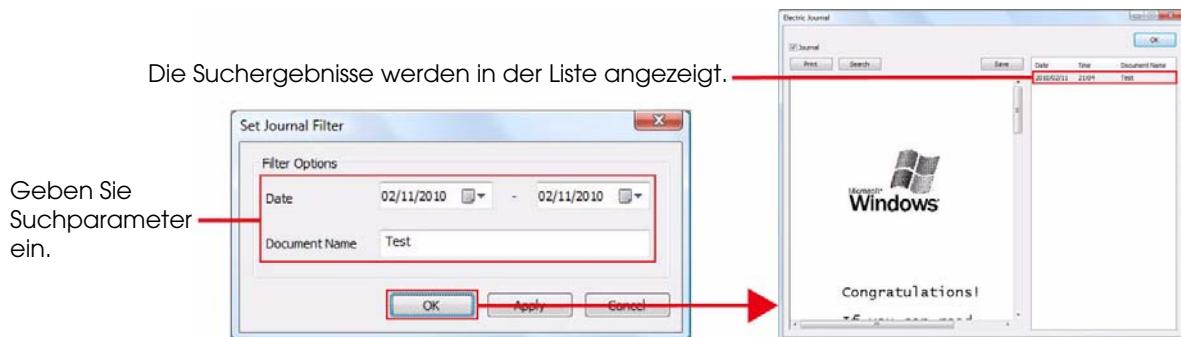


Suchen nach einer gespeicherten Datei

- 1 Klicken Sie im Fenster Elektronisches Journal auf (Search), um das Suchfenster zu öffnen.



- 2 Geben Sie unter (Date) im Suchfenster ein Datum oder unter (Document Name) einen Dateinamen ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche (OK (OK)). Sie kehren in der Folge wieder zum Fenster Elektronisches Journal zurück und die Suchergebnisse werden in der Liste rechts im Fenster angezeigt.

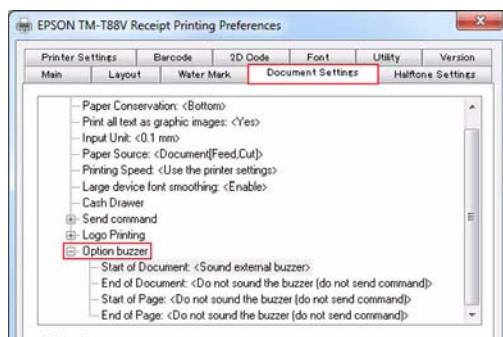


Optionaler Signalgeber

- Es kann der integrierte oder der externe optionale Signalgeber aktiviert werden.
- Für den externen Signalgeber können der Signalton und die Anzahl der Wiederholungen des Signaltons eingestellt werden.

Einstellungen für den Signalgeber

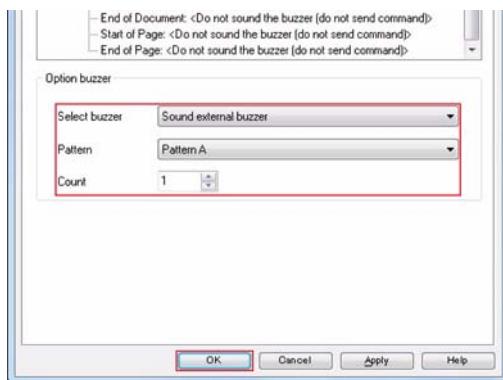
- 1 Wählen Sie die Registerkarte (Document Settings (Dokumenteneinstellungen)) unter Druckereinstellungen. Wählen Sie (Option buzzer (Opt. Signalgeber)) aus der Liste.



- 2 Wählen Sie aus, wann der Signalgeber aktiviert werden soll.

Zur Auswahl stehen: (Start of Document (Dokumentanfang)) / (End of Document (Dokumentende)) / (Start of Page (Seitenanfang)) / (End of Page (Seitenende)).

- 3 Nehmen Sie die Einstellungen für den Signalgeber vor. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche (OK).



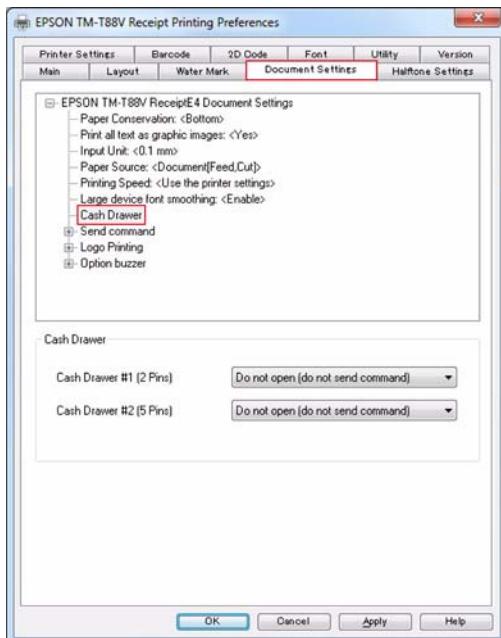
Einstellung	Beschreibung
Select buzzer (Signalgeber wählen)	Wählen Sie die Signalgeber-Einstellung.
Do not sound the buzzer (Signalgeber nicht aktivieren)	Den Signalgeber nicht aktivieren.
Sound built-in buzzer (Integr. Signalgeber aktivieren)	Den optionalen integrierten Signalgeber aktivieren.
Sound external buzzer (Ext. Signalgeber aktivieren)	Den optionalen externen Signalgeber aktivieren.
Pattern (Muster)	Für den Signalgeberton kann eines von fünf Mustern (A bis E) gewählt werden. (Wird nur angezeigt, wenn „Sound external buzzer (Ext. Signalgeber aktivieren)“ ausgewählt wurde.)
Count (Zählen)	Legen Sie fest, wie oft der Signalgeber ertönen soll. (Wird nur angezeigt, wenn „Sound external buzzer (Ext. Signalgeber aktivieren)“ ausgewählt wurde.)

Kassenschublade

- Sie können festlegen, ob die an das Gerät angeschlossene Kassenschublade vor oder nach dem Drucken geöffnet werden soll.
- Das Schließen der Kassenschublade muss von Hand erfolgen.

Öffnen der Schublade durch Einstellung des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie Druckeinstellungen - Registerkarte (Document Settings (Dokumenteneinstellungen)). Klicken Sie in der angezeigten Liste auf (Cash Drawer (Kassenschublade)).



- 2 Nehmen Sie die Konfiguration für die Kassenschublade vor. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche (OK).

Nachfolgend wird die Einstellung zum Öffnen einer EPSON-Kassenschublade beschrieben.

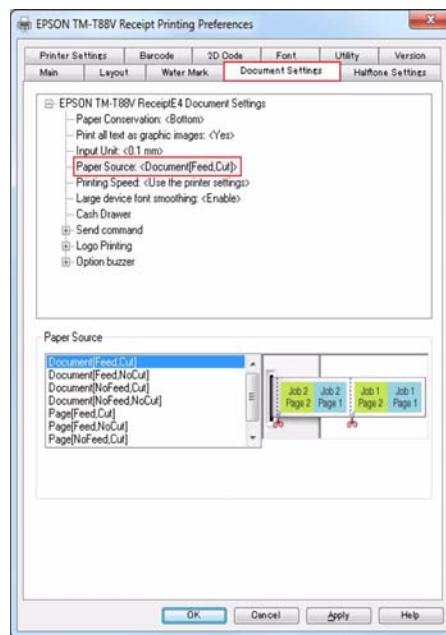
Einstellung	Beschreibung
Cash Drawer #1 (2 Pins) (Kassenschubl. #1 (2 Anschl.-stifte))	Hiermit wird „Do not open (Do not send command) (Nicht öffnen (Befehl nicht senden))“ für die Schublade festgelegt.
Cash Drawer #2 (5 Pins) (Kassenschubl. #2 (5 Anschl.-stifte))	Hiermit wird die Kassenschublade geöffnet.
Open before printing (Vor Druckvorgang öffnen)	Die Kassenschublade öffnet sich vor dem Drucken.
Open after printing (Nach Druckvorgang öffnen)	Die Kassenschublade öffnet sich nach dem Drucken.

Automatisches Schneiden

Hiermit können Sie festlegen, wann das Papier mit der automatischen Schneidefunktion geschnitten werden soll.

Einstellen der automatischen Schneidefunktion

- 1 Wählen Sie Druckereinstellungen - Registerkarte (Document Settings) (Dokumenteneinstellungen). Klicken Sie in der angezeigten Liste auf (Paper Source (Papierquelle)).



- 2** Nehmen Sie die Einstellungen für das automatische Schneiden vor. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche (OK).

Einstellung	Beschreibung
Document(Feed,Cut)	Das Papier wird am Ende jedes Druckauftrags weitertransportiert und geschnitten.
Document(Feed,No Cut)	Das Papier wird am Ende jedes Druckauftrags weitertransportiert, aber nicht geschnitten.
Document(No Feed,Cut)	Das Papier wird am Ende jedes Druckauftrags geschnitten, aber nicht weitertransportiert. Aufgrund des Abstands zwischen der automatischen Schneidevorrichtung und dem Druckkopf (je nach TM-Druckermodell 1 bis 2 cm) entsteht ein oberer Mindestrand, selbst wenn für den oberen Rand 0 (Null) gewählt wird. Zur Vermeidung von unnötigem Papierabfall, ermöglicht es Ihnen diese Einstellung, den Anfang der nächsten Seite (z.B. ein Geschäftslogo) auf das Ende der vorherigen Seite zu drucken und dann das Papier zu schneiden, ohne es weiterzutransportieren. Auf diese Weise kann der durch den technisch bedingten Abstand des TM-Druckers entstehende obere Rand genutzt werden.
Document(No Feed,No Cut)	Das Papier wird am Ende jedes Druckauftrags weder weitertransportiert noch geschnitten.
Page(Feed,Cut)	Das Papier wird nach jeder gedruckten Seite weitertransportiert und geschnitten.
Page(Feed,No Cut)	Das Papier wird nach jeder gedruckten Seite weitertransportiert, aber nicht geschnitten.
Page(No Feed,Cut)	Das Papier wird nach jeder gedruckten Seite geschnitten, aber nicht weitertransportiert.
Custom (Anpassen)	Hiermit werden benutzerdefinierte Einstellungen vorgenommen. Bei Auswahl dieser Einstellung wird das Fenster für die benutzerdefinierten Einstellungen angezeigt.

TM-T88V Utility

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie das TM-T88V Utility verwenden, mit dem der Drucker konfiguriert wird.

Übersicht



Schalten Sie während des Speicherns der Einstellungen den Drucker nicht aus und unterbrechen Sie nicht die Verbindung zu diesem.

TM-T88V Utility verfügt über folgende Funktionen.

- ❑ Für allgemeine Benutzer
 - Betriebsprüfung ➔ p. 114
 - Speichern von Logos ➔ p. 115
 - Einstellungen zur Papierreduzierung ➔ p. 122
 - Einstellungen zum automatischen Schneiden von Papier ➔ p. 124
- ❑ Für Druckeradministratoren
 - Einstellungen zur Drucksteuerung ➔ p. 126
 - Einstellungen für die Schrift ➔ p. 128
 - Optionaler Summer ➔ p. 129
 - Einstellungen für die Kommunikationsschnittstelle ➔ p. 131
 - Einstellung für Backup/Wiederherstellen ➔ p. 131

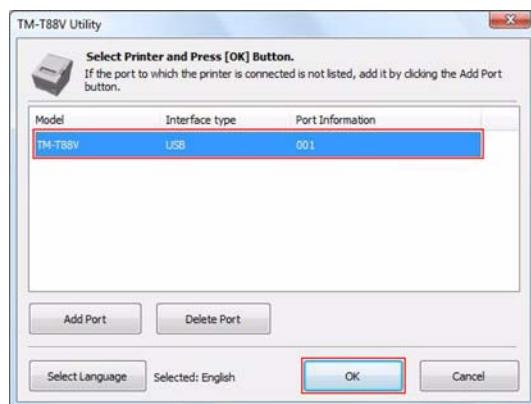
Starten von TM-T88V Utility

Starten von TM-T88V Utility

Starten Sie das TM-T88V Utility wie folgt.

Wenn Sie (Run TM-T88V Utility (TM-T88V Utility ausführen)) in Schritt 10 des Installationsvorgangs markiert haben, beginnen Sie bei Schritt 2.

- 1 Wählen Sie (Start) - (Alle Programme) - (EPSON) - (TM-T88V Software) - (TM-T88V Utility).
- 2 Das folgende Fenster wird angezeigt. Wählen Sie den zu verwendenden Drucker und klicken Sie auf (OK (OK)).
Wenn Sie die Anzeigesprache des TM-T88V Utility ändern möchten, klicken Sie auf (Select Language (Sprache auswählen)).
Falls der Drucker nicht angezeigt wird, klicken Sie auf (Add Port (Port hinzufügen)). Fahren Sie anschließend mit folgendem Abschnitt fort: [Hinzufügen einer Kommunikationsschnittstelle und Starten von TM-T88V Utility \(p.108\)](#).

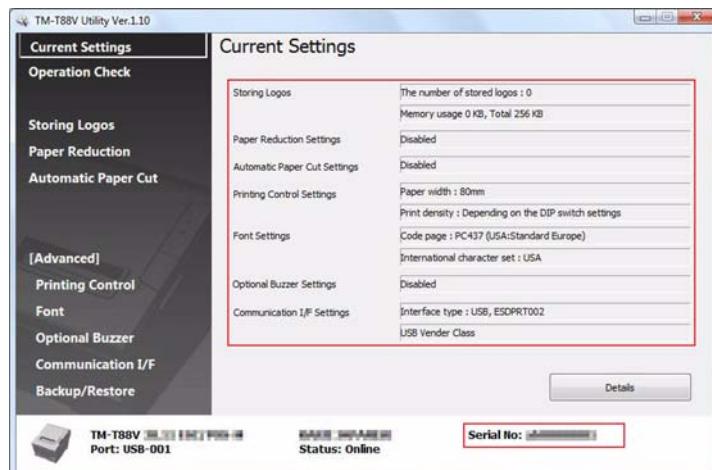


- Klicken Sie auf [Add Port (Port hinzufügen)], wenn Sie einen Port des Druckers neu konfigurieren möchten.
➡ [Hinzufügen einer Kommunikationsschnittstelle und Starten von TM-T88V Utility \(p.108\)](#)
- Wenn Sie einen Port löschen möchten, wählen Sie den Port und klicken Sie auf [Delete Port (Port löschen)].

- 3 Das TM-T88V Utility wird gestartet. Wenn die Kommunikation mit dem Drucker hergestellt wurde, werden die vom Drucker eingeholten Druckereinstellungen im Fenster (Printer settings (Druckereinstellungen)) angezeigt.

Bei erstmaliger Verwendung der TM-T88V Utility fährt das Gerät nur dann hoch, wenn eine Verbindung zum Drucker hergestellt werden konnte. Nach Herstellung einer Verbindung kann das Dienstprogramm unter Verwendung der vorherigen Druckereinstellungsinformationen auch dann hochfahren, wenn der Drucker offline ist.

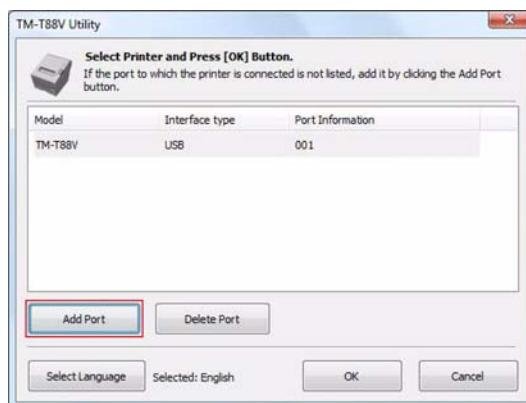
Um einen per USB angeschlossenen Drucker zu erkennen, führen Sie nach dem Start von TM-T88V Utility (Test Printing (Testdruck)) durch oder überprüfen Sie die seitlich am Drucker angebrachte Seriennummer des Druckers und die Seriennummer von TM-T88V Utility.



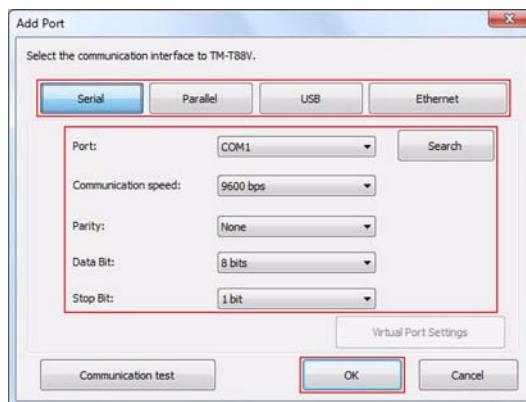
Hinzufügen einer Kommunikationsschnittstelle und Starten von TM-T88V Utility

Fügen Sie eine Kommunikationsschnittstelle folgendermaßen hinzu:

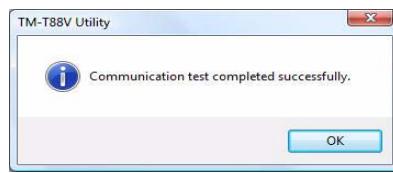
- 1 Wählen Sie (Start) - (Alle Programme) - (EPSON) - (TM-T88V Software) - (TM-T88V Utility).
- 2 Das folgende Fenster wird angezeigt. Klicken Sie auf (Add Port (Port hinzufügen)).



- 3 Das Fenster (Add Port (Port hinzufügen)) wird angezeigt. Konfigurieren Sie den Port, den Sie hinzufügen möchten. Klicken Sie anschließend auf (OK (OK)).



- Wenn die Kommunikation mit dem Port fehlschlug, wird eine Fehlermeldung angezeigt. In diesem Fall können Sie die Schnittstelle nicht hinzufügen. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß angeschlossen ist, und überprüfen Sie Ihre Kommunikationseinstellungen.
- Wenn Sie auf [Communication test (Kommunikationstest)] klicken, wird das Ergebnis des Kommunikationstests angezeigt. Es wird hiermit kein Testdruck durchgeführt.



Serial (Seriell)

Einstellung	Beschreibung
Port: (Port:)	Zum Auswählen der seriellen Schnittstelle des von Ihnen benutzten Computers.
Search (Suchen)	Zum Suchen nach verfügbaren seriellen Schnittstellen.
Communication speed: (Kommunikationsgesch w.:)	Zum Konfigurieren der Übertragungsgeschwindigkeit.
Parity: (Parität:)	Zum Konfigurieren der Parität.
Data Bit: (Daten-Bit:)	Zum Konfigurieren der Bitlänge.
Stop Bit: (Stopp-Bit:)	Zum Konfigurieren des Stopp-Bits.
Virtual Port Settings (Einstellungen virtueller Port)	Zum Starten des Tools für die Einstellungen des virtuellen Ports. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch des Tools für die Einstellungen des virtuellen Ports.
Communication test (Kommunikationstest)	Zum Ausführen eines Kommunikationstests.

Parallel (Parallel)

Einstellung	Beschreibung
Port: (Port:)	Zum Auswählen der parallelen Schnittstelle des von Ihnen benutzten Computers.
Search (Suchen)	Zum Suchen nach verfügbaren parallelen Schnittstellen.
Virtual Port Settings (Einstellungen virtueller Port)	Zum Starten des Tools Einstellungen virtueller Port. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch des Tools Einstellungen virtueller Port.
Communication test (Kommunikationstest)	Zum Ausführen eines Kommunikationstests.

USB (USB)

Einstellung	Beschreibung
Port: (Port:)	Zum Auswählen der von Ihnen benutzten USB-Schnittstelle.
Search (Suchen)	Zum Suchen nach verfügbaren USB-Schnittstellen.
Communication test (Kommunikationstest)	Zum Ausführen eines Kommunikationstests.



Per USB angeschlossene Drucker können in einer Umgebung, die sowohl über Druckerklasse-Drucker als auch über Vendor Class-Drucker verfügt, nicht hinzugefügt werden. Schalten Sie in einem solchen Fall zuerst alle Drucker aus und starten Sie dann das Hilfsprogramm.

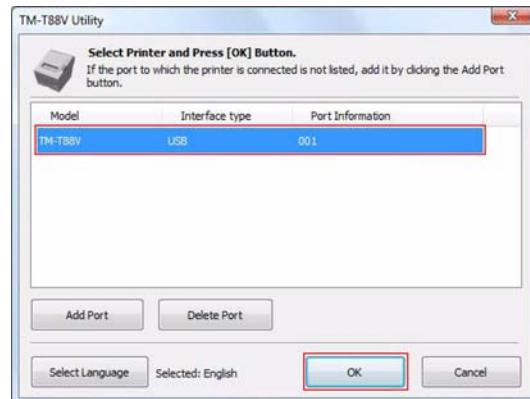
□ Ethernet (Ethernet)

Einstellung	Beschreibung
IP Address: (IP-Adresse:)	Zum Konfigurieren der IP-Adresse des von Ihnen benutzten Druckers.
Search (Suchen)	Zum Auffinden der im Netzwerk vorhandenen TM-T88V-Drucker und zum Anzeigen ihrer IP-Adressen.
Advanced settings (TMNet WinConfig) (Erweiterte Einstellungen (TMNet WinConfig))	Zum Starten von TMNet WinConfig. Mit TMNet WinConfig werden die Netzwerkeinstellungen des Druckers vorgenommen.
Communication test (Kommunikationstest)	Zum Ausführen eines Kommunikationstests.

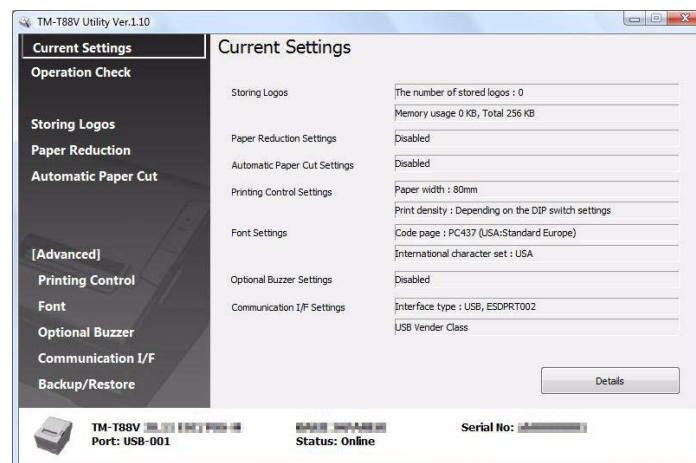


Wenn selbst nach Anklicken von (Search (Suchen)) kein TM-T88V mit konfigurierter IP-Adresse angezeigt wird, geben Sie die IP-Adresse des TM-T88V direkt unter „IP Address: (IP-Adresse:)“ ein.

- 4 Das folgende Fenster wird erneut angezeigt. Wählen Sie den hinzugefügten Port und klicken Sie auf (OK (OK)).

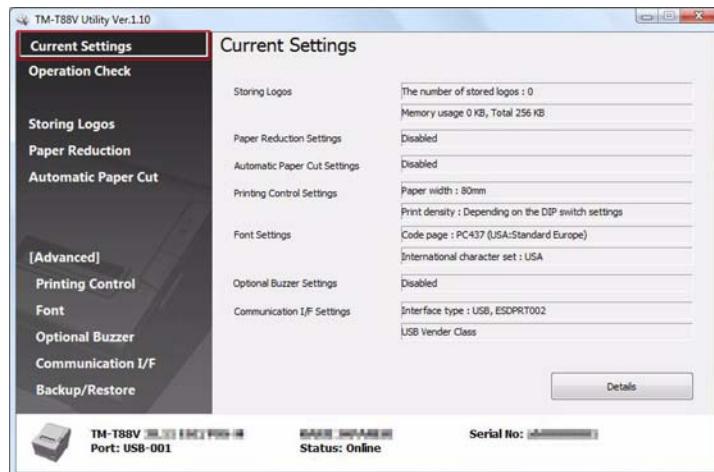


- 5 Das TM-T88V Utility wird gestartet.



Aktuelle Einstellungen

Mit dieser Funktion können Sie die Druckereinstellungen und den Wartungszähler überprüfen.



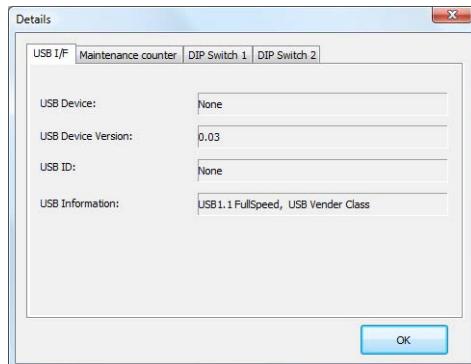
Einstellung	Beschreibung
Storing Logos (Logos speichern)	Zur Anzeige der Anzahl der gespeicherten Logos und ihrer Größen.
Paper Reduction Settings (Einstellungen Papier reduzieren)	Zur Anzeige der Papierreduzierungseinstellungen.
Automatic Paper Cut Settings (Einstellungen Papier autom. schneiden)	Zur Anzeige der Einstellungen der automatischen Papierschneidefunktion.
Printing Control (Drucksteuerung)	Zur Anzeige der Papierbreite und der Druckdichteinstellungen.
Font (Schriftart)	Zur Anzeige der Code-Seite der Druckerschrifftart und des internationalen Zeichensatzes.
Optional Buzzer (Optionaler Summer)	Zur Anzeige der Signalgeber-Einstellungen.
Communication I/F (Kommunikations-I/F)	Zur Anzeige der Kommunikationseinstellung des Ports.
Details (Details)	Zur Anzeige der Daten der USB- und Ethernet-Schnittstelle, der Wartungszähler- und der DIP-Schalter. ➡ Details (p.112)

Details

Schnittstelleninformationen



Bei Verwendung einer seriellen oder parallelen Verbindung werden die Schnittstellendaten nicht angezeigt. Es werden stattdessen die Einstellungen der Wartungszähler und DIP-Schalter angezeigt.



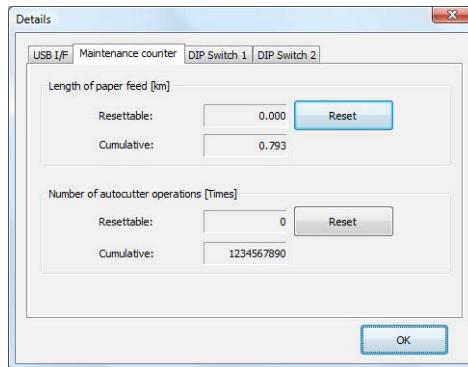
USB I/F (USB-I/F)

Einstellung	Beschreibung
USB Device: (USB (USB)-Gerät:)	Zur Anzeige des Produktnamens.
USB Device Version: (USB -Geräteversion:)	Zur Anzeige der Produktversion.
USB ID: (USB-ID:)	Zur Anzeige der Seriennummer.
USB Information: (USB-Informationen:)	Zur Anzeige der zu Identifikationszwecken für die Schnittstelle erstellten Zeichenfolge.

Ethernet I/F (Ethernet-I/F)

Einstellung	Beschreibung
Ethernet I/F: (Ethernet-I/F:)	Zur Anzeige des Produktnamens.
MAC address: (MAC-Adresse:)	Zur Anzeige der MAC-Adresseneinstellung der Schnittstelle.
Hardware version: (Hardware-Version:)	Zur Anzeige der Hardware-Version der Schnittstelle.
Software version: (Software-Version:)	Zur Anzeige der Software-Version der Schnittstelle.

Wartungszähler



Mit dieser Funktion können Sie folgende Zähler kontrollieren und einige davon zurücksetzen.
Der Gesamtsummenzähler ist nicht rücksetzbar.

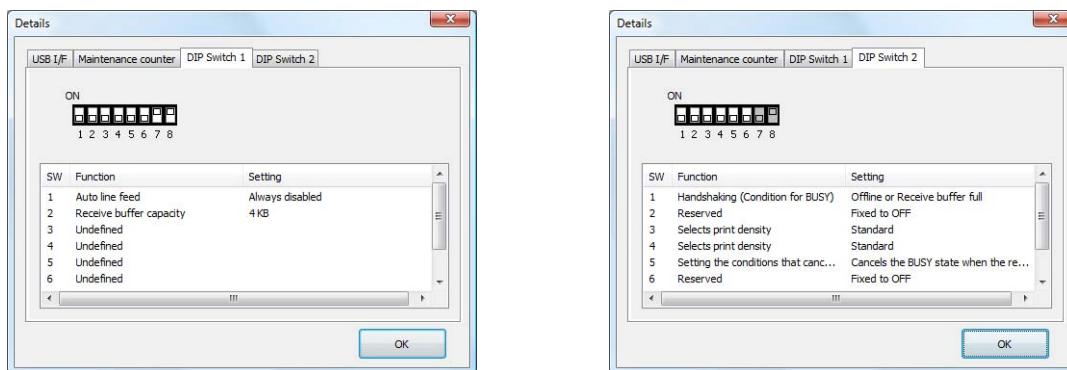
- Length of paper feed [km] (Länge Papierzufuhr [km])
- Number of autocutter operations [Times] (Anzahl der automatischen Schneidevorgänge [Mal])

DIP-Schalter 1, 2

Ermöglicht Ihnen die Prüfung der Einstellungen für DIP-Schalter 1 und 2, die vom Drucker abgerufen wurden.
Die Abbildungen der DIP-Schalter, deren Einstellungen nicht abgerufen werden konnten, werden ausgegraut.

Die DIP-Schalter 2-7 und 2-8 sind immer ausgegraut, da ihre Einstellungen nicht vom Drucker abgerufen werden können.

Wenn der Drucker offline ist, werden die vorab vom Drucker abgerufenen Einstellungen angezeigt.



Betriebsprüfung

Hiermit können Sie die Funktion des Druckers sowie die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Treiber überprüfen.

Führen Sie die Konfiguration folgendermaßen durch.

- 1 Klicken Sie auf das Menü (Operation Check (Betriebsprüfung)).



- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche des Punktes, den Sie überprüfen möchten.
Sie können Folgendes überprüfen.

Unit Test (Gerätetest)

Einstellung	Beschreibung
Communication Test (Kommunikationstest)	Zum Überprüfen, ob die Kommunikation zwischen dem Computer und dem Drucker in Ordnung ist.
Test Printing (Testdruck)	Zum Erstellen eines Testdrucks. Um zu überprüfen, ob der Drucker ordnungsgemäß druckt.
Print Logo (Logo drucken)	Zum Drucken des im Drucker gespeicherten Logos.
Print Font (Schriftart drucken)	Zum Drucken der im Drucker installierten Schriftarten.
Open Drawer (Ausziehfach öffnen)	Zum Öffnen der an den Drucker angeschlossenen Schublade.
Test Buzzer (Testsummer)	Zum Aktivieren eines an den Drucker angeschlossenen, optionalen externen Signalgebers.

Driver Test (Treibertest)

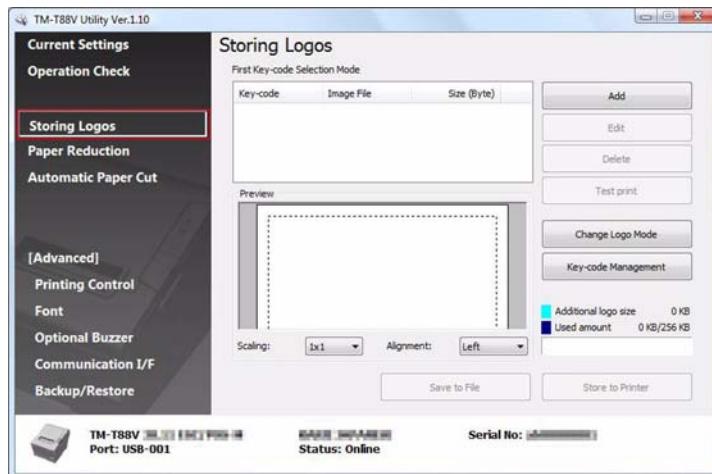
Einstellung	Beschreibung
Select the driver to test: (Wählen Sie zu testenden Treiber aus:)	Zum Auswählen des zu überprüfenden Treibers.
Test Printing (Testdruck)	Zum Erstellen eines Testdrucks. Um zu überprüfen, ob der Drucker ordnungsgemäß druckt.



Unter Windows 2000 ist die Option Testdruck nicht verfügbar.

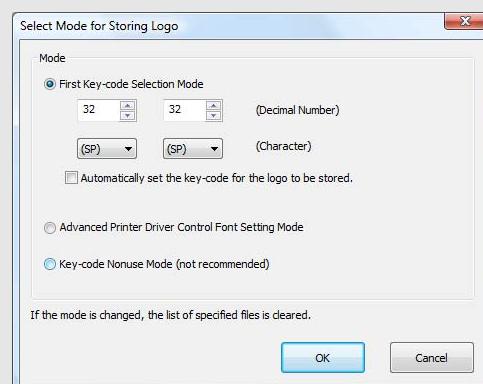
Speichern von Logos

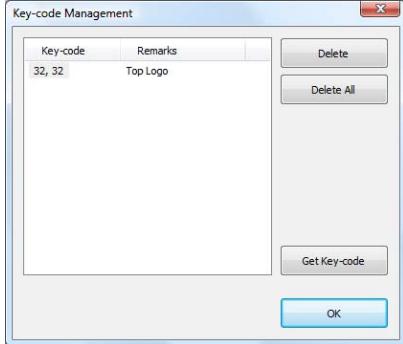
Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Konfiguration der Logos, die im Drucker gespeichert werden sollen. In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie im Drucker zu speichernde Logos konfigurieren. Mit dem Hilfsprogramm können Sie Ihr bereits im Drucker gespeichertes Logo drucken, Sie können die betreffende Datei aber nicht bearbeiten oder wiederherstellen. Wenn Sie den OPOS zum Speichern Ihres Logos verwenden, lesen Sie Kapitel 5, „Storing Logos (Logos speichern)“.



(Storing Logos (Logos speichern)) verfügt über folgende Funktionen.

Einstellung	Beschreibung
Key Code List (Liste der Key-Codes)	Zeigt die im Drucker registrierten und die dem Drucker hinzuzufügenden Logos an. Bei den im Drucker registrierten Logos steht ein <input checked="" type="checkbox"/> am Anfang des Key-Codes.
Add (Hinzufügen)	Zum Hinzufügen der Logodaten zur Liste.
Edit (Bearbeiten)	Zum Bearbeiten der Halbtön- und Helligkeitseinstellungen der gewählten Logodaten.
Delete (Löschen)	Zum Löschen der gewählten Logodaten aus der Liste oder zum Löschen von im Drucker gespeicherten Logos.
Test print (Testdruck)	Zum Drucken der gewählten Logos.
Change Logo Mode (Logomodus ändern)	Zum Anzeigen des Fensters „Select Mode for Storing Logo (Modus zum Speichern des Logos auswählen)“, in dem Sie den Einstellungsmodus von (Storing Logos (Logos speichern)) ändern können. Die aktuelle Einstellung wird unter (Storing Logos (Logos speichern)) angezeigt.



Einstellung	Beschreibung
First Key-code Selection Mode (Auswahlmodus für den ersten Key-Code)	Zum Auswählen des Logokenncodes.
Automatically set the key-code for the logo to be stored. (Legt den Key-Code für das zu speichernde Logo automatisch fest.)	Ist diese Option aktiviert, werden die Key-Codes für die zu registrierenden Logos automatisch festgelegt. Bei Deaktivierung dieser Option werden die Key-Codes beim Hinzufügen oder Bearbeiten der Logos festgelegt.
Advanced Printer Driver Control Font Setting Mode (Einstellungsmodus für Control-Schriftart des Advanced Printer Driver)	Mit dem Advanced Printer Driver können Sie Ihrem Logo statt eines Key- oder Schlüssel-Codes eine Control-Schriftart (h bis l) zuweisen.
Key-code Nonuse Mode (not recommended) (Key-Code-Nichtverwendungsmodus (Nicht empf.))	Nicht empfohlen.
Key-code Management (Key-Code-Management)	Sie können den Key- oder Schlüssel-Code des im Drucker gespeicherten Logos überprüfen oder Logos löschen. 
Get KeyCode (Key-Code erhalten)	Zum Abrufen registrierter Key-Code-Nummern.
Preview (Vorschau)	Zum Anzeigen des im Drucker zu speichernden Logobildes. Im Drucker gespeicherte Logobilder werden nicht angezeigt.
Logo Indicator (Logoanzeige)	Anzeige: Die registrierbare Speichergröße im Drucker für Logos. Zusätzliche Logogröße: Größe der in der Liste angezeigten Logos Genutzt: Größe der registrierten Logos
Save to File (In Datei speichern)	Zum Speichern der konfigurierten Logodaten als Datei, die im Druckerspeicher abgelegt werden kann. Die Daten können auch als bmp-Datei gespeichert werden.
Store to Printer (Auf Drucker speichern)	Zum Speichern der konfigurierten Logodaten im Drucker.

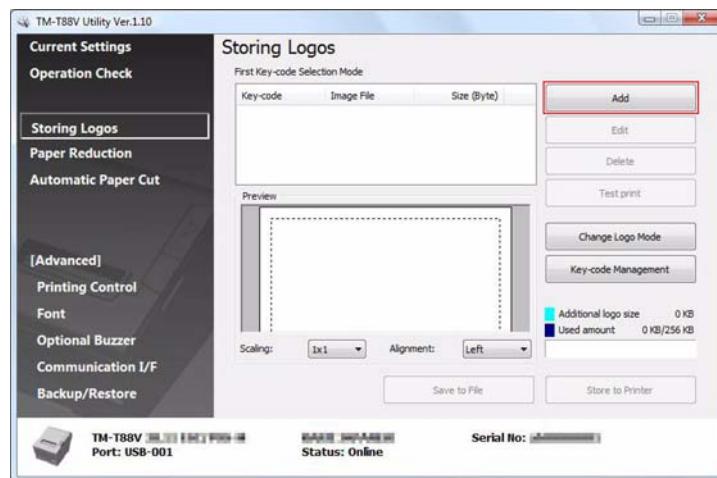
Hinzufügen eines Logos

Beim Speichern mehrerer Logos wird empfohlen, die Logos alle auf einmal dem Drucker hinzuzufügen. Für das Speichern des zu speichernden Logos in der Druckereinstellungsdatei siehe → [Einstellung für Backup/Wiederherstellen \(p.136\)](#).

Gehen Sie zum Hinzufügen eines Logo folgendermaßen vor.

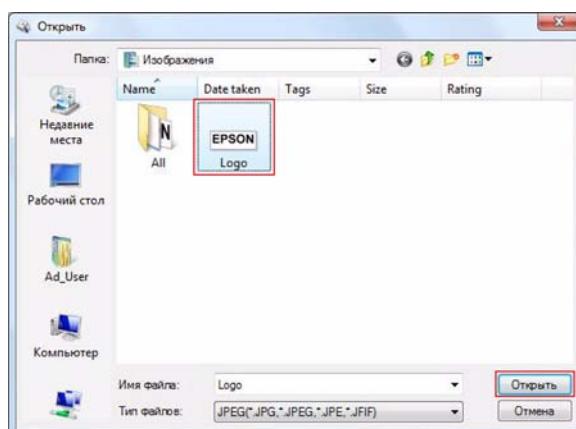
1 Klicken Sie auf (Add (Hinzufügen)).

Ist als Logomodus (Advanced Printer Driver Control Font Setting Mode (Einstellungsmodus für Control-Schriftart des Advanced Printer Driver)) eingestellt, wählen Sie den Key-Code zur Registrierung des Logos und klicken Sie anschließend auf (Add (Hinzufügen)).



2 Geben Sie die als Logo zu verwendenden Bilddaten an.

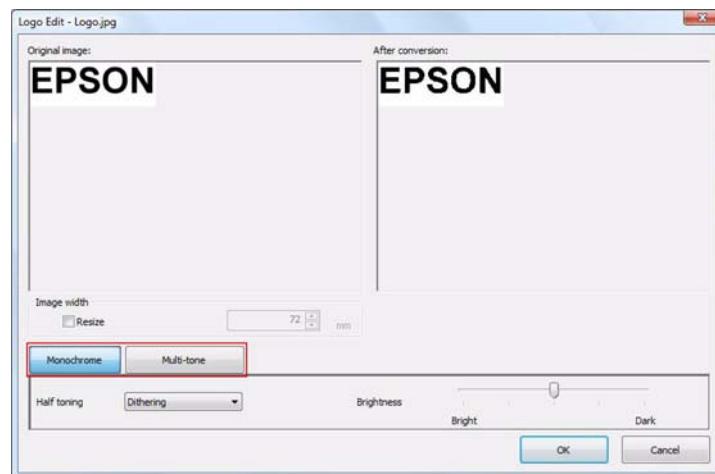
Sie können eine Datei mit einer Größe von maximal 2047 (B) x 831 (H) Pixel (Punkte) in den Formaten bmp, jpeg, gif oder png wählen. Falls das Logo breiter ist als das Papier (mehr als 512 Punkte breit bei 80-mm-Papier oder mehr als 360 Punkte breit bei 58-mm-Papier), wird eine Warnmeldung angezeigt. Klicken Sie auf (OK (OK)) und verkleinern Sie das Logo im Fenster (Logo Edit (Logo bearbeiten)) von Schritt 3.



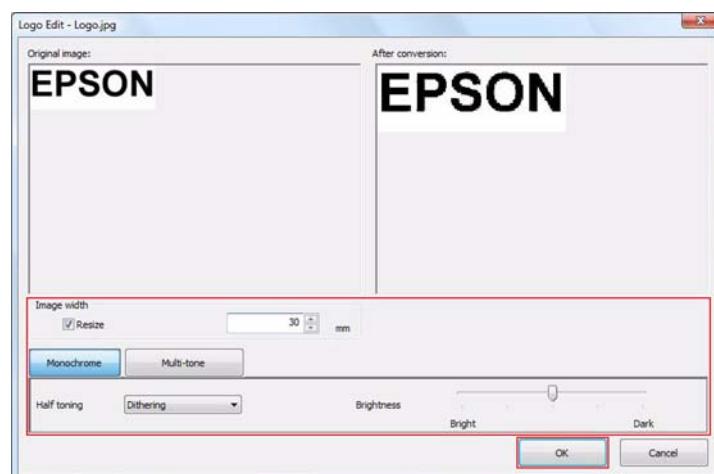
- 3 Das Fenster (Logo Edit (Logo bearbeiten)) wird angezeigt. Klicken Sie zur Auswahl der Farbgebung des zu druckenden Bildes auf (Monochrome (Einfarbig)) oder (Multi-tone (Mehrton)).

Die Schaltfläche (Multi-tone (Mehrton)) wird nicht angezeigt, wenn als Modus zur Logospeicherung (Key-code Nonuse Mode (not recommended) (Key-Code-Nichtverwendungsmodus (Nicht empf.))) eingestellt ist.

Bei Auswahl von (Monochrome (Einfarbig)) wird die Farbgebung auf 2 Farben und bei Auswahl von (Multi-tone (Mehrton)) auf 16 Farben (Schattierungen) auf der Grauskala beschränkt.



- 4 Bearbeiten Sie das Logobild unter Beachtung der Vorschau im oberen Teil des Fensters. Klicken Sie abschließend auf (OK (OK)).

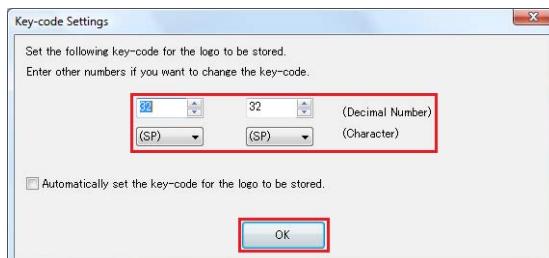


Sie können folgende Punkte bearbeiten.

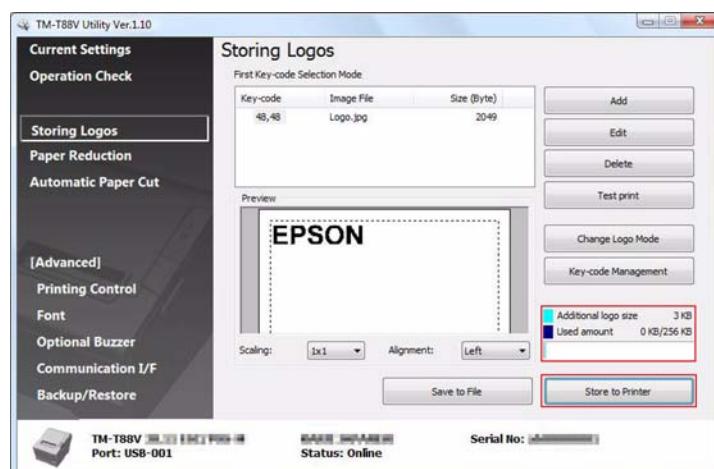
Einstellung	Beschreibung
Image width (Größenänderung)	Zum Festlegen der Breite, an welche das Bild angepasst wird (in mm).
Resize (Größe ändern)	Zum Festlegen, ob die Größe des Bildes geändert werden soll. Wenn das Bild breiter ist als das Papier und die Größenänderung nicht festgelegt wurde, wird der überstehende Teil des Bildes abgeschnitten.

Einstellung	Beschreibung
Half toning (Halbton)	Zum Konfigurieren der Halbtoneinstellung des Bildes. Wählen Sie bei Auswahl von (Monochrome (Einfarbig)) in Schritt 3 entweder (Dithering (Dithering)) / (Error diffusion (Fehlerdiffusion)) / (None (Keiner)) und bei Auswahl von (Multi-tone (Mehrton)) entweder (Dithering (Dithering)) / (None (Keiner)).
Brightness (Helligkeit)	Zum Konfigurieren der Helligkeit des Bildes. Wählen Sie bei Auswahl von (Monochrome (Einfarbig)) in Schritt 3 aus 5 Stufen und bei Auswahl von (Multi-tone (Mehrton)) aus 15 Stufen.

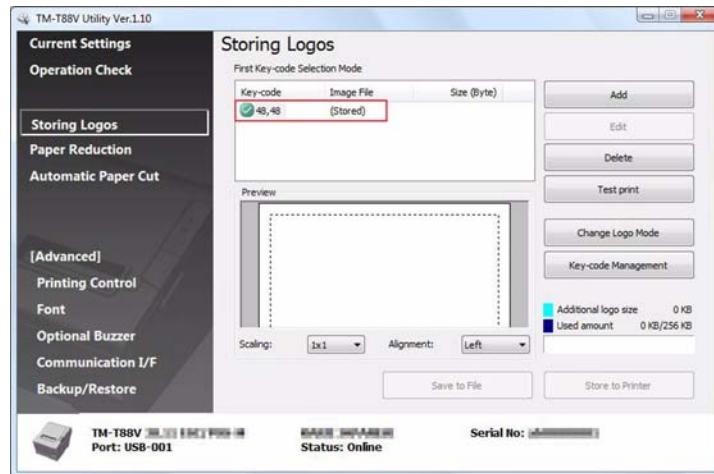
- 5 Ist als Logomodus (First Key-code Selection Mode (Auswahlmodus für den ersten Key-Code)) eingestellt und (Automatically set the keycode for the logo to be stored (Legt den Key-Code für das zu speichernde Logo automatisch fest.)) nicht aktiviert, wird der Bildschirm „Key-code Settings (Key-Code-Einstellungen)“ angezeigt. Legen Sie einen Key-Code fest und klicken Sie dann auf (OK).
Ist als Logomodus etwas anderes als (First Key-code Selection Mode (Auswahlmodus für den ersten Key-Code)) eingestellt oder (Automatically set the keycode for the logo to be stored (Legt den Key-Code für das zu speichernde Logo automatisch fest.)) aktiviert, wird der Bildschirm „Key-code Settings (Key-Code-Einstellungen)“ nicht angezeigt.



- 6 Die Logodaten werden der Liste hinzugefügt. Beim Speichern mehrerer Logodaten bitte Schritt 1 bis Schritt 5 wiederholen.
- 7 Kontrollieren Sie nach dem Speichern aller dem Drucker hinzuzufügenden Logodaten die Anzeige auf der rechten Seite des Bildschirms, um zu entscheiden, ob die Datengröße für eine Speicherung im Drucker akzeptabel ist, und klicken Sie anschließend auf (Store to printer (Auf Drucker speichern)).



- 8 Die Logodaten werden im Drucker gespeichert. Die Logodaten werden zudem auch in der Logospeicherdatei (TLG-Datei) gespeichert. Diese Datei wird bei der Erstellung der Druckereinstellungsdatei verwendet.



Logospeicherdatei

Da die Logospeicherdatei (TLG-Datei) automatisch gespeichert wird, wenn Logos zum Drucker hinzugefügt werden, enthält diese nur die zuletzt dem Drucker hinzugefügten Logodaten. Beim Speichern mehrerer Logodaten in der Druckereinstellungsdatei die Logodaten bitte alle auf einmal dem Drucker hinzuzufügen. Gehen Sie beim Speichern der bereits im Drucker gespeicherten Daten folgendermaßen vor.

- 1 Bereiten Sie alle dem Drucker hinzuzufügenden Logodaten vor.
- 2 Löschen Sie alle bereits im Drucker gespeicherten Logos.
Siehe ➔ [Speichern von Logos \(p.115\)](#).
- 3 Speichern Sie alle Logos und fügen Sie sie alle auf einmal dem Drucker hinzu. Auf diese Weise wird die Logospeicherdatei (TLG-Datei) erstellt, die alle Logodaten enthält.
Siehe ➔ [Hinzufügen eines Logos \(p.117\)](#).

Einstellungen zur Papierreduzierung



Die Papierreduzierungseinstellungen führen möglicherweise nicht wie angegeben zu einer Einsparung von Papier, wenn Sie Bilder (z.B. Logos oder Couponbelege) drucken oder im Seitenmodus drucken.

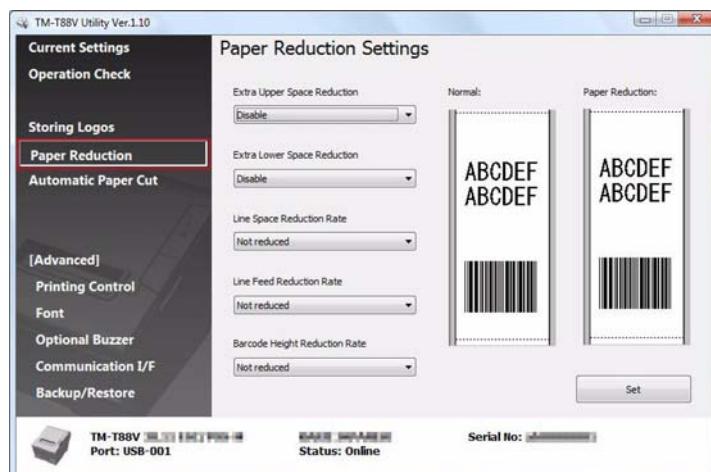
Im Folgenden finden Sie einige Beispiele, für die die Papierreduzierungseinstellungen nicht greifen.

- Windows-Druckertreiber: Drucken mit Einstellungen, die (Print all text as graphic images) ermöglichen, z.B. Dreheinstellungen, Wasserzeichen-Einstellungen und Barcodedreheinstellungen*
- Mac-Druckertreiber: Alle Druckvorgänge mit dem Mac-Druckertreiber.*
- Linux-Druckertreiber: Alle Druckvorgänge vom Linux-Druckertreiber.*
- UPOS: Drucken im Seitenmodus, Drucken mit Dreheinstellungen, Drucken mit horizontal ausgerichteten Bitmapbildern/Barcodes/Zeichen usw.
- ESC/POS-Befehle: Drucken von Bildern wie etwa Logos oder Couponbelegen, Drucken im Seitenmodus, Drucken mit Dreheinstellungen usw.

* Die Druckertreiber verfügen über eine Funktion, die Ihnen die Verschmälerung der oberen und unteren Ränder ermöglicht. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Papier sparen möchten. Weitere Informationen finden Sie im Druckertreiber-Handbuch.

Hiermit können Sie die Einstellungen für die Papierreduzierung konfigurieren. Führen Sie die Konfiguration folgendermaßen durch.

1 Klicken Sie auf das Menü (Paper Reduction (Papier reduzieren)).



2 Konfigurieren Sie die folgenden Punkte unter Berücksichtigung der Vorschau rechts im Fenster.

Einstellung	Beschreibung
Extra Upper Space Reduction: (Zusätzliche obere Abstandsminderung:)	Hiermit wird ausgewählt, ob der obere Rand verschmälert werden soll. Aktivieren Sie diese Option, um den zusätzlichen oberen Rand herauszuschneiden, der vor dem Drucken der ersten Druckdaten entsteht.
Extra Lower Space Reduction: (Zusätzliche untere Abstandsminderung:)	Hiermit wird ausgewählt, ob der untere Rand verschmälert werden soll. Aktivieren Sie diese Option, um den unteren Rand herauszuschneiden, der zwischen dem Drucken der letzten Zeile und dem automatischen Abschneiden des Papiers entsteht.
Line Space Reduction Rate: (Reduzierungssatz für Zeilenabstand:)	Dient zur Auswahl eines Verkleinerungsfaktors für den Zeilenabstand beim Drucken. Der Mindestabstand beträgt zwei Punkte. Wenn sich durch die Reduktion ein Zeilenabstand von weniger als 2 Punkten ergibt, wird der Abstand auf 2 Punkte zurückgesetzt.
Line Feed Reduction Rate: (Reduzierungssatz für Zeilenvorschub:)	Dient zur Auswahl eines Verkleinerungsfaktors für den Zeilenabstand von unbedruckten Zeilen. Diese Einstellung wird in dem Bereich ignoriert, für den mit der Einstellung Zusätzliche obere Abstandsminderung: festgelegt wurde, dass er ausgeschnitten werden soll. Wenn Sie das Papier durch Einfügen von Zeilenvorschüben weitertransportieren lassen, um das Papier manuell zu schneiden, kann diese Verringerungseinstellung möglicherweise bewirken, dass Sie das Papier nicht so weit weitertransportieren lassen können, bis die letzte Zeile die Schneideposition erreicht.
Barcode Height Reduction Rate: (Reduzierungssatz für Barcode-Höhe:)	Dient zur Auswahl eines Verkleinerungsfaktors für die Barcodehöhe. Die Höhe des Barcodes kann nicht auf weniger als 30 Punkte reduziert werden. Durch diese Einstellung kann es dazu kommen, dass die Barcodegröße die Barcodenormen nicht erfüllt.

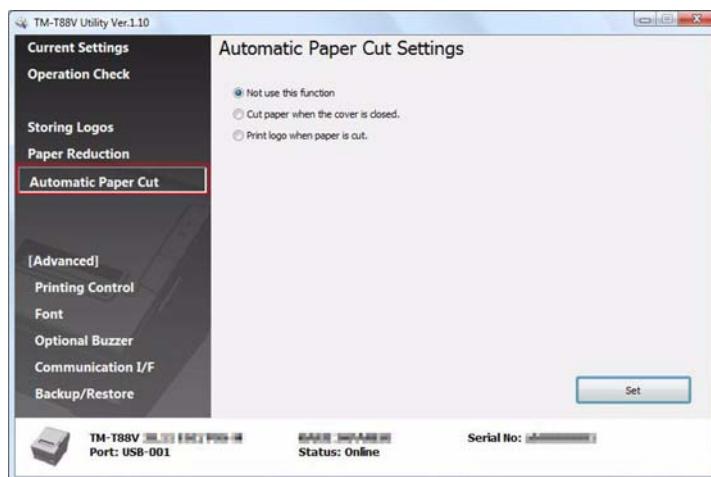
3 Klicken Sie auf (Set (Einstellen)). Die Einstellungen werden auf den Drucker übertragen.

Einstellungen zum automatischen Schneiden von Papier

Hiermit können Sie festlegen, ob das Papier geschnitten und ein Logo gedruckt werden soll, wenn die Abdeckung geschlossen wird.

Führen Sie die Konfiguration folgendermaßen durch.

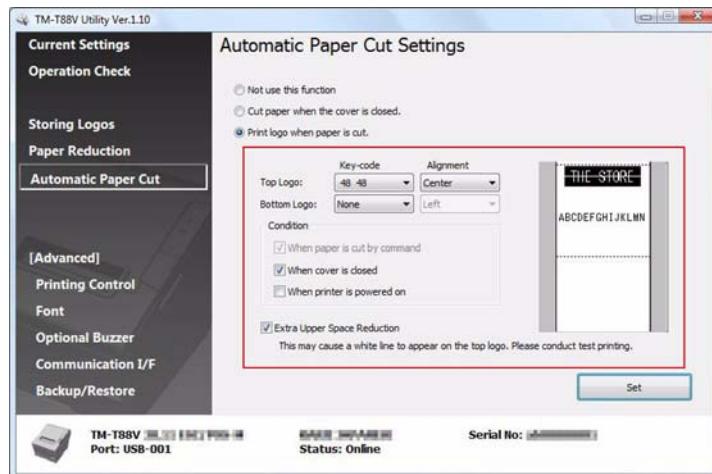
- 1 Klicken Sie auf das Menü (Automatic Paper Cut (Papier autom. schneiden)).



- 2 Klicken Sie auf den Punkt, den Sie auswählen möchten.

Not use this function (Diese Funktion nicht verwenden.)	Hiermit wird die automatische Papierschneidefunktion deaktiviert. Weiter mit Schritt 4.
Cut paper when the cover is closed. (Papier wird geschnitten, sobald die Abdeckung geschlossen ist.)	Hiermit wird das Papier automatisch geschnitten, wenn die Abdeckung geschlossen wird. Weiter mit Schritt 4.
Print logo when paper is cut. (Nachdem Papier geschnitten ist, wird das Logo gedruckt.)	Hiermit wird das Logo gedruckt, wenn das Papier automatisch geschnitten wird. Weiter mit Schritt 3.

- 3 Konfigurieren Sie die Option (Print logo when paper is cut. (Nachdem Papier geschnitten ist, wird das Logo gedruckt.)).



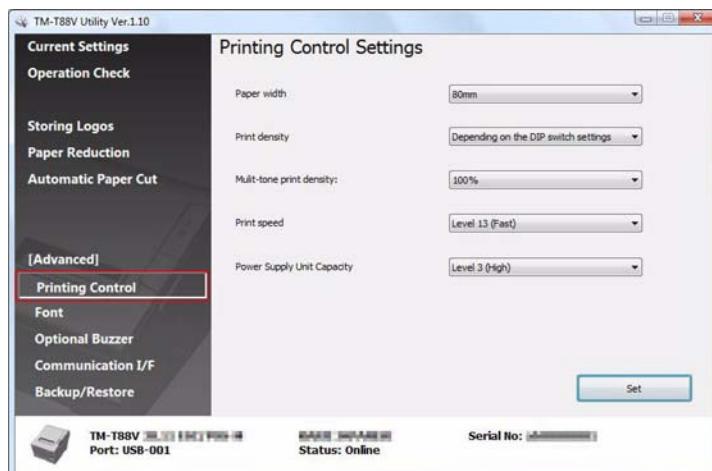
Einstellung	Beschreibung
Top Logo (Logo oben)	Hiermit wird das zu druckende Logo an den oberen Rand des Papiers gesetzt. <input type="checkbox"/> Key-code (Key-Code): Zur Auswahl des Schlüsselcodes des zu druckenden Logos. <input type="checkbox"/> Alignment (Ausricht.): Zur Auswahl der Logodruckposition.
Bottom Logo (Logo unten)	Hiermit wird das zu druckende Logo an den unteren Rand des Papiers gesetzt. <input type="checkbox"/> Key-code (Key-Code): Zur Auswahl des Schlüsselcodes des zu druckenden Logos. <input type="checkbox"/> Alignment (Ausricht.): Zur Auswahl der Logodruckposition.
Condition (Bedingung)	Hiermit wird die Bedingung für das Drucken des oberen Logos festgelegt. <input type="checkbox"/> When paper is cut by command (Wenn das Papier auf Befehl geschnitten wird): Die Markierung dieses Kontrollkästchens kann nicht aufgehoben werden. <input type="checkbox"/> When cover is closed (Wenn die Abdeckung geschlossen wird): Zum Festlegen, ob das obere Logo gedruckt werden soll, wenn die Abdeckung geschlossen wird. <input type="checkbox"/> When printer is powered on (Wenn der Drucker eingeschaltet wird): Wenn Sie diese Option wählen, wird der Drucker bei jeder Änderung der Druckereinstellung zurückgesetzt, das Papier wird automatisch geschnitten und (Top Logo (Logo oben)) wird gedruckt.
Extra Upper Space Reduction (Obere Abstandsreduzierung aktivieren)	Hiermit wird ausgewählt, ob der obere Rand verringert werden soll, wenn das unter (Top Logo (Logo oben)) konfigurierte Logo gedruckt wird. Wenn Sie diese Option auswählen, erscheint möglicherweise eine weiße Linie am oberen Logo (13 mm von der Logooberkante entfernt). Führen Sie einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob das Logo ordnungsgemäß gedruckt wird. Wenn Sie diese Option auswählen, erscheint möglicherweise eine weiße Linie am Logo (13 mm von der Logooberkante entfernt). Führen Sie unbedingt einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob das Druckresultat zufriedenstellend ist.

- 4 Klicken Sie auf (Set (Einstellen)). Die Einstellungen werden auf den Drucker übertragen.

Einstellungen zur Drucksteuerung

Hiermit können Sie die Drucksteuerungseinstellungen des Druckers konfigurieren. Führen Sie die Konfiguration folgendermaßen durch.

- 1 Klicken Sie auf das Menü (Printing Control (Drucksteuerung)).



- 2 Konfigurieren Sie die folgenden Drucksteuerungspunkte.

Einstellung	Beschreibung
Paper width (Papierbreite)	Zur Auswahl der Papierbreite.
Print density (Druckdichte)	Zur Auswahl der Druckdichte.
Mult-tone print density: (Mehrton-Druckdichte:)	Zur Auswahl des Mehrton-Druckdichteniveaus.
Print speed: (Druckgeschwindigkeit:)	Zur Auswahl der Druckgeschwindigkeit.
Power Supply Unit Capacity: (Kapazität der Netzeinheit:)	Zur Auswahl des Leistungsniveaus der an den Drucker angeschlossenen Netzeinheit.



- Bei einer Änderung der Papierbreite
 - Wenn Sie vom 80 mm breiten zum 58 mm breiten Papier wechseln, müssen Sie die Rollenpapierführung am Drucker anbringen.
 - Ein Wechsel vom 58 mm breiten zum 80 mm breiten Papier kann unerwartete Druckergebnisse nach sich ziehen. Führen Sie daher unbedingt nach dem Ändern der Breite einen Testdruck durch.
- Verringern Sie bei Problemen mit der Stromversorgung, wie z.B. bei einer plötzlichen Abschaltung während des Druckens, das Niveau der [Power Supply Unit Capacity: (Kapazität der Netzeinheit:)]. Wird das Problem dadurch nicht behoben, verringern Sie die [Print speed: (Druckgeschwindigkeit:)].



- Wenn Sie für eine der folgenden Einstellungen eine andere Einstellung als im Druckertreiber wählen, wird die Einstellung des Druckertreibers verwendet.
- Papierbreite
 - Druckdichte
 - Druckgeschwindigkeit

- 3 Klicken Sie auf (Set (Einstellen)). Die Einstellungen werden auf den Drucker übertragen.

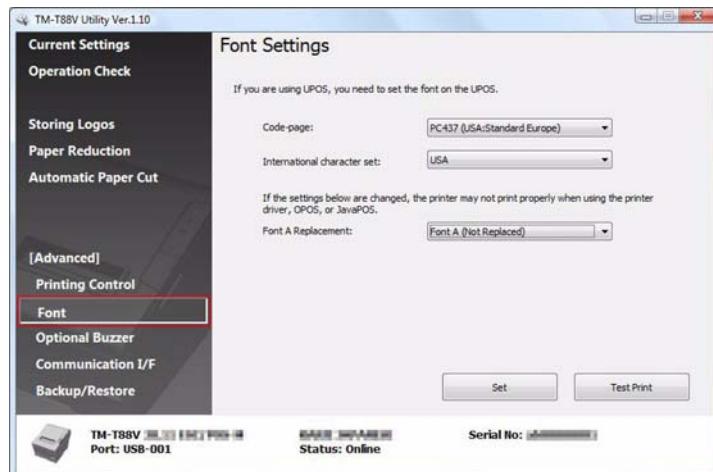
Schriftart

Hiermit können Sie die Druckerschriftart und den internationalen Zeichensatz konfigurieren. Führen Sie die Konfiguration folgendermaßen durch.



- Bei Verwendung des Advanced Printer Driver Ver. 4.xx werden die Einstellungen [Code-page: (Code-Seite:)] und [International character set: (Internationaler Zeichensatz:)] deaktiviert.
- Bei Verwendung des OPOS ADK wird die im OPOS konfigurierte Code-Seite aktiviert.

1 Klicken Sie auf das Menü (Font (Schriftart)).



2 Konfigurieren Sie die folgenden Punkte.

Einstellung	Beschreibung
Code-page: (Code-Seite:)	Zur Auswahl der Code-Seite der Druckerschriftart.
International character set: (Internationaler Zeichensatz:)	Zur Auswahl des internationalen Zeichensatzes.
Font A Replacement: (Austausch Font (Schriftart) A:)	Font A kann durch Font B ersetzt werden. Bei einer Änderung der Papierbreite ermöglicht Ihnen diese Option die Beibehaltung des Layouts, ohne Änderungen in Ihrer Anwendung vornehmen zu müssen.

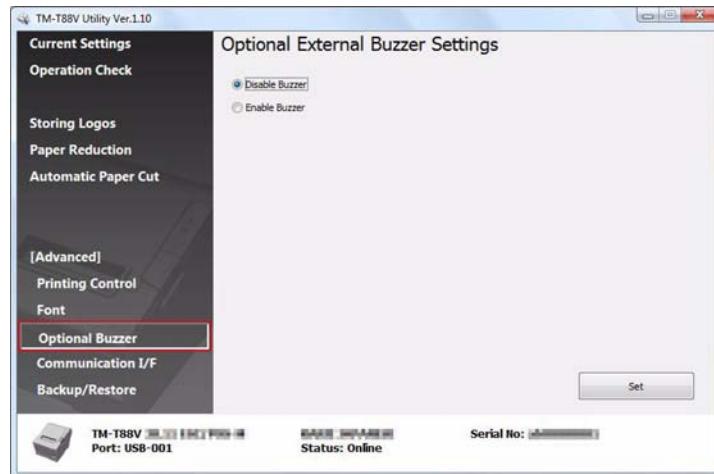
3 Klicken Sie auf (Set (Einstellen)). Die Einstellungen werden auf den Drucker übertragen.

Klicken Sie auf (Test print (Testdruck)), um das konfigurierte Druckerschriftmuster zu drucken.

Optionaler Summer

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, ob ein optionaler externer Signalgeber ertönen soll, und gegebenenfalls dessen Tonmuster einstellen. Führen Sie die Konfiguration folgendermaßen durch.

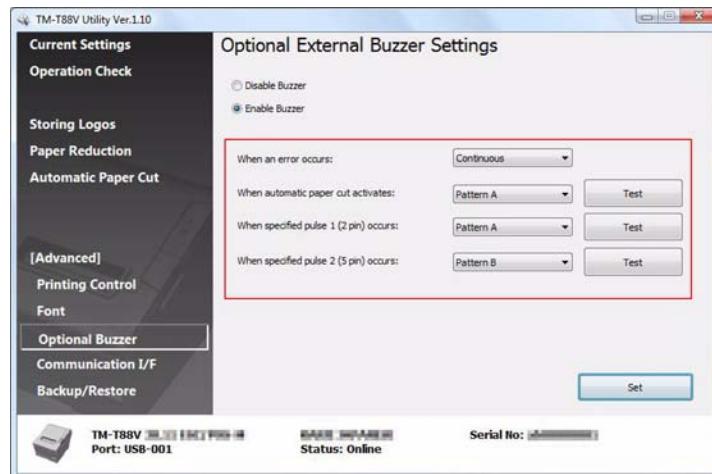
- 1 Klicken Sie auf das Menü (Optional Buzzer (Optionaler Summer)).



- 2 Wählen Sie, ob der externe Signalgeber verwendet werden soll oder nicht.

Disable Buzzer (Summer deaktivieren)	Den externen Signalgeber nicht verwenden. Weiter mit Schritt 4.
Enable Buzzer (Summer aktivieren)	Den externen Signalgeber verwenden. Weiter mit Schritt 3.

- 3 Legen Sie den Aktivierungszeitpunkt und das Tonomuster für den externen Summer fest.



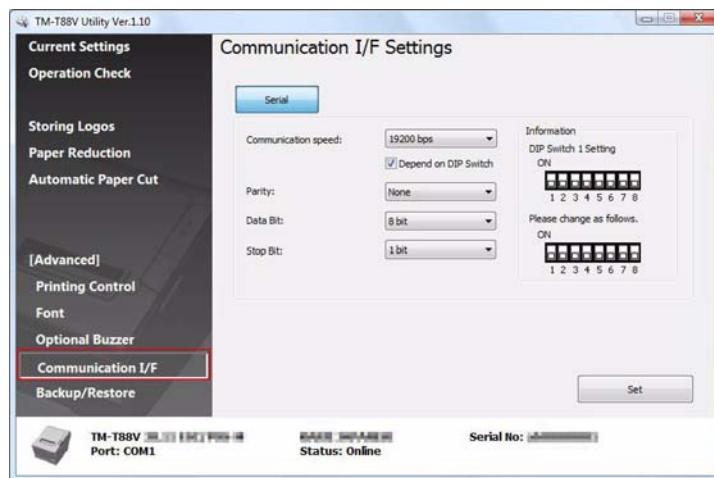
Einstellung	Beschreibung
When an error occurs: (Bei Auftreten eines Fehlers:)	Legen Sie das Verhalten des Signalgebers beim Auftreten einer Störung fest.
When automatic paper cut activates: (Bei Aktivierung von Papier autom. schneiden:)	Legen Sie das Verhalten des Signalgebers beim automatischen Schneiden des Papiers fest. Klicken Sie zum Testen des Signalgebertons auf (Test (Test)).
When specified pulse 1 (2 pin) occurs: (Bei Auftreten des festg. Impulses 1 (2 Pins):)	Legen Sie das Verhalten des Signalgebers bei Auftreten des festgelegten Impulses fest. Klicken Sie zum Testen des Signalgebertons auf (Test (Test)).
When specified pulse 2 (5 pin) occurs: (Bei Auftreten des festg. Impulses 2 (5 Pins):)	Legen Sie das Verhalten des Signalgebers bei Auftreten des festgelegten Impulses fest. Klicken Sie zum Testen des Signalgebertons auf (Test (Test)).

- 4 Klicken Sie auf (Set (Einstellen)). Die Einstellungen werden im Drucker gespeichert.

Einstellungen für die Kommunikationsschnittstelle

Mit diesem Hilfsprogramm können Sie Druckerkommunikationseinstellungen vornehmen. Es wird nicht der Port des Computers eingestellt, weshalb es auch zu einem Kommunikationsfehler mit dem Drucker kommen kann, wenn Druckereinstellungen vorgenommen werden. Ändern Sie in einem solchen Fall die Druckertreibereinstellungen bzw. alle anderen nötigen Einstellungen am Computer, damit diese mit dem am Drucker vorgenommenen Einstellungen übereinstimmen.

- 1 Die Art des Anschlusses, die gegenwärtig zur Kommunikation mit dem Drucker verwendet wird, wird automatisch erkannt und auf dem Bildschirm „Communication I/F Settings (Einstellungen Kommunikations-I/F)“ angezeigt.



- 2 Nehmen Sie die Kommunikationseinstellungen vor.

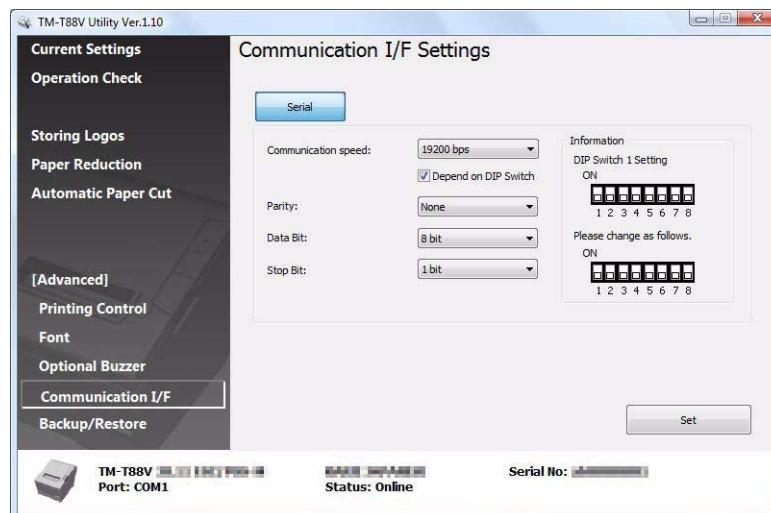
Serial (Seriell)	Zum Konfigurieren der seriellen Kommunikation.	p. 132
USB (USB)	Zum Konfigurieren der USB-Kommunikation.	p. 133
Ethernet (Ethernet)	Zum Konfigurieren der IP-Adresse.	p. 135

- 3 Klicken Sie auf (Set (Einstellen)). Die Einstellungen werden auf den Drucker übertragen.

Seriell

Zum Konfigurieren der seriellen Kommunikation.

- ❑ Bei einer Übertragungsgeschwindigkeit von maximal 38.400 b/s Ändern Sie die DIP-Schaltereinstellung am Drucker unter Berücksichtigung der Vorschau rechts im Fenster. Schalten Sie beim Ändern der DIP-Schaltereinstellungen den Drucker aus.
- ❑ Bei einer Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 38.400 b/s Schalten Sie den Drucker zuerst aus und fahren Sie ihn anschließend nach Umlegen der DIP-Schalter 1-7 und 1-8 wieder hoch. Starten Sie dann die TM-T88V Utility.



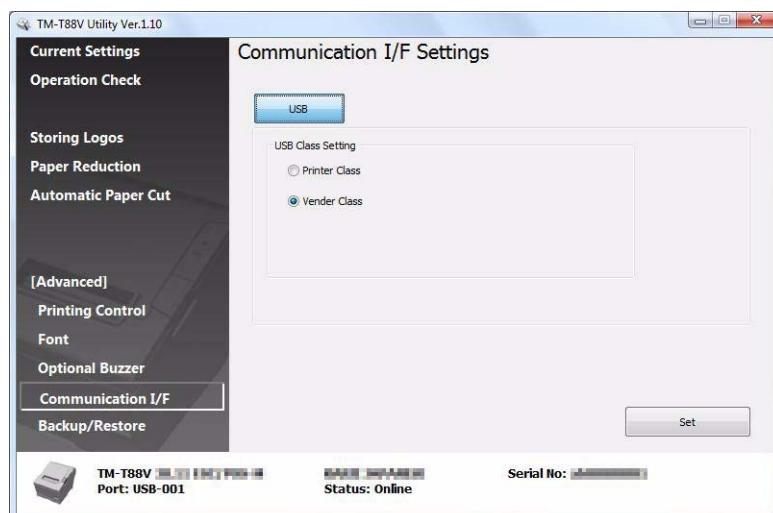
Einstellung	Beschreibung
Communication speed: (Kommunikationsgeschw.)	Zum Auswählen der Übertragungsgeschwindigkeit. Welche Einstellungen verfügbar sind, hängt davon ab, ob (Depend on DIP Switch (Abhängig vom DIP-Schalter)) ausgewählt wurde oder nicht.
Depend on DIP Switch (Abhängig vom DIP-Schalter)	Zum Auswählen, ob für die Einstellung der Übertragungsgeschwindigkeit die DIP-Schalter-Einstellung oder die Speicherschalter-Einstellung verwendet werden soll. Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die DIP-Schalter-Einstellung zu benutzen. Löschen Sie die Markierung, um die Speicherschalter-Einstellung zu verwenden.
Parity: (Parität:)	Zum Konfigurieren der Parität.
Data Bit: (Daten-Bit:)	Zum Konfigurieren des Daten-Bits.
Stop Bit: (Stopp-Bit:)	Zum Konfigurieren des Stopp-Bits.

USB

Zum Konfigurieren der USB-Klasse.



- Wählen Sie bei Verwendung des UPOS oder des Advanced Printer Driver Ver. 3.04 die Option [Vender Class (Vender Class)].
- Wenn Sie die [Printer Class (Druckerklasse)] nicht verwenden müssen, wird die Verwendung der [Vender Class (Vender Class)] empfohlen.
- Um in den Modus [Printer Class (Druckerklasse)] wechseln zu können, müssen vorab der integrierte USB und USB Plus Power installiert werden.



- Printer Class (Druckerklasse): Zum Hinzufügen des Druckers zur Druckerklasse.
- Vender Class (Vender Class) (Standardeinstellung): Zum Hinzufügen des Druckers zur Vender Class.

Wenn Sie die USB-Klasse von (Vender Class (Vender Class)) zu (Printer Class (Druckerklasse)) ändern, wird der Drucker zu einem Druckerklassengerät. Der Computer erkennt den Drucker als neues Druckerklassengerät und erstellt einen neuen Port.

Mit dem neu erstellten Port können Sie drucken, aber nicht das EPSON Status API verwenden. Mit dem alten Port können Sie weiterhin sowohl drucken als auch das EPSON Status API benutzen; Sie können also die neu erstellte Warteschlange löschen und stattdessen die alte Warteschlange verwenden.

Methode zur Erkennung des Ports, auf dem EPSON Status API verfügbar ist

Wählen Sie (Eigenschaften)-(Anschlüsse) und überprüfen Sie „Anschluss“ und „Beschreibung“.

- Printer Class (Druckerklasse)

Anschluss: USBxxx

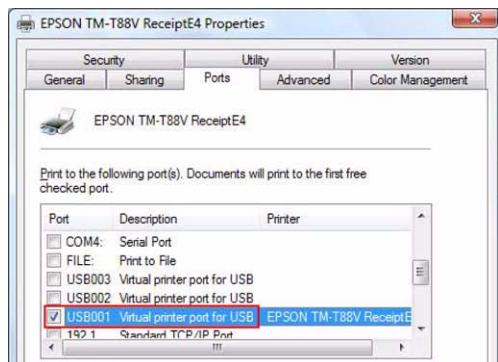
Beschreibung: Virtueller Druckerport für USB

- Vender Class (Vender Class)

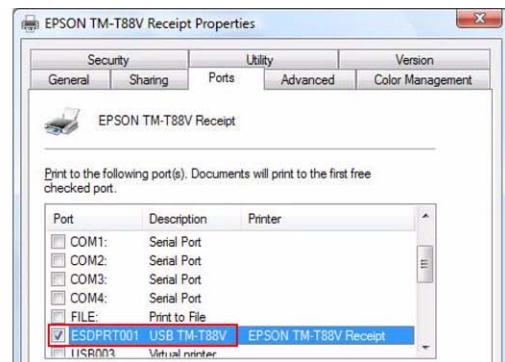
Anschluss: ESDPRTxxx

Beschreibung: USB-TM-T88V

Printer Class (Druckerklasse)

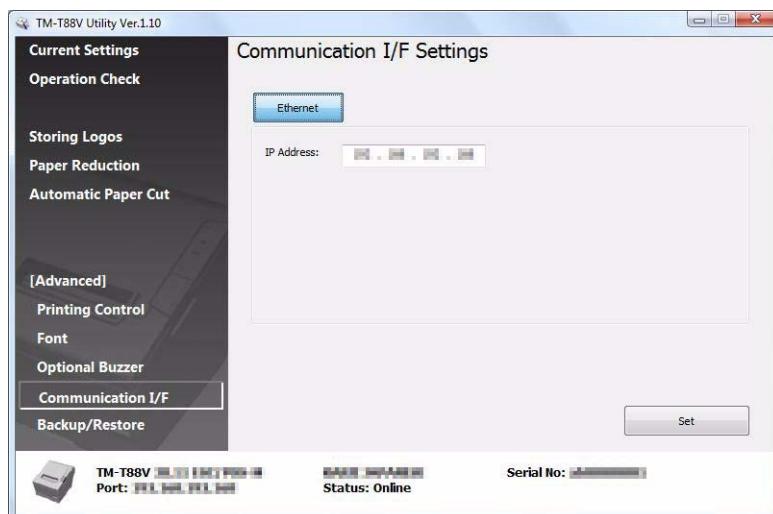


Vender Class (Vender Class)



Ethernet

Zum Ändern der IP-Adresse des Druckers.



□ IP Address: (IP-Adresse:)

Geben Sie eine neue IP-Adresse für den Drucker ein.

Eine Änderung der IP-Adresse des Druckers verursacht einen Kommunikationsfehler zwischen dem Drucker und dem Computer. Passen Sie im Anschluss die Einstellung im Druckertreiber und im UPOS an die am Drucker vorgenommene Einstellung an.

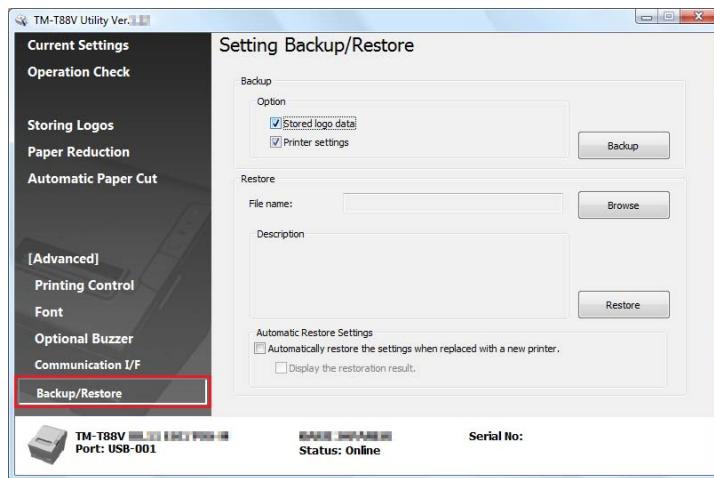
Einstellung für Backup/Wiederherstellen

Hiermit können Sie die Druckereinstellungen in einer Datei speichern und die gespeicherten Einstellungen am Drucker wiederherstellen.

Speichern der Druckereinstellungen in einer Datei

Speichern Sie die Einstellungen folgendermaßen:

- 1 Klicken Sie auf das Menü (Backup/Restore (Backup/Wiederherstellen)).



- 2 Wählen Sie unter (Option (Option)) die Einstellungspositionen aus, die in einer Datei gespeichert werden sollen.

- Stored logo data (Gespeicherte Logodaten): Zum Speichern der im Drucker gespeicherten Logodaten. In diesem Schritt werden die Daten nicht vom Drucker eingeholt, sondern die Daten in der Logospeicherdatei (TLG-Datei) gespeichert. Weitere Einzelheiten finden Sie unter → [Logospeicherdatei \(p.121\)](#).
- Printer settings (Druckereinstellungen): Zum Speichern aller Einstellwerte des Druckers.
 - Schrifteinstellungen (Schriftersetzung, Code-Seite und internationaler Zeichensatz)
 - Drucksteuerungseinstellungen (Papierbreite, Druckgeschwindigkeit, Dichte usw.)
 - Einstellung zum Papiersparen
 - Einstellung für automatisches Schneiden

- 3 Klicken Sie auf (Backup (Backup)). Die Bestätigungsmeldung für die Durchführung des Backups wird angezeigt. Klicken Sie auf (Yes (Ja)).

Wenn in Schritt 2 (Stored logo data (Gespeicherte Logodaten)) gewählt wurde.	Weiter mit Schritt 4.
Wenn in Schritt 2 (Stored logo data (Gespeicherte Logodaten)) nicht gewählt wurde.	Weiter mit Schritt 5.

- 4 Das Fenster „Select Logo File (Logodatei wählen)“ wird angezeigt. Der Dateiname des zuletzt gespeicherten Logos wird angezeigt. Klicken Sie auf (OK (OK)). Wenn Sie möchten, dass eine andere Datei gespeichert wird, klicken Sie auf (Browse (Durchsuchen)).

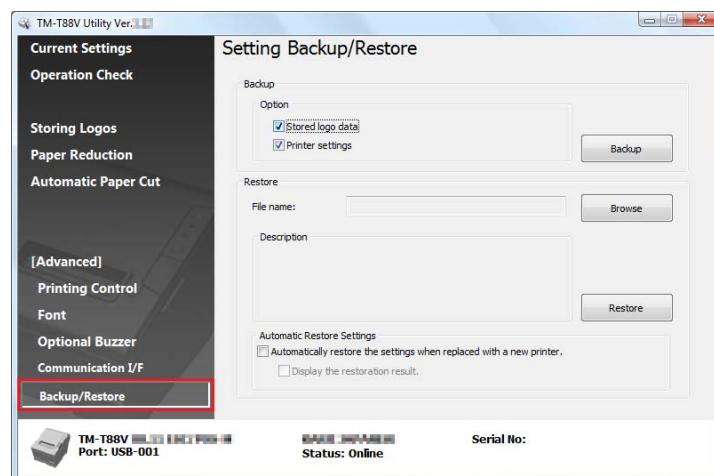


- 5 Geben Sie im nächsten Fenster den Dateinamen und den Speicherort für das Backup an und speichern Sie die Datei.

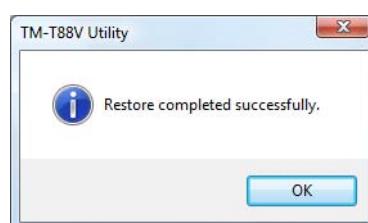
Wiederherstellen der Einstellungen am Drucker

Führen Sie die Wiederherstellung der Einstellungen folgendermaßen durch:

- 1 Klicken Sie auf (Backup/Restore (Backup/Wiederherstellen)).



- 2 Klicken Sie auf (Browse (Durchsuchen)) und wählen Sie die Druckereinstellungsdatei, die wiederhergestellt werden soll.
- 3 Klicken Sie auf (Restore (Wiederherstellen)). Die Bestätigungsmeldung für die Durchführung der Wiederherstellung wird angezeigt. Klicken Sie auf (Yes (Ja)).
- 4 Wenn die Wiederherstellung erfolgreich war, wird folgende Meldung angezeigt.



Einstellungen für die automatische Wiederherstellung

Zur Konfiguration der Einstellungen für die automatische Wiederherstellung.



Einstellung	Beschreibung
Automatically restore the settings when replaced with a new printer. (Bei Wechsel des Druckers die Einstellungen automatisch wiederherstellen.)	Zur Wiederherstellung der Druckereinstellungen anhand der zuvor erstellten Backup-Datei, wenn der Drucker nicht funktioniert und ersetzt wird.
Display the restoration result. (Wiederherstellungsergebnis anzeigen.)	Zur Anzeige des positiven/negativen Ergebnisses auf dem Bildschirm bei Durchführung einer automatischen Wiederherstellung.

Acknowledgements

"TM-T88V Utility" incorporate compression code from the Info-ZIP group.

This is version 2007-Mar-4 of the Info-ZIP license.

The definitive version of this document should be available at <ftp://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html> indefinitely and a copy at <http://www.info-zip.org/pub/infozip/license.html>.

Copyright (c) 1990-2007 Info-ZIP. All rights reserved.

For the purposes of this copyright and license, "Info-ZIP" is defined as the following set of individuals:

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herborth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kienitz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White.

This software is provided "as is," without warranty of any kind, express or implied. In no event shall Info-ZIP or its contributors be held liable for any direct, indirect, incidental, special or consequential damages arising out of the use of or inability to use this software.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the above disclaimer and the following restrictions:

1. Redistributions of source code (in whole or in part) must retain the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions.
2. Redistributions in binary form (compiled executables and libraries) must reproduce the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions in documentation and/or other materials provided with the distribution. The sole exception to this condition is redistribution of a standard UnZipSFX binary (including SFXWiz) as part of a self-extracting archive; that is permitted without inclusion of this license, as long as the normal SFX banner has not been removed from the binary or disabled.
3. Altered versions--including, but not limited to, ports to new operating systems, existing ports with new graphical interfaces, versions with modified or added functionality, and dynamic, shared, or static library versions not from Info-ZIP--must be plainly marked as such and must not be misrepresented as being the original source or, if binaries, compiled from the original source. Such altered versions also must not be misrepresented as being Info-ZIP releases--including, but not limited to, labeling of the altered versions with the names "Info-ZIP" (or any variation thereof, including, but not limited to, different capitalizations), "Pocket UnZip," "WiZ" or "MacZip" without the explicit permission of Info-ZIP. Such altered versions are further prohibited from misrepresentative use of the Zip-Bugs or Info-ZIP e-mail addresses or the Info-ZIP URL(s), such as to imply Info-ZIP will provide support for the altered versions.
4. Info-ZIP retains the right to use the names "Info-ZIP," "Zip," "UnZip," "UnZipSFX," "WiZ," "Pocket UnZip," "Pocket Zip," and "MacZip" for its own source and binary releases.

Informationen zur Anwendungsentwicklung

Dieses Kapitel enthält Hinweise zur Steuerung des Druckers sowie nützliche Informationen für die Entwicklung einer Druckeranwendung.

Steuerung des Druckers

Der Drucker wird über die Treiber oder ESC/POS-Befehle gesteuert.

Treiber

Druckertreiber

Hierbei handelt es sich um einen Windows-Treiber (APD = EPSON Advanced Printer Driver), mit dem Sie POS-Bedienvorgänge, wie das Drucken von Logos und Barcodes oder die Betätigung der Papierschneidefunktion und der Kassenschublade, steuern können. Weitere Informationen über den Druckertreiber finden Sie in diesem Handbuch.

In den Treiber ist Status API integriert, welche Ihnen die Überwachung des Druckerstatus und das Senden von ESC/POS-Befehlen ermöglicht.

Weitere Informationen zur Verwendung des Treibers und zur Vorgehensweise bei der Entwicklung einer Anwendung mithilfe der Status API-Funktionen finden Sie in den folgenden Handbüchern und in den mit dem EPSON Advanced Printer Driver Ver.4 gelieferten Musterprogrammen.

- Install Manual
- TM Printer Manual
- Printer Specification
- Status API Manual
- Devmode API / PRINTERINFO Manual
- Sample Programs

UPOS

Diese Abkürzung steht für „Unified Point of Service“. Es handelt sich dabei um die Standardspezifikation des POS-Marktes, mit welcher die Treiber für die Steuerung der POS-Peripheriegeräte in verschiedenen Betriebsumgebungen definiert werden. Mithilfe des Treibers können Sie das POS-System auf effiziente Weise entwickeln, da Sie nicht extra neue Befehle erstellen müssen.

Es stehen Ihnen folgende, UPOS-konforme TM-T88V-Treiber zur Verfügung.

Verwenden Sie jenen, der zu Ihrer Systemumgebung passt.

- EPSON OPOS ADK

Geeignet für eine Anwendung, die den Drucker unter einer 32-Bit-Version von Windows steuert.

- EPSON OPOS ADK for .NET

Geeignet für eine Anwendung, die den Drucker in einer Windows .NET-Umgebung steuert.

- EPSON JavaPOS ADK for Windows

Geeignet für eine Anwendung, die den Drucker in einer Windows Java-Umgebung steuert.

In den folgenden Dokumenten finden Sie Informationen zum Erstellen einer Umgebung und Entwickeln einer Anwendung.

- EPSON OPOS ADK

OPOS Installation Manual

User's Manual

Application Development Guide

UnifiedPOS Retail Peripheral Architecture*

Sample Program Guide

- EPSON OPOS ADK for .NET

OPOS ADK for .NET Installation Guide

UnifiedPOS Retail Peripheral Architecture*

User's Reference (SetupPOS)

Application Development Guide (POSPrinter TM-T88V)

- EPSON JavaPOS ADK for Windows

JavaPOS ADK Installation Guide

*Dieses Handbuch enthält allgemeine Informationen zur Steuerung von Druckern mithilfe von OPOS ADK (im Kapitel „POS-Drucker“ und im „Anhang-A“). Es werden keine Epson spezifische Funktionen beschrieben.

ESC/POS-Befehle

Der ESC/POS-Befehl ist das von EPSON entwickelte Druckerbefehlssystem. Es ermöglicht Ihnen eine direkte Steuerung aller Funktionen des Druckers. Durch eine Verwendung der Befehle im Treiber können Sie eine Funktion benutzen, die nicht vom Treiber bereitgestellt wird.

Im Vergleich zur Verwendung der Treiber ist die Verwendung der Befehle kompliziert, da Sie die genauen Druckerspezifikationen kennen müssen und wissen müssen, wie die Befehle kombiniert werden.

Um die ESC/POS-Befehle verwenden zu können, müssen Sie unsere Geheimhaltungsvereinbarung unterschreiben und das ESC/POS-Anwendungsprogrammierhandbuch anfordern. Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

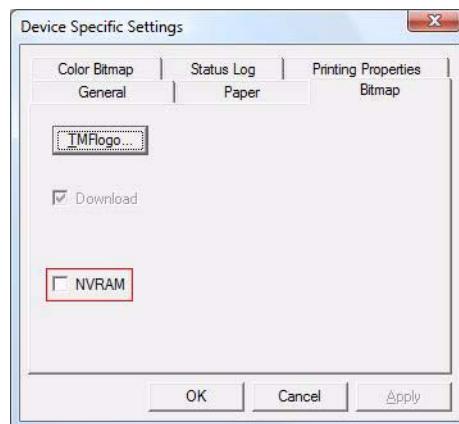
Speichern von Logos



- Sie können OPOS-SetBitmap-Logos und mit TM-T88V Utility konfigurierte Logos nicht auf demselben Drucker speichern.
- Wenn ein SetBitmap-Logo gespeichert wird, wird ein bestehendes TM-T88V Utility-Logo überschrieben und gelöscht.

Die Vorgehensweise zum Speichern eines Logos ist je nach Konfiguration Ihres Systems anders.

- ❑ Wenn nur der Advanced Printer Driver verwendet wird
Verwenden Sie das TM-T88V Utility zum Speichern der Logos.
- ❑ Wenn der OPOS und der Advanced Printer Driver im gleichen System verwendet werden
 - OPOS-Einstellung
Wählen Sie über OPOS SetupPOS im Fenster „Device Specific Settings“ die Registerkarte [Bitmap (Bitmap)] aus und heben Sie die Markierung des Kontrollkästchens für [NVRAM] auf.



- Speichern von Logos im Drucker
Verwenden Sie das TM-T88V Utility zum Speichern von Logos im Drucker.

Herunterladen

Treiber, Dienstprogramme und Handbücher können von folgenden Webadressen heruntergeladen werden.

Für Kunden in Nordamerika: Besuchen Sie die Website

<http://www.epsonexpert.com/> und befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.

Für Kunden in anderen Ländern: Besuchen Sie die Website

<http://www.epson-pos.com/>

Wählen Sie den Produktnamen aus dem Pulldown-Menü von „Beliebiges Produkt auswählen“ aus.